



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 213.

Leipzig, Sonnabend den 13. September 1913.

80. Jahrgang.



Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Z

Zu nachhaltiger Verwendung empfehlen wir
das vor kurzem vollständig gewordene Werk

Die Wunder der Welt

Hervorragende Naturschöpfungen u. staunenswerte Menschenwerke aller Zeiten und Länder in Wort und Bild. Zum größten Teil nach eigener Anschauung geschildert von

Ernst von Hesse-Wartegg

952 Seiten Text mit 956 Abbildungen und 30 mehrfarbigen Kunstbeilagen.
In 2 Prachtbänden M. 28.- ord., M. 19.60 netto u. bar. Freiexpl. fest u. bar 6:1.

Ein Urteil von vielen:

Niemand war wohl berufener, ein solches Werk herauszugeben, als Ernst von Hesse-Wartegg, der bekannte Weltreisende. Er hat uns durch dieses Buch so recht einen Begriff davon gegeben, in welchem Maße der moderne Mensch von heute die ganze Erde zu umspannen gelernt hat und wie man verhältnismäßig leicht und in kurzer Zeit heute all ihre Schönheiten genießen kann. Der Verfasser schildert sie uns zum größten Teile nach eigener Anschauung, und dabei umfaßt das Werk sämtliche Erdteile auch in ihren weniger bekannten Gegenden. Wie im Fluge gleitet alles, was unsere Welt an Wundern bietet, an unserem Auge vorüber. Kaum ein anderes Reisedenkmal unterstützt dabei wohl so wie dieses den begleitenden Text durch ein derartig reichhaltiges und prächtiges Bildmaterial. . . . Das Werk bildet eine Festgabe, wie man sie interessanter und schöner nicht leicht finden wird. (Frankfurter Zeitung.)

Zwecks besonders eingehenden Vertriebs erbitten wir Ihre Vorschläge.

Stuttgart, den 13. September 1913. Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Das Beste verkaufen

ist das Bestreben jedes einsichtigen Geschäftsmanns, denn dies bringt immer doppelten Gewinn. Namentlich wenn es noch den Vorzug hat, verhältnismäßig auch das Billigste zu sein. Wenige Artikel auf dem Lager des Sortimenters können sich in dieser Beziehung mit der Goldenen Klassiker-Bibliothek messen. Diese ebenso vorzügliche wie billige Ausgabe ist heute ein unentbehrlicher, risikofreier Lagerartikel von unbegrenzter Absatzfähigkeit. Unser Millionenabsatz und die vergeblichen Anstrengungen von anderer Seite sind die Beweise. Ihre Lagerbestellung erbitten wir möglichst frühzeitig.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Pettizeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2, S. 32 M. statt 36 M., für 1/3, S. 11 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2, S. 13.50 M., 1/3, S. 26 M., 1/4, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 213.

Leipzig, Sonnabend den 13. September 1913.

80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Stuttgarter Briefe.

VI.

(V siehe Nr. 171.)

Vom Württembergischen Goethebund. — Ausstellungen und Kongresse. — Im Zeichen des Greifen. — Rosengers 70. Geburtstag. — Vebels Beziehungen zu Stuttgart. — Von Stuttgarts graphischer Kunst und ihren Vertretern. — Dies und das.

Vom Württembergischen Goethebund ist verschiedentlich in diesen Briefen die Rede gewesen. Der Bericht über das 12. Geschäftsjahr 1911/12, von der Druckerei Deder & Hardt musterhaft ausgestattet, gibt aufs neue Veranlassung, dieser Institution zu gedenken, die für das Geistesleben unserer Stadt und darüber hinaus eine ganz außerordentliche Bedeutung erlangt hat. Was mit schlichter Sachlichkeit auf den 51 Seiten des Berichts wiedergegeben ist, bedeutet ein erhebliches Teil sozialer Arbeit und legt gleichzeitig ein glänzendes Zeugnis ab von dem demokratischen Geiste (hier in bestem Sinne verstanden), der immer noch im Schwabenlande waltet. Bis zum Erscheinen des gedruckten Jahresberichts betrug die Mitgliederzahl des Stuttgarter Goethebunds und seiner Ortsgruppen Unter- und Obertürkheim, Feuerbach, Eßlingen und Zuffenhausen rund 5000, außerdem verzeichnet der Bericht, der vom 1. Oktober 1911 bis 1. Oktober 1912 läuft und das Winterprogramm 1912/13 enthält, 62 Vereine mit nicht weniger als ca. 64500 Mitgliedern. Die äußerst vielseitigen Veranstaltungen des Goethebunds umfaßten Volksvorlesungen aus dem Gebiete der Chemie, Medizin, Flugkunst, Kunst, Farbenphotographie, Naturgeschichte, Geschichte, Kulturgeschichte, Elektrizität und des Kunstgewerbes, ferner Volkskonzerte — alles zu niedrigsten Preisen. Besonders populär haben den Goethebund die Theatervorstellungen gemacht; für die Schauspiele kostet eine Karte inkl. Garderobe 50 J., für die Oper (Freischütz) 80 J. Rührend wirkt das abgedruckte Schreiben der Vertreterin eines der bedürftigsten Vereine (der Heimarbeiterinnen): »Ich danke Ihnen noch vielmals für all die schönen Karten für 'Freischütz'; unsere Frauen waren selig darüber«. Uns Buchhändler interessieren besonders die Vorlesungen zur Verbreitung guter Literatur. In 9 verschiedenen Lokalen wurden im Winter 1912/13 an 6 Sonntagen abends von 6 bis 7 Uhr vorgelesen: Deutsche Balladen; Gedichte und Balladen von Ludwig Uhland; Die Ziege und anderes von »Aus meinem Sommergarten« von Otto Ernst; Kriegsgeschichten und Balladen von Detlev v. Viliencron; Gedichte und Erzählungen in schwäbischer Mundart; »Die Musik der armen Leute« und aus »Leberecht Hühnchen« von Heinrich Seidel; für die reifere Jugend außerdem in 7 Schulen an zwei Mittwoch-Nachmittagen im November und Dezember 1912: Deutsche Sagen der Brüder Grimm; Der Kinder Schlaraffenland von Otto Ernst. Der Buchhandel ist im Vorstand durch Kommerzienrat Karl Engelhorn vertreten, unter den Mitgliedern des Geschäftsführenden Ausschusses liest man die Namen A. Bonz, A. Enke, Robert Kröner, Egon Werlig, Hermann Wildt. Der Kassenbericht weist M 19 766,34 Einnahmen auf, denen M 15 278,29 Ausgaben gegenüberstehen. Stuttgart als Vorort der deutschen Goethebünde stellt auch den Generalsekretär in der Person Dr. Walter Bloems. Organ der Goethebünde ist die »Lese«, der eine Goethebund-Korrespondenz beigegeben werden soll. Mit gemischten Gefühlen liest der Buchhändler übrigens

auf der zweiten Umschlagseite des Jahresberichts in der Ankündigung der »Lese«, daß sie außer dem Abonnement, oder, wie es hier heißt, dem Jahresbeitrag von M 6.— für 52 Nummern, »die kostenlose Erwerbung einer wertvollen Bibliothek ermöglicht, da jedes Mitglied der Lese-Gemeinde zwei sorgfältig ausgewählte Bücher kostenlos erhält«. Was will man noch mehr?

Mancher Sortimentskollege in unserem Ländle, der außer bedrucktem Papier auch unbedrucktes in Form von Papier- und Schreibwaren führt, hat vielleicht die Tage vom 26. Juli bis 12. August zu einem Besuche Stuttgarts benutzt, um die gelegentlich des 11. Verbandstags des Verbandes Deutscher Papier- und Schreibwarenhändler (der nächste soll zu Ehren der »Bugra« in Leipzig stattfinden) im Ausstellungsgebäude des Landesgewerbemuseums veranstaltete Fachausstellung zu besichtigen. Diese auch von der Leipziger einschlägigen Maschinen-Industrie gut besicherte Ausstellung bot mancherlei Interessantes. Die Kgl. Zentralfstelle für Gewerbe und Handel hatte das Unternehmen in gewohnter Weise tatkräftig unterstützt und ertete dafür warmes Lob. Ein sehr hübsch ausgestattetes Festbuch diente als Führer durch die Ausstellung und gab auch eine kurze illustrierte Beschreibung der Sehenswürdigkeiten der Stadt und ihrer Umgebung. Kontormaschinen waren sehr zahlreich vertreten, darunter eine ganze Anzahl alter Bekannter, die am Demonstrationsabend des Stuttgarter Buchhändlervereins im Frühjahr gezeigt worden waren (vgl. Bbl. Nr. 103). Auch Schreibmaschinen waren in imponierender Weise ausgestellt; sogar eine schreibende und zugleich die Fakturen automatisch rechnende Maschine wurde im Betriebe vorgeführt. Literarischer Kontorbedarf wurde durch die Globus-Bücherei der Firma Wilhelm Violet repräsentiert. Prachtvoll waren die Farbenlichtdruckarten der Firma Martin Rommel & Co. in Stuttgart und die Lumière-Karten der hiesigen Farbenphotographischen Gesellschaft. Letztere stellte auch Probedrucke der großen Lumière-Bilder aus, die künftig zur Hebung des Fremdenverkehrs im Schwabenlande in den Eisenbahnwagen angebracht werden sollen. Eine vornehmere Reklame als diese farbenprächtigen Naturphotographie-Drucke ist nicht denkbar. Von J. F. Schreiber in Eßlingen und Josef Scholz in Mainz verzeichnete der Katalog Bilderbücher, Gustav Weise's Verlag war mit den Teubnerschen Künstler-Modellierbogen vertreten. An Reklamemarken fehlte es nicht, sie fangen an, sich im Buchhandel einzubürgern, wenn auch erst in beschränktem Maße. Bemerkenswert war die durchgängig sehr elegante Ausführung der reichlich vorhandenen Drucksachen, meist auf gestrichenem Papier. Aus den Zirkularen des Stuttgarter Buchhandels ist bekannt, welchen Wert man hier auf die Ausstattung von Reklame-Drucksachen legt. Die Stuttgarter Adressen zeichneten sich von jeher durch »pünktlichste« Ausführung aus, und sowohl die Kunstanstalten als auch die Papierfabriken haben den nach dieser Richtung gestellten Anforderungen Rechnung tragen müssen, wie denn auch das gestrichene Kunstdruckpapier, das von Amerika zu uns kam, von Süddeutschland aus in größerem Maße in den Verkehr gelangte. Eine unserer großen Druckereien, die Firma Staehle & Friedel, die die Herstellung von Reklame-Drucksachen als Spezialität pflegt, hat anlässlich ihres fünfundsingzigjährigen Bestehens eine Festgabe für ihre Kundschaft erscheinen lassen, die in mehrfacher Beziehung Erwähnung verdient und mit der

sie dem Ansehen Stuttgarts als Buchdruckerstadt einen Dienst erwiesen hat. Die Geschichte der Firma, die sich als Zeitschriften-Verlag (Süddeutsche Apotheker-Zeitung und Allgemeine Bäder- und Konditorzeitung) auch buchhändlerisch betätigt, verbreitet sich eingehender über die Entwicklung der Herstellung von Reklame-Drucksachen in Deutschland. Eine ganz außerordentlich luxuriös ausgestattete Beigabe »Für den Familientisch« bietet einen Kalender für 1914, mit Monatsblättern in reichstem typographischen Farbendruck nach Originalzeichnungen von E. L. S. Woutersen-v. Doesburgh, in Farben gesetzt von Maria Fürst. Außerdem sind 4 Vierfarbendrucke nach Aquarellen von Willy Pland beigegeben. Einen selbständigen literarischen Wert erhält dieser Prachtkalender durch entsprechende Gedichte von Eugen Palmer und eine Plauderei »Der Kalender«, aus der wir u. a. erfahren, daß einer der ältesten bekannten Kalenderdrucke von einem schwäbischen Drucker Hans von Schwäbisch-Gmünd (Johannes de Gamundin) im Jahre 1439 hergestellt worden ist.

Eine überraschende Menge von Drucksachen und Verlagswerken führte der 8. Deutsche Esperanto-Kongreß vor, der vom 19. bis 22. August hier stattfand. Der Katalog der hiesigen Frandh'schen Verlagshandlung von 1910 verzeichnet 19 Verlagsartikel der Esperanto- und Reform-Esperanto-Literatur. Einen Überblick über die gesamte Literatur des Esperanto gewährte der 40 Seiten starke Katalog von Ader & Borel G. m. b. H. Esperanto-Verlag in Dresden, der anscheinend ein Groß-Sortiment für alle Veröffentlichungen in Esperanto unterhält. Außer deutscher Literatur findet sich hier auch solche für Belgien, Böhmen, Bulgaren, Dänen, Engländer, Franzosen usw., selbst für Blinde und Stenographen ist gesorgt. Aus einer Nummer des »Schwäbischen Esperantist« erfuhr man u. a., daß das Württ. Esperanto-Institut in Eßlingen mehrere Hunderttausend Drucksachen in Esperanto im ersten Jahre seines Bestehens durch die ganze Welt verbreitet habe. Von Verlegern, die auf der Ausstellung vertreten waren, seien noch genannt: Esperanto-Buchhandlung in Leipzig, Friedrich Seybold in Ansbach (illustrierte Dürer-Biographie von Friedrich Rüdiger in Esperanto), A. Graffs Buchhandlung in Braunschweig, Alfred Hahns Verlag, Leipzig, Hans Th. Hoffmann, Berlin. Ausländische Zeitungen in Esperanto lagen aus Japan, China, Columbia, Peru, Chile, Mexiko, Vereinigten Staaten usw. vor.

Wenn bei neuen buchhändlerischen Unternehmungen ein guter Titel eine wesentliche Bedingung für den Erfolg bedeutet, so darf der neuen, von der Cottaschen Buchhandlung geplanten Monatschrift »Der Greif« ein günstiges Prognostikon gestellt werden. Der Titel ist kurz und sinnfällig, er deutet auf die besondere Note hin, die die neue Zeitschrift dadurch erhält, daß sie erste Veröffentlichungen aus dem berühmten Cottaschen Archiv bringen soll. Erzähler, Dichter, Staatsmänner, Politiker, Gelehrte und Künstler will der alte Verlag heranziehen, und es ist nicht daran zu zweifeln, daß ein der Bedeutung der Firma entsprechendes ernstes und gediegenes Unternehmen geboten wird, dem vom Standpunkte des Buchhandels schon deshalb ein guter Erfolg zu wünschen ist, weil auch der Buchkritik ein breiter Raum gewidmet werden soll. An großen maßgebenden Reben haben wir ja noch immer keinen Überfluß in Deutschland. — Über Johann Friedrich von Cotta brachte unser Tagblatt eine Notiz in einem Auszuge aus dem bei Tempsky-Freytag erschienenen Werk von Aug. Fournier über die Geheimpolizei auf dem Wiener Kongreß: Cotta war nach Wien gekommen, um beim Kongreß »auf die Abstellung des Nachdruckes in den k. k. österreichischen Staaten hinzuwirken. Er ist reich, und seine Verbindungen sind sowohl ausgebreitet als wichtig«. Aus dem gleichen Werk erfahren wir, daß Dandner, der Cotta begleitete, »das Projekt hegt, ein Monument wegen der Schlacht bei Leipzig auszuführen, weshalb er sich schon früher an Seine Durchlaucht den Fürsten Metternich verwendet hat«.

Die für 1914 geplante Ausstellung für Gesundheitspflege (Volkstümliche, wissenschaftliche und literarische Abteilung, Ausstellung für angewandte Hygiene) hat soeben die ersten Schritte in die breiteste Öffentlichkeit getan, indem sie 12 verschiedene offizielle Siegelmarken in ganz hervorragend schöner achtfarbiger Ausführung ankündigt, die vom Städtischen Ausstellungsamt (für Wiederverkäufer mit hohem Rabatt) zu beziehen sind. Ur-

sprünglich war beabsichtigt, die bekannte Dresdner Ausstellung »Der Mensch« nach hier zu bringen. Da entdeckte man aber in einem der Organisatoren der Dresdner Ausstellung, Dr. Ingefing, ein Stuttgarter Kind, und so entschloß man sich, eine selbständige Ausstellung ohne Dresden zu schaffen und für diesen Zweck ein Städtisches Ausstellungsamt unter Leitung des genannten Herrn ins Leben zu rufen. Der vorläufige Finanzplan balanciert mit 1 095 000 M. — Als ein jetzt schon sehr erfreuliches Ergebnis dieser Ausstellung kann angesehen werden, daß unser prächtiger Stadtgarten, der mit in das Ausstellungsgebiet fällt, ein neues, der heutigen Zeit würdiges Restaurationsgebäude erhält, dessen Errichtung ohne diese bevorstehende Ausstellung wohl noch länger hinausgeschoben worden wäre.

Peter Roseggerts 70. Geburtstag ist natürlich von der hiesigen Presse und dem Buchhandel eingehend gewürdigt worden. Hermann Wildt hatte, wie im »Neuen Tagblatt« ausdrücklich hervorgehoben wurde, dem Dichter ein ganzes Schaufenster gewidmet. Die Rückwand des Fensters war mit frischem Tannen grün ausgeschlagen, ein sinniger Hinweis auf die Schriften des Waldschulmeisters. Ein schön gerahmtes Bild des greisen Dichters, darunter die gebundenen Bände seiner Werke vervollständigten die Huldigung.

Weit profaischer stellt sich dem Auge die Ausstellung dar, die die Buchhandlung der hiesigen sozialdemokratischen Zeitung »Schwäbische Tagwacht« dem Andenken August Bebel's gewidmet hat. Bebel's Hauptschriften haben ja von Stuttgart aus (J. S. W. Diez Nachf.) ihren Weg gefunden, und Bebel erwähnt im ersten Bande seiner Lebenserinnerungen ausdrücklich, daß er im Jahre 1889 die Reifestelle für sein Leipziger Geschäft niedergelegt und sich ganz der Schriftstellerei gewidmet habe, durch die er in dauernde geschäftliche Beziehungen zu seinem Freunde Heinrich Diez in Stuttgart getreten sei. Übrigens leitet Bebel die Herkunft seiner Vorfahren aus dem Südwesten Deutschlands ab und erwähnt den 1518 in Tübingen gestorbenen humanistischen Professor Heinrich Bebel, einen Dr. med. Friedr. Wilh. Bebel, um 1792 in Nagold, einen Straßburger Professor Valthasar Bebel um 1669 und einen Baseler Buchdrucker Johann Bebel, der um 1518 die Utopie des Thomas Morus herausgab. Die Ideen vom Zukunftsstaat sind hiernach also ein Familienzug. Stuttgart ist in Bebel's Lebenserinnerungen noch mehrfach erwähnt. So erzählt er, daß beim Leipziger Buchdruckerstreik von 1865 der Geheimrat Prof. Dr. v. Wächter, bekanntlich ein Vorfahre v. Kiderlen-Wächters, die Vermittlung übernommen habe; er berichtet vom dritten Vereinstage der Arbeiter-Vereine, der 1865 in Stuttgart stattfand und an dem der jetzige Leipziger Professor Wundt als Delegierter teilnahm. Dieser Vereinstag fand, wie Bebel erwähnt, in unserer »Viederhalle« statt, »in demselben Lokal, in dem 42 Jahre später, August 1907, der erste internationale Arbeiterkongreß auf deutschem Boden tagte«. Launig bemerkt Bebel: »Auch die Stadt Stuttgart hatte sich in Unkosten gestürzt und spendete uns am Montag nachmittag bei einem Spaziergang nach dem damaligen Schützenhaus einen Trunk schwäbischen Weines mit Vesperbrot.« Der eiserne Kanzler kommt selbstredend bei Bebel miserabel weg: »Er hätte sich mit dem Teufel und seiner Großmutter verbunden, fand er einen Vorteil dabei«. Es ist ein eigenes Spiel des Zufalls, daß die Lebenserinnerungen der beiden Männer, die sich so grimmig haßten, in Stuttgart ihre Verleger gefunden haben. Übrigens sind auch mehrere der berühmten Werke Wilhelm Wundts in Stuttgart (bei Ferdinand Enke) erschienen.

Die königliche Kunstgewerbeschule Stuttgart, vereinigt mit den Lehr- und Versuchswerkstätten, wird in kurzem den prächtigen Neubau beziehen, der für sie auf lustiger Höhe, in der Nähe des Weißenhofs erstellt worden ist. Ende vorigen Monats sind ihre ersten, von Direktor Professor Pankof unterzeichneten Werbe-Inserate für das neue, am 15. Oktober beginnende Semester erschienen. Uns Buchhändler interessiert besonders unter den Fachabteilungen die Abteilung 5: Graphische Künste und Buchgewerbe, für die ein mindestens zweijähriger Kurs vorgesehen ist; zu vorübergehendem Besuch bietet sich außerdem Gelegenheit für Kunstgewerbetreibende und Liebhaber des Kunstgewerbes. Das schon früher erwähnte Werk »Die Stuttgarter Kunst der Gegenwart« enthält auch eine eingehendere Würdigung

(Fortsetzung auf Seite 9223.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Karl Baedeker in Leipzig.

Baedeker, Karl: Londres et ses environs. Manual du voyageur. 12. éd. (XXXVIII, 408 u. 64 S. m. 5 Karten u. 43 Plänen.) kl. 8°. '13. geb. 6. —

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Ergebnisse der Physiologie. Hrsg. v. L. Asher u. K. Spiro. 13. Jahrg. Bearb. v. S. Baglioni, H. Dietlein, M. v. Frey u. a. (X, 555 S. m. 80 Abbildgn. u. 3 farb. [1 Doppel-]Taf.) Lex.-8°. '13. 20. —

Bibliographisches Institut (Meyer) in Leipzig.

Kerner v. Marilaun, Ant.: Pflanzenleben. 3. Aufl., neubearb. v. Prof. Dr. Adf. Hansen. 1. Bd.: Der Bau u. die lebend. Eigenschaften der Pflanzen (Zellenlehre u. Biologie der Ernährg.). Mit 159 Abbildgn. im Text, 21 farb., 4 schwarzen Taf. u. 3 doppelseit. Taf. nach Photographien v. Ferd. Cohn, Ernst Haedel, Adf. Hansen u. a. (XII, 495 S.) Lex.-8°. '13. geb. in Halbfrz. 14. —

Bonjen & Maasch (Verlagskonto) in Hamburg.

Jahrbuch der hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste u. nützlichen Gewerbe (patriotische Gesellschaft, gestiftet 1765) 1910—1912. Hrsg. v. der Gesellschaft. (71 S. m. 1 Abbildg.) gr. 8°. '13. b 2. —
Wolgaft, Wilh.: Hamburg u. seine Rechte an der Oberalfster. (Berein Heimatsschutz im Hamburger Staatsgebiet.) (36 S. m. 6 Taf.) 8°. ('13.) b —. 25

J. Brudmann A.-G. in München.

Mode, Die. Menschen u. Mode im 17. Jahrh. Nach Bildern u. Stichen der Zeit ausgewählt u. geschildert von Max v. Boehn. (VI, 190 S. m. Abbildgn. u. 30 farb. Taf.) 8°. '13. 6. 50; geb. in Pappbd. 8. —; in Halbfrz. od. Halblid. 9. —

A. Buchholz in München.

Siebeking, Johs.: Die Bronzen der Sammlung Loeb. (VI, 86 S. m. Abbildgn. u. 46 Taf.) Lex. 8°. '13. geb. in Perg. 48. —

J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Buchh. Kob. Verche in Prag.

Ordnung der Vorlesungen an der k. k. deutschen Karl Ferdinands-Universität zu Prag im Wintersem. 1913/14. (92 S.) Lex.-8°. b —. 80

Caritas-Verlag in Freiburg i. Br.

Rögele, Karl: Ein Volksheld in schwerer Zeit, Johann Georg Pfaff, Kreuzwirt in Rürzell (1769—1840). Ein Beitrag zur bad. Heimatgeschichte zur Zeit der Befreiungskriege. Mit 3 Einschaltbildern (Bildnissen) u. 3 Illust. im Text. (VIII, 146 S.) 8°. '13. 1. 80

Bruno Cassirer in Berlin.

Morgenstern, Christian: Palmström 5. u. 6. verm. Aufl. (Umschlagzeichnung v. Karl Walsler.) (79 S.) 8°. '13. 2. —

Crecz'sche Verlagsbuchhandlung (Mag Kretschmann) in Magdeburg.

Storch, Karl: Münchhausens Posthorn. Etwas f. Hellhörige. (IV, 302 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 3. 60

G. Danner's Verlag in Mülthausen i. Thür.

Danner's Mehrakter. 8°. je 2. —
 Bisher u. d. T.: Mehrakter.

G. Danner's Verlag in Mülthausen i. Thür. ferner:

Mädchenbühne. 8°. je —. 60
 Nr. 9. Ewald, Fritz: Der Liebe Sieg am Weihnachtsabend. Weihnachtsspiel in 2 Bildern. (31 S.) ('13.)
 Nr. 10. Stiemissen, Emma: Das Geipenst. Humoristische Scene. (20 S.) ('13.)
Mehrafter. 8°. je 2. —
 Fortsetzung f. u. d. T.: Danner's Mehrakter.
 Nr. 66. Müller, Hugo: Gewonnene Herzen. Volksstück m. Gesang in 3 Akten. Für kleinere Bühnen bearb. v. Theaterdir. A. Balthusi. Musik-Arrangement v. Frz. Hugo. op. 122. (72 S.) ('13.)
 Nr. 67. Meinhold, Paul: Der Weihnachts-Bazar. Lustspiel in 2 Akten. (44 S.) ('13.)
 Nr. 68. Lehnhard, Paul R.: Das Kämmchen. Schwank in 2 Akten. (36 S.) ('13.)
 Nr. 69. Renker, Fel.: Verlorenes Spiel. Schauspiel in 2 Akten. (32 S.) ('13.)
 Nr. 70. Braune, Edm.: Heiligabend. Lebensbild in 2 Akten. (52 S.) ('13.)

J. Ebner'sche Buchhandlung in Ulm a. D.

Hauber, Gen.-Superint. 1. Frühpred. Präl. D. Friedr. Alb.: Evangelisches Haus-Gebetbuch. Gebete zum Morgen- u. Abendgebet f. alle Tage des Jahres, Sonn-, Fest- u. Feiertage, sowie bei besonderen Veranlassgn. 8. Aufl., durchgesehen u. verm. v. Stadtpfr. Jul. Endriß. (XI, 607 u. Familien-Chronik 4 S. m. 12 Taf.) Lex.-8°. ('13.) geb. in Leinw. 12. —; m. Goldschn. 12. 80

A. Eichler in Dresden.

Roman-Bibliothek. »Mein Ideal.« 8°. ('13.) je —. 20
 Nr. 138. Zellmar, M.: Eine Geldheirat. Roman. (96 S.)

J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.

Voss, Rich.: Kundry. Die Geschichte e. Leidenschaft. (Einbd. u. Titel nach Entwurf v. Dora Kraus.) (254 S.) kl. 8°. '13. geb. in Halbleinw. 4. —; geb. b 3. —

Jehr'sche Buchhandlung in St. Gallen.

Staats-Kalender des schweizerischen Standes St. Gallen. Juli 1913. (184 S.) 8°. b 1. 80

S. Fischer, Verlag in Berlin.

Fischer's Bibliothek zeitgenössischer Romane. V. Reihe. kl. 8°. geb. in Pappbd. je 1. —; in Leinw. je 1. 25
 Weierstam, Gust. af: Die Brüder Mörk. Roman. (201 S.) ('13.)

Forscherverlag Georg Grote in Hannover.

Dattler, Rud.: Von Einem der Vielzuvielen. Satire. Umschlag u. Zeichngn. v. G. S. Leist. 2. Aufl. (103 S.) 8°. '13. 2. 50

Paul Förster, Buchdruckerei u. Verlag in Breslau.

Soyer's, G., Volks-Kalender f. 1914. 28. Jahrg. (62 S. m. Abbildgn. u. 1 Wand-Kalender.) Lex.-8°. —. 20

Wilhelm Fried, I. u. I. Hofbuchhändler Verlagskonto in Wien.

Russo, Alfr.: Anleitung zur praktischen Kaninchenzucht. 15. u. 16. Taus. (XIII, 97 S. m. Abbildgn.) 8°. ('13.) 1. 50

Hans Sachs-Verlag (Haisl & Diejenbach) in München.

Probleme unserer Zeit. Beiträge zur Geschichte der Gegenwart. Hrsg. v. F. W. Schroeter. 8°.
 Nr. 9. Oertel, Fritz: Richter u. Welt. (45 S.) '13. 1. —

Peter Hanstein's Verlagshandlung in Bonn.

Loe, Frat. Paul. Maria de, O. Praed.: B. Alberti Magni, O. Praed., commentarii in librum Boethii de divisione. Ed. princeps. (III, 91 S. m. 6 Taf.) Lex. 8°. '13. 4. —

Wilhelm Heims in Leipzig.

Beiträge zur Geschichte der neueren Mystik u. Magie. gr. 8°.
 1. Heft. Freimark, Hans: Geheimlehre u. Geheimwissenschaft. (146 S.) '13. 2. 40; geb. b 3. 20



Helbing & Lichtenhahn, vorm. Reich-Detloff's Buchhandlung in Basel.

- Aeschylus:** Prometheus, übers. v. Paul Sarasin. (64 S.) 8°. '13. 1. 60; geb. 2. 50
- Hof, Dr. Rud.:** Leitfaden f. den Unterricht in der Geographie der Schweiz. 6., umgearb. Aufl. (VI, 120 S. m. 52 Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) 8°. '13. geb. —. 90
- Jahresberichte u. Rechnungen des Vereins f. das historische Museum u. f. Erhaltung baslerischer Altertümer u. der Kommission zum historischen Museum. Jahr 1912.** (Hrsg. vom histor. Museum zu Basel.) (26 S. m. 6 Taf.) Lex.-8°. '13. 2. 80
- Euginbühl, R.:** Geschichte der Schweiz f. Mittelschulen. Durchgeseh. u. verm. Aufl. (Einbd.: Ausg.). 26.—35. Lauf. (VI, 177 S. m. 2 [1 farb.] Taf.) 8°. '13. geb. in Halbleinw. 2. 40
- **Geschichte der Schweiz f. Mittelschulen. Durchgeseh. u. verm. Aufl. (Einbd.: Ausg.) (26.—35. Lauf.) (Einbd.: Mit Anh.: Verfässa. des Kantons Thurgau.) (VI, 177 S. u. S. 1a—4a m. 2 [1 farb.] Taf.) 8°. '13. geb. in Halbleinw. 2. 40**
- Sarasin, Paul:** Porcia. Ein Schauspiel. (89 S.) 8°. '13. 2. 50; geb. 3. 75
- Smith, Rev. J. H.:** Die englischen unregelmässigen schwachen u. starken Zeitwörter. 1.—5. Taus. (14 S.) kl. 8°. '13. —. 45
- Verhandlungen des schweizerischen Juristenvereins 1913.** 8°.
1. Heft. Delaquis, Prof. Dr. Ernst: Sichernde Massnahmen gegenüber unzurechnungsfähigen u. vermindert zurechnungsfähigen Verbrechern. Referat. (120 S.) '13. 2. —
2. Heft. Dunant, Adv. Dr. Philippe: Revision de la loi fédérale sur la propriété littéraire et artistique. Rapport. (S. 121—234.) '13. 2. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

- Rechtsverfolgung, Internationale.** Verhandlungen der internationalen jurist. Konferenz 9.—11. 2. 1913 im Hause des Berliner Anwaltvereins. (Handelsvertragsverein, Verband zur Förderung des deutschen Aussenhandels Berlin W. 9, Köthener Str. 28/29.) (XII, 176 S.) gr. 8°. '13. 3. —

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

- Jugendbücherei, Deutsche, hrsg. v. den vereinigten deutschen Prüfungsausschüssen f. Jugendschriften.** Sammelbde. (Je 5 Arn.) 8°.
- geb. in Halbleinw. b je —. 80
- Unter dem Joche des Corjen. (32, 32, 32, 32 u. 32 S.) ('13.)
- Kürschner's Bücherschatz. II.** 8°. ('13.) je —. 20
- Nr. 912. Schmid, Hedda v.: Die Tigerfage. Hans im Glück. Novellen. (112 S.) ('13.)

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung Verlags-Konto in Leipzig.

- Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur.** Archiv f. die v. der Kirchenväter-Commission der kgl. preuss. Akademie der Wissenschaften unternommene Ausg. der älteren christl. Schriftsteller. Hrsg. v. Adf. Harnack u. Carl Schmidt. III. Reihe. 8°.
- VI, 4—IX, 3 sind bereits früher erschienen.
- IV. Bd., 3. Heft. (Der ganzen Reihe XXXVI, 3.) Jordan, Prof. D. theol. Herm.: Armenische Irenaeusfragmente. Mit deutscher Übersetzg. nach Dr. W. Lüdtke zum TL. erstmalig hrsg. u. untersucht. (IX, 222 S.) '13. 10. —

S. Hirzel in Leipzig.

- Handbuch der anorganischen Chemie in 4 Bdn.** Unter Mitwirkg. v. Proff. Drs. E. Abel, F. B. Ahrens †, E. Baur u. a. hrsg. v. Drs. weil. Prof. R. Abegg † u. Reg.-R. Fr. Auerbach. IV. Bd. 2 Abtlg. Die Elemente der 7. Gruppe des period. Systems. (X, 904 S. m. 36 Fig.) Lex.-8°. '13. 26. —; geb. 28. —
- 1 u. IV, 1 sind noch nicht erschienen.

I. I. Hof- und Staatsdruckerei in Wien.

- Artillerieunterricht f. die k. u. k. Festungsartillerie.** kl. 8°.
1. TL 3. Heft. 15 cm Batteriehaubitzen u. 15 cm Mörser in der Lafette. 3. Nachtrag. (Evidentgeführt bis Ende Novbr. 1912.) (G-43.) (Zu Abt. 7, Nr. 4151 vom J. 1913 — Normalverordnungsblatt f. das k. u. k. Heer, 29. Stück.) (37, 6, 19 S. u. S. 143—149a m. Fig.) '13. —. 40

Insel-Verlag in Leipzig.

- Schopenhauer's Aphorismen zur Lebensweisheit.** (Insel-Ausg.) (240 S.) kl. 8°. '13. geb. in Leinw. 3. —; in Ldr. 4. —

W. Junk in Berlin.

- Coleopterorum catalogus, auspiciis et auxilio W. Junk ed. a S. Schenkling.** Lex.-8°.
- Part. 53. Clavareau, H.: Chrysomelidae: 5. Megascelina, 6. Megalopodinae, 7. Clytrinae, 8. Cryptocephalinae, 9. Chlamydinae, 10. Lamprosominae. (278 S.) '13. 26. 10; Subskr.-Pr. b n. n. 17. 40

Karl Kaupisch in Dresden.

- Rudolph, Johs.:** Vom Heimweh. (47 S. m. Bildnis.) II. 8°. ('13.) —. 50

Friedr. Korn'sche Buchh. in Nürnberg.

- Baudner, Jaf.:** Landwirtschaftslehre. (Landwirtschafts- od. Agrikulturchemie.) Mit 231 einfachen Versuchen f. landwirtschaftl. (ländl. Sonntags- u. Fortbildungs-) Schulen. (VII, 114 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '13. 1. 70; geb. n. 2. —
- Seigenmooser, Sem.-Dir. Jos.:** Zur bayerischen Volksschulkunde f. Seminarien u. die bayerische Lehrerwelt. 2. Aufl. (IV, 73 S.) 8°. '13. 1. —; geb. n. 1. 25
- Fug, Sem.-Lehr. Aug.:** Mit Meßband u. Winkelmaß. Die Flächen- u. Körperberechn. der Volksschule in ausgeführten Lektionen, e. Jahresarbeit dargestellt. (Mit e. Anh.: Rechenvorteile.) (IV, 108 S. m. Fig.) gr. 8°. '13. 1. 50; geb. n. 1. 80
- Meiser, Gymn.-Lehr. Wilh.:** Lösungen zu Aufgaben aus der algebraischen Analysis, nach weil. Prof. Joh. Vieblein bearb. (3.) Fortsetz. (III, 52 S.) gr. 8°. '13. 2. —
- Schörg, Volkssch.-Lehr. Aug.:** Schauen, Denken, Schaffen. Lektionen aus dem Anschauungsunterricht u. der Heimatkunde der Unterklasse. 2. Aufl. (XVI, 275 S.) gr. 8°. '13. 3. 20; geb. 3. 70

Robert Fug in Stuttgart.

- Napoleon's Leben.** Von ihm selbst. 3 Ergänzungsbde. Übers. u. hrsg. v. Heinr. Conrad. (Ausstattung v. Prof. Paul Lang.) 8°.
- je 7. —; geb. in Leinw. je 8. —; in Halfrz. je 9. 50; Subskr.-Pr. bis 31. 12. 1911 b je 6. —; geb. in Leinw. je 7. —; in Halfrz. je 8. 50
- Auf Sankt Helena. (3 Bde.) 2. Bd. 1. u. 2. Aufl. (Je XLIV, 330 S.) ('13.)

Manz'sche f. u. f. Hof-Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung in Wien.

- Hanausek, Hofr. Prof. Dr. Gust.:** Amerikanische Skizzen. Vorträge, geh. im Grazer Juristenverein. (XI, 178 S.) gr. 8°. '13. 3. 60

M. & S. Marcus in Breslau.

- Ebert, Sen.-Präf. Dr. Eug.:** Das amtsgerichtl. Dezernat. Beispiele u. Verfügungs-Entwürfe f. die gesamte amtsrichterl. Tätigkeit unter Anführg. der einschläg. gesetzl. Bestimmgn. 10. verm. u. verb. Aufl. (XVIII, 696 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. b 12. 80

Richard Merker, Humoristischer Verlag in Dresden.

- Merker, Rich.:** Das Buch zum Totlachen. Orig.-Deklamationen. Witz — Scherzfragen — Anekdoten. 1.—3. Heft. (30, 29 u. 30 S.) 16°. ('13.) b je —. 30
- 4 u. 5 sind bereits früher erschienen.
- Bisher u. d. Z.: Buch, Das, zum Totlachen.

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

- Seinze, † Sem.-Lehr. W.:** Quellen-Lesebuch f. den Unterricht in der vaterländischen Geschichte. Für Lehrerbildungsanstalten u. Lehrer. Weiter hrsg. v. Sem.-Lehr. Herm. Rosenburg. 2 Tle. 8°.
1. TL. Deutsche Geschichte bis 1648. 11. u. 12. (Ster.-)Aufl. (XI, 294 S.) '13. geb. in Leinw. 1. 60

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Manes, Afr.:** Der soziale Erdteil. Studienfahrt e. Nationalökonomien durch Australasien. 4. veränd. Aufl. des Werkes »Ins Land der sozialen Wunder«. (XII, 178 S. m. 72 Abbildgn. u. 1 Karte.) gr. 8°. '13. 3. —; geb. 4. —

M. S. Müller — F. F. Chr. Müller in Halle a. S.

- Solgar, Dr. Geo.:** Tod u. Traum. Ein Sammelsurium ohne jede Pointe. (136 S.) kl. 8°. ('13.) 1. 50

Georg Müller in München.

- Schiller's sämtliche Werke.** (Horenaußg.) 11. Bd. (VIII, 473 S.) gr. 8°. ('13.) kart. 5. —; geb. in Budram n. 6. 50; in Halbrz. 8. —; Luxusausg. in Ldr. 24. —

Georg Müller & Eugen Rentsch in München.

- Wurz, Emil:** Der Ursprung der kretisch-mykenischen Säulen. (86 S. m. 161 Abbildgn.) Lex. 8°. '13. 9. —

August Neumann's Verlag, Dr. Lucas in Leipzig.

- Steffen, weil. Ob.-Realsch.-Prof. Dr. Max:** Einführung in den englischen kaufmännischen Briefwechsel zum Gebrauch an kaufmänn. Schulen u. zum Selbstunterricht. 6. verb. Aufl. (13.—17. Lauf.) Von Prof. Dr. J. B. Peters. (XVI, 188 S.) 8°. '14. geb. in Leinw. 2. 40

Max Niemeyer in Halle a. S.

Anglia. Zeitschrift f. engl. Philologie. Unter Mitwirkg. v. Ewald Flügel. Hrsg. v. Eug. Einkenel. Nebst e. Beiblatt, hrsg. v. Max Fr. Mann. 31. Bd. Suppl.-Heft. gr. 8°. —

Petri, Alb.: Übersicht üb. die im J. 1906 auf dem Gebiete der englischen Philologie erschienenen Bücher, Schriften u. Aufsätze. (III, 173 S.) '13. 6. —

Ernst Ohle in Düsseldorf.

Hebbel, Frdr.: Gyges u. sein Ring. (Ausstattung u. Druckanordng. v. Karl Köster.) (VII, 127 S.) gr. 8°. ('13.) geb. in Perg. b 50. — Vorzugspreis auf Japan n. 100. — vor Erscheinen b 30. — bzw. — 75

Luelle & Meyer in Leipzig.

Becher, S., u. R. Demoll, Priv.-Doz. Drs.: Einführung in die mikroskopische Technik. Für Naturwissenschaftler u. Mediziner. (VI, 183 S. m. Fig.) 8°. '13. 2. 50; geb. in Leinw. 3. —

Bibliothek, Naturwissenschaftliche, f. Jugend u. Volk. Hrsg. v. Konr. Höller u. Geo. Illmer. 8°. geb. in Leinw. je 1. 80

Escholtz, Ed. J. H.: Steine u. Weipen, ihre Lebensgewohnheiten u. Bauten. (VIII, 208 S. m. 80 Abbildgn.) ('13.)

Dennert, Prof. Dr. G.: Pflanzenbiologische Fragen u. Aufgaben. Ein Hilfsbuch f. den Unterricht in der Botanik, im Anschluß an jedes Lehrbuch. 2. verb. Aufl. (VIII, 96 S.) 8°. '13. — 80

Fischer, Dr. Jul.: Das Problem der Brütung. Eine thermo-biolog. Untersuchung. (III, 155 S.) 8°. '13. 3. 20; geb. in Leinw. 3. 80

Forschungen, Pädagogisch-psychologische. Hrsg. v. Prof. Dr. E. Meumann u. Ob.-Lehr. O. Scheibner unter red. Mitwirkg. v. Priv.-Doz. Dr. A. Fischer u. Schulr. Dir. H. Gaudig. gr. 8°. —

Kammell, Dr. Wilib.: Über die erste Einzelerinnerung. Eine experimentelle Untersuchung. (65 S.) '13. 1. 60

Gerlach, A.: Des Kindes erstes Rechenbuch, m. Zeichnungen v. Th. Herrmann. 2. Aufl. (119 S.) 8°. ('13.) geb. n.n. — 70

Ruska, Priv.-Doz. Prof. Dr. Jul., u. A. Vonnoh: Grundzüge der Mineralogie u. Geologie. 1. Tl. Grundzüge der Mineralogie. Eine Einführung in das Verständnis der Gebilde des Mineralreichs v. R. (VIII, 94 S. m. 132 Abbildgn. u. 3 farb. Taf.) 8°. '13. geb. 1. 60

Untersuchungen zur Psychologie u. Philosophie. Hrsg. v. Prof. Narziss Ach. II Bd. —

2. Heft, Ach, Narziss: Über die Erkenntnis a priori insbesondere in der Arithmetik. I. Tl. (V, 70 S.) '13. 2. 25

Wissenschaft u. Bildung. Einzeldarstellungen aus allen Gebieten des Wissens. 8°. je 1. —; geb. in Leinw. je 1. 25

120. Bd. Schmidt, Biblioth. Prof. Dr. Ludw.: Die germanischen Reiche der Völkerwanderung. (111 S. m. 8 Taf. u. 2 Karten.) '13.

Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung Hans Wehner in Leipzig.

Vöbe's landwirtschaftliche Bibliothek. (Neue Folge.) 8°. —

31. u. 32. Bd. Höppner, vereid. Sachverständ. G.: Landwirtschaftliche Buchführung f. mittlere Landwirtschaftsbetriebe m. c. Ausführungsbeispielen. (211 S.) '13. 2. —; geb. in Leinw. n. 2 50

Hohr, Fel.: Das Kaninchen. Seine Zucht, Pflege u. Verwendbarkeit im Haushalte des Menschen. Ein Beitrag zur Förderung der Volkswohlfahrt durch Kaninchenzucht in 15 Abteilgn. (66 S. m. Abbildgn.) 8°. '13. 1. —

Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin.

Karte v. Kamerun in 31 Blatt u. 3 Ansatzstücken, bearb. unter Leitg. v. Max Moisel. Im Auftrage u. m. Unterstützung des Reichskolonialamts hrsg. 1:300,000. Farbdr. Mit Text Lex.-8°. —

Blatt E 2. Banjo. Konstruiert u. gezeichnet v. G. Krause. Abgeschlossen 1. 1. 1913. 57,5x75,5 cm. (8 S.) ('13.) 2. —

Blatt F 2. Fumbán. Konstruiert u. gezeichnet v. G. Erdmann. Abgeschlossen 1. 5. 1913. 57,5x76 cm. (15 S.) ('13.) 2. —

Blatt G 2. Jaúnde. Konstruiert u. gezeichnet v. C. Jurisch. Abgeschlossen 1. 4. 1913. 58x76 cm. (17 S.) ('13.) 2. —

Georg Reimer in Berlin.

Beckmann, E.: Studien üb. Schwefel, Selen u. Tellur. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 886—894.) Lex. 8°. '13. b — 50

Lüders, Heinr.: Die Pranidhibilder im 9. Tempel v. Bázaklik. [Aus: Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 864—884.) Lex.-8°. '13. b 1. —

Wilhelm, A.: Inschrift zu Ehren des Paulinus aus Sparta. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 858—863.) Lex.-8°. '13. b — 50

Carl Reißner in Leipzig.

Festschrift zur Eröffnung des neuen königl. Schauspielhauses in Dresden-Mitstadt. (71 S. m. eingedr. Grundrissen u. 1 Taf.) Lex.-8°. '13. 2. —

Klemens Reuschel in Berlin.

Verwaltungsvoorschriften u. Gesetze f. preussische Gemeinde-, Polizei- u. Kreisbehörden. Sammlung v. Gesetzen u. Zentralbehördl. Erlaffen zur Ausführg. u. Erläuterg. der Staats- u. Reichsgesetze. Begründet v. B. Marau. Nach dem Stande des gegenwärt. Rechts bearb. u. hrsg. von Geh. Reg.-R. Kurt v. Rohrscheidt u. a. Jahrg. 1913. 1. Tl. (832 u. 71 S.) Lex.-8°. '13. geb. in Halbleinw. 16. —; in Halbfrz. 17. —

M. Kieger'sche Univ.-Buchh. in München.

Vorlesungen u. Übungen an der Handels-Hochschule München im Winter-Sem. 1913/14. (28 S. m. 1 Tab.) gr. 8°. b — 30

Säemann-Verlag in Berlin.

Berger, Arnold G.: Ursachen u. Ziele der deutschen Reformation. 2., durchgeseh. Aufl. (31 S.) gr. 8°. '13. — 50

Bonin, Dr. B. v.: Reichsrecht u. Landesrecht in der Jesuitenfrage. (34 S.) gr. 8°. '13. — 50

Weitbrecht, Rich.: Rebergerichte. Neue geschichtl. Erzählgn. (Volksausg.) (V, 420 S.) 8°. '13. 3. —; geb. n. 3. 50

J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt am Main.

Stoetzer, Geh. Ob.-Forstr. Forstlehranst.-Dir. weil. Prof. Dr. Herm.: Waldwegebaukunde nebst Darstellung der wichtigsten sonstigen Holztransportanlagen. Ein Handbuch f. Praktiker u. Leitfaden f. den Unterricht. 5. Aufl., bearb. v. Prof. Dr. Hans Hausrath. (VIII, 251 S. m. 112 Fig. in Holzschn. u. 3 farb. lith. Taf.) gr. 8°. '13. 5. 40; geb. in Leinw. 6. 20

Josef Scholz in Mainz.

Allerlei zum Ausmalen. (12 [6 farb.] Blatt.) 24x30,5 cm. ('13.) b 1. —

Bilder, Bunte, zum Malen. (8 [4 farb.] Blatt.) 18x25,5 cm. ('13.) b — 50

Jugendbuch, Deutsches. Begründet u. hrsg. v. Wilh. Kogde. Mit Bildern (im Text u. auf farb. Taf.) v. Emil Heinsdorff. 5. Bd. (184 S.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. b 3. —

Jungmädchen-Bücher. Hrsg.: Wilh. Kogde. (Die Buchausstattg. ist v. Else Mehrle.) 8°. geb. in Leinw. b je 3. —

3. Buch. Falke, Gust.: Herr Partaller u. seine Tochter. (Die Zeichnungen sind v. Frz. Stajfen.) (194 S.) ('13.)

Kinderlust, Malbuch. (8 [4 farb.] Blatt.) 18x26 cm. ('13.) b — 50

Klein, C.: Blumen-Malbuch. (8 [4 farb.] Blatt.) 31x22 cm. ('13.) b 1. —

— Früchte-Malbuch. (8 [4 farb.] Blatt.) 31x22 cm. ('13.) b 1. —

Kogde, Wilh.: Vaterländische Bilderbücher. 22,5x29,5 cm. —

Rotbart, Kaiser, m. 3. Tl. farb. Bildern v. Frz. Stajfen. (16 S.) ('13.) geb. in Halbleinw. b 1. —

— Die Fahrt zu den Ameisenleuten. Ein unterhalt. Kinderbuch. Mit Bildern v. Arpad Schmidhammer. (40 S.) gr. 8°. ('13.) geb. in Halbleinw. b 3. —

Postkarten, Malbuch f. Buntstifte. (8 [4 farb.] perforierte Blatt.) Lex.-8°. ('13.) b — 50

— Ein lust. Malbuch. (8 [4 farb.] perforierte Blatt.) Lex.-8°. ('13.) b — 50

Postkarten-Malbuch f. kleine Künstler. (12 [6 farb.] perforierte Blatt.) Lex.-8°. ('13.) b 1. 20

Schmidhammer, Arpad: Wie viel jind's? Ein Bilderbuch m. Szenen v. Adf. Volst. (19 farb. S.) gr. 8°. ('13.) auf Pappe b 2. —

Scholz, Künstler-Bilderbücher »Das deutsche Bilderbuch«. —

Dhwald, Eug.: Girfas. Ein Bilderbuch. Serie v. Adf. Volst. (15 S. m. farb. Abbildgn.) 22x29,5 cm. ('13.) geb. in Halbleinw. 1. —

Dhwald, Eug.: Meine Lieblings-Tiere. Ein Buch. (9 farb. S.) 32,5x22 cm. ('13.) auf Pappe b 1. 20

Dhwald, Eug.: Meine Lieblings-Tiere. Ein Bilderbuch. (17 farb. S.) 16,5x23 cm. ('13.) auf Pappe b 1. 20

— **Künstler-Bilderbücher. »Das deutsche Bilderbuch«.** Serie A: Märchen. 22,5x29,5 cm. geb. in Halbleinw. b je 1. —

Nr. 14. Kater, Der gestiefelte, gez. v. Eug. Dhwald. (15 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) ('13.)

— **künstlerische Malbücher. (Das deutsche Malbuch.)** —

Stassen, Frz.: Postkartenmalbuch. 2 Hefte. (Je 8 [4 farb.] perforierte Blatt.) Lex.-8°. ('13.) b je — 50

— **künstlerische Volks-Bilderbücher.** —

Bedmann, Johanna: Liebe alte Kinderreime m. Schattenbildern v. B. (16 S.) 18,5x26 cm. ('13.) b — 50

Heinsdorff, Emil: Aus der Spielstube. Bilder v. G. (9 farb. S.) Lex.-8°. ('13.) auf Pappe b — 60

Dhwald, Eug.: Die Bremer Stadtmusikanten. Nase u. Zwinegel. Bilder v. D. (16 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) Lex.-8°. ('13.) b — 50

Dhwald, Eug.: Tierbilder. Serie v. Adf. Volst. (9 farb. S.) 17,5x26,5 cm. ('13.) auf Pappe b — 60

Schmidhammer, Arpad: Schlimme Streich' v. Hans u. Grete, Piese, Fritz u. Ernst u. Käthe. Reime u. Bilder v. Sch. (16 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) Lex.-8°. ('13.) b — 50

Stajfen, Frz.: Froschkönig. Bräderchen u. Schwesterchen. Bilder v. St. (16 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) Lex.-8°. ('13.) b — 50

Wackl, Frz.: Münchhausen. Bilder v. St. (16 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) 18x26 cm. ('13.) b — 50

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin.

Seeberg, Erzählung v. M. R. (271 S.) 8°. ('13.) 1. 50; geb. 2. —

Witten, M. v.: Vorfrühling. Erzählung. (256 S.) 8°. ('13.) 1. 50; geb. 2. —

G. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung Negele & Dr. Sprocher in Stuttgart.

Zoologica. Orig.-Abhandlungen aus dem Gesamtgebiete der Zoologie. Hrsg. v. Prof. Dr. Carl Chun. 32x26,5 cm. —

64—66 sind noch nicht erschienen.

68. Heft. Michaelsen, W.: Oligochäten vom tropischen u. südlich-subtropischen Afrika. 2. Tl. (63 S m. 11 Fig., 2 Taf. u. 2 Bl. Erklärgn.) '13. 20. —



Leonhard Simion Nf. in Berlin.

Rüde, H. (Aberdeen): Zwischen Wage u. Sattelstall. Rennsportliches Allerlei. (135 S.) 8°. '14. 2. —

M. Steinebach's Buch- und Kunstverlag in München.

Versicherungswesen, Das gesamte, in Einzeldarstellungen. gr. 8°. 5. Bd. Eberle, Dr. Fritz: Die Auskunftspflicht des Versicherungsnehmers. (X, 115 S.) '13. 2. 50; geb. 3. 50

Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt vorm. R. Schulz & Co. Verlag in Straßburg.

Rittmann, Rechnungs- u. Rechnungs-Revis. Otto: Der Wert des Streitgegenstandes. Systematische Darstellg. der f. die Ermittlung des Wertes des Streitgegenstandes maßgeb. Vorschriften u. Grundsätze. 3. Aufl. (VIII, 531 S.) gr. 8°. '13. n.n. 10. —; geb. n.n. 10. 75

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. kl. 8°. '13. je 1. 60; geb. in Leinw. b je 2. 20; in Geschenkbd. je 3. —
Vol. 4436. Shaw, Bernard: Man and superman. A comedy and a philosophy. (326 S.) '13.

Eugen Ulmer in Stuttgart.

Kirchner, O. v., Real-Ob.-Lehr. a. D. E. Loew †, C. Schröter, Proff. Drs.: Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas. Spezielle Ökologie der Blütenpflanzen Deutschlands, Österreichs u. der Schweiz. 18. Lfg. (II. Bd., 1. Abtlg. S. 97—192 m. Abbildgn.) Lex.-8°. '13. b 5. —; Subskr.-Pr. 3. 60

C. Ludwig Ungelenk in Dresden.

Dachsel, Superint. S. Theob.: Paulus, der Apostel Jesu Christi. Sein Lebenswerk u. seine Briefe in wort- u. sinngetreuer Verdeutschg. (2 Tle. in 1 Bde.) (VII, 317 u. V, 240 S.) 8°. '13. 6. —; geb. in Leinw. 7. —

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Kuppert, Dr. J., u. Ob.-Turnlehr. Fr. Schmale: Gesundheitsturnen. Übungen im Liegen, Sitzen u. Stehen f. beide Geschlechter u. jedes Alter m. e. Anleitg. zur Körperpflege. (III, 100 S. m. 59 Abbildgn.) gr. 8°. '13. geb. in Halbleinw. 2. 40

Verlag f. Fachliteratur, G. m. b. H. in Berlin.

Andrée, Thdr.: Bemerkungen zu dem Gesetzentwurfe, betr. die Abänderung des allgemeinen Berggesetzes (vom 23. 5. 1854, R. G. Bl. Nr. 146). [Aus: »Montanist. Rundschau.«] (10 S.) Lex.-8°. (13.) —. 75
Blum, Bergverwalt. Thdr.: Über rationelles Schusszünden. [Aus: »Montanist. Rundschau.«] (4 S. m. 3 Fig.) Lex.-8°. (13.) —. 75
Braun, Bergingen. Otto: Über einheitliche Ausführung der Gruben- u. Wetterkarten. [Aus: »Montanist. Rundschau.«] (5 S. m. 1 Fig. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. (13.) 1. —
Donath, Ed., u. H. v. Höfer: Das Erdölvorkommen in Raibl (Kärnten). [Aus: »Petroleum.«] (4 S.) Lex.-8°. '13. —. 75
Fassbender, Archit. Baur. Eug.: Zum Riesenverkehr in Weltstädten. Vortrag. [Aus: »Ztschr. d. österr. Ingen.- u. Archit.-Ver.«] (5 S. m. 5 Abbildgn.) 33,5×25,5 cm. (13.) —. 75
Laudahn, Marinebaumeister W.: Dieselmaschinen zum Antrieb v. Borddynamos in der deutschen Kriegsmarine. [Aus: »Der Oelmotor.«] (38 S. m. 61 Fig. im Text u. auf 2 Taf.) Lex. 8°. '13. 2. —
Mehrtens, Betriebsdir.: Der Schmelzbetrieb in der Eisengiesserei. [Aus: »Die Metallindustrie.«] (9 S. m. 5 Fig.) Lex.-8°. (13.) —. 75
Mohr, Dr. Hans: Über e. genetisch interessanten Bleizinkerzbergbau bei Dellach im Oberdrautale. [Aus: »Montanistische Rundschau.«] (4 S. m. 3 Fig.) Lex.-8°. '13. —. 75
Nivellierinstrumente, Die Zeisschen. (Von Hafferl.) [Aus: »Ztschr. des österr. Ingen.- u. Archit.-Ver.«] (8 S. m. 1 Fig.) gr. 8°. '13. —. 75
Oelwein, Hofr. Prof. Art.: Der Aussenhandel u. die Handelsbilanz in mineralischen Brennstoffen im J. 1910 (nach dem Berichte der k. k. Permanenzkommission f. die Handelswerte). Ein Abschnitt aus der Volkswirtschaft Österreichs. Vortrag [Aus: »Ztschr. d. österr. Ingen.- u. Archit.-Ver.«] (16 S.) gr. 8°. (13.) —. 75
Schanzer, Bau-Ob.-Kommiss. Ing. Rud.: Die Verwendung hochwertiger Stahles als Brückenmaterial. Vortrag. [Aus: »Ztschr. d. österr. Ingen.- u. Archit.-Ver.«] (8 S. m. 1 Taf.) 33,5×26 cm. '13. 1. —
Singer, Insp. Ing. Max: Geologische Erfahrungen im Talsperronbau. Vortrag. [Aus: »Ztschr. d. österr. Ingen.- u. Archit.-Ver.«] (38 S. m. 25 Abbildgn.) gr. 8°. '13. 1. 50
Steiner, Ziv.-Ingen. konsult. Ingen. Arnold: Die Heizungs- u. Lüftungsanlagen u. einige andere technische Einrichtungen im Neubau des Wiener Bank-Vereines. Vortrag. [Aus: »Ztschr. d. Österr. Ingen.- u. Archit.-Ver.«] (7 S. m. 25 Abbildgn.) 33,5×26 cm. '13. 1. —

Verlag f. Fachliteratur, G. m. b. H. in Berlin ferner:

Über das Knapensche Trockenlegungsverfahren. (Von Reg.- u. Baur. Moormann.) [Aus: »Ztschr. d. österr. Ingen.- u. Archit.-Ver.«] (4 S.) gr. 8°. '13. —. 50
Wiesner, Dr. Siegb.: Grundlinien der Kinematik. (13 S. m. 1 Fig.) 8°. '13. n.n. —. 85

Verlagsbuchhandlung v. Richard Schoetz in Berlin.

Creytz, Frhr. Arth. v.: Der Hund im Dienste des Farmers, der Schutz- u. Polizeitruppe in Deutsch Süd-West-Afrika. (80 S. m. 7 Abbildgn.) 8°. '13. 2. 50

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H. in Berlin.

Roman-Verlen. (Mit je 1 Abbildg.) 16°. (13.) b je —. 10
98. Bd. Ladenburg, Max: Wahn u. Liebe. Roman aus dem Gesellschaftsleben. (96 S. m. 1 Abbildg.)

Mag. Wendel in Leipzig.

Jantau, Herm.: Weibliche Gefühlskälte. Beiträge zur Psychologie der kalten Frauen. (118 S.) 8°. (13.) 3. —

A. J. Wyß in Bern.

Schneider, Jak.: Die Weinbergjähnecke, ihre Behandlung u. Verwertung. 4., umgearb. Aufl. (60 S.) 8°. '13. 1. —

Lenien-Verlag in Leipzig.

Glück, Guido: Das törichte Herz. Novellen. (319 S.) 8°. '13. 4. —; geb. n. 5. —
Kinkel, Walt.: Verträumte Stunden. (117 S.) 8°. (13.) 2. —; geb. n. 3. —
Lichey, Geo.: Im Flur. 7 Novellen. (129 S.) 8°. '13. 2. 50; geb. n. 3. 50
Schaefer, Ernst Aug.: Wenn die Augen leuchten... Gedichte. (139 S.) 8°. '13. in Pappbd. 4. —
Spiro, Heinz.: Das Werk Wilhelm Raabes. (187 S. m. 1 Taf.) 8°. '13. 3. —; geb. n. 4. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Bibliographisches Institut (Meyer) in Leipzig.

Meyer's Handlexikon des allgemeinen Wissens. 6., gänzlich veränd. u. neubearb. Aufl. 17. Heft. (1. Bd. II, IV u. S. 689—736 m. 1 farb. Plan.) Lex.-8°. —. 50

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Wunder, Die, der Natur. Unter Mitwirkg. hervorrag. Fachmänner: Lord Avebury, Wilh. Boelsche, Bruno S. Bürgel u. a. 38. Bfg. (2. Bd. S. 301—320 m. Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) Lex.-8°. b —. 60

A. Eichler in Dresden.

»Es war einmal.« Märchen aus aller Welt. Hrsg. v. Rich. Stecher. Nr. 175. (63 S. m. Abbildgn.) 8°. b —. 10; je 5 Nrn. in 1 Bd. geb. 1. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Bibliotheca zoologica II. Verzeichnis der Schriften üb. Zoologie, welche in den period. Werken enthalten u. vom J. 1861—1880 selbständig erschienen sind. Mit Einschluss der allgemien-naturgeschichtl., period. u. palaentolog. Schriften. Bearb. v. Prof. Dr. O. Taschenberg. 20. Lfg. Nachträge: Signatur 745—754. (S. 5593—6072.) gr. 8°. '13. 4. —
Graefe's, Albr. v., Archiv f. Ophthalmologie. Hrsg. v. E. Fuchs, Th. Leber, H. Sattler u. A. Wagenmann. Red. v. Th. Leber u. A. Wagenmann. 85. Bd. 3. [Schluss-] Heft. (IV u. S. 381—566 m. 24 Fig. u. 10 Taf.) Lex.-8°. 9. —

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Hemberger, A.: Illustrierte Geschichte des Balkan-Krieges 1912. 22. Heft. (2. Bd. S. 33—64.) Lex.-8°. b —. 50
Weitzel, C. G.: Unterrichtsbriefe zur Einführung in die höhere Mathematik. 16. Lfg. 2. Bd. (VIII u. S. 1—16 m. Fig.) Lex.-8°. b —. 50

August Hirschwald in Berlin.

Archiv f. Psychiatrie u. Nervenkrankheiten. Red. v. E. Siemerling. 52. Bd. 1. Heft. (S. 1—437 m. 21 Taf.) Lex.-8°. 22. —

S. Hirzel in Leipzig.
 Grimm, Jac., u. Wilh. Grimm: Deutsches Wörterbuch. 11. Bd. III. Abtlg. 2. Lfg. Bearb. v. R. Euling. (Sp. 161-320.) Lex.-8°. b 2. —
 Treitschke, Heinr. v.: Deutsche Geschichte im 19. Jahrh. 41. Bg. (5. Bd. S. 1-80.) gr. 8°. 1. —

I. I. Hof- und Staatsdruckerei in Wien.
 Sammlung der nach gepflogener mündlicher Verhandlung geschöpften Erkenntnisse des I. I. Reichsgerichts. Begründet von weil. Herrnh. Wittgl. Dr. Ant. Hye Fhrn. v. Glunel, fortgesetzt v. Hofr. Präsidialsekr. Dr. Karl Hugelmann. XIV. Zl. 4. (Schluß-) Heft. (V, 582 S.) gr. 8°. '13. 5. —

K. Oldenbourg in München.
 Zeitschrift für Biologie. Begründet v. L. Buhl, M. Pettenkofer, L. Radlkofer, C. Voit. Fortgeführt v. W. Kühne u. C. Voit. Hrsg. v. Otto Frank, Max v. Frey, Erwin Voit. 62. Bd. (Neue Folge. 44. Bd.) 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 124 S. m. 23 Fig. u. 3 Kurventaf.) gr. 8°. '13. 24. —

E. A. Seemann in Leipzig.
 Schmidt, Fritz: Farbenphotographie. 10. Heft. (5 farb. Taf. m. farbig illust. Text. S. 73-80.) 34,5x26 cm. 3. —; Subskr.-Pr. b 2. —

Arwed Strauch in Leipzig.
 Kirchengalerie, Neue sächsische. Die Ephorie Delsnitz i. B. 13. u. 14. Doppellfg. 25-28 (Schluß). (VII S. u. Sp. 577-648 m. Abbildgn.) 30,5x22 cm. Subskr.-Pr. je —. 90

Urban & Schwarzenberg in Wien.
 Enzyklopädie des Eisenbahnwesens, hrsg. von v. Röll. 2., vollständig neubearb. Aufl. 37. u. 38. Lfg. (4. Bd. S. 289-384 m. Abbildgn. u. 3 Taf.) Lex.-8°. je 1. 60

Verlag der Adler-Bibliothek (Richard Ahrens) in Berlin.
 Adler-Bibliothek. Hrsg. v. Geo. Gellert. 91. Bd. (31 S.) 8°. b —. 10

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H. in Berlin.
 Aus fremden Landen. Nr. 5. (32 S.) 8°. b —. 10
 Mohr, Adrian: Rolf Rodewalds Reise um den Erdball. Nr. 10. (32 S.) 8°. b —. 10
 Unter Fahnen u. Standarten. Nr. 63. (32 S.) 8°. b —. 10
 — deutscher Flagge. Nr. 163. (32 S.) 8°. b —. 10
 Von deutscher Treue. Deutsche Heldentaten in aller Welt, zu Wasser u. zu Lande. Nr. 70. (32 S.) 8°. b —. 10

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.
 Gmelin u. Kraut's Handbuch der anorganischen Chemie. 7. Aufl. Hrsg. v. C. Friedheim † u. Frz. Peters. 168. u. 169. Lfg. (5. Bd. 2. Abtlg. S. 993-1120.) gr. 8°. je 3. —; Subskr.-Pr. je 1. 80

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Berlin. 9190/91
 Der Mensch aller Zeiten
 *Bd. II. Birkner: Die Rassen und Völker. Leinen geb. 15 M.; Halbfz. geb. 16 M 50 J.
 Himmel und Erde. Neue Ausg. Lieferung 1. 60 J.

Richard Auerbach's Nachf. (A. Krüger) in Steglitz. 9210
 *Rettberg: Saure und alkalische spezielle Kohlensäure- und Ammoniak-Naturen. 3 M.

Berlinische Verlagsanstalt, G. m. b. H. in Berlin. 9188
 Krummnow: Prakt. Lehrbuch der Kronen-, Brücken- und Porzellantechnik unter Berücksichtigung des Gussverfahrens. 2. Aufl. Geb. 8 M 50 J.

G. Bertelsmann in Gütersloh. 9185. I
 *Breuninger: Gib uns Barrabas los. 75 J.
 *Liebe: Geschichte des evangelischen Kirchenliedes. Kart. 60 J.
 *Kerrl: Lehre von der Aufmerksamkeit. 3 M 60 J; geb. 4 M 20 J.
 *Wilkens: Jenny Lind. Geb. 3 M.

Friedrich Brandstetter in Leipzig. 9212
 Archiv für Pädagogik.
 1. Teil: Die pädagogische Praxis. 2. Jahrg. Heft 1 für I. Sem. 3 M.
 *2. Teil: Die pädagogische Forschung. 2. Jahrg. Heft 1 für kplt. 8 M; Heft 1: 2 M 50 J.

Brandus'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin. 9201
 Stinde: Emma, das geheimnisvolle Hausmädchen. 13.-15. Aufl. 2 M; geb. 3 M.

Oscar Coblenz in Berlin. 9208
 *Lohnstein: Medizinal-Kalender u. Rezept-Taschenbuch 1914. 2 M.
 *Hirsch-Wilking: Elektro-Ingenieur-Kalender 1914. 3 M.

Eugen Diederichs Verlag in Jena. 9205
 Vissauer: 1813. 1 M 50 J; geb. 2 M 60 J.

Dr. Gysler & Co. (G. m. b. H.) in Berlin. I
 *Koebner-Leonard: Tanzbrevier. 2 M; geb. 3 M.

S. Fischer, Verlag in Berlin. 9194.96
 *Eeden: Glückliche Menschheit. 4 M; geb. 5 M.
 *Salten: Gestalten und Erscheinungen. 4 M; geb. 5 M.
 *Shaw: Die Auswahl aus Bernard Shaws Schriften. 3 M; geb. 4 M.

Gimmerthal'sche Buchh. (Richard Hertel) in Arnstadt. 9184
 *Marlitt-Postkarten. à 10 J.

G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin. 9182
 Hassert: Verkehrsgeographie. 10 M; geb. 12 M.

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig. 9198
 *Niese: Tagebuch der Ottony v. Kerschberg. 4 M; geb. 5 M.

J. A. Günther & Sohn A.-G. in Berlin. 9184
 *Germania-Taschen-Kalender f. Bäcker u. Konditoren. 1914. 80 J.
 *Deutscher Gerber-Kalender 1914. 1 M.
 *Deutscher Tischler-Kalender 1914. 1 M.
 Neuer Theater-Almanach 1914. Jubil.-Ausg. Leinen 6 M; Leder 7 M.

D. Hillmann, Verlagsbuchh. in Leipzig-Go. 9177
 Wirtzky: Die Sterne des Glücks. 3 M; geb. 4 M.

Friedrich Hofmeister in Leipzig. 9179
 Zupfgeigenhausl. 1 M 50 J.

Alfred Janssen in Hamburg. 9175
 Falke: Anna. Geb. 2 M; Luxusausgabe in Leder 10 M.

Juristische Verlagsbuchhandlung Dr. Frensdorf in Berlin. 9177
 Labes: Schulden der reichsprivatrechtlichen juristisch. Personen, besonders der AGen, nach ihrer Auflösung. 2 M 50 J.

Curt Rabigsch, Igl. Univ.-Verlagsbuchhändler in Würzburg. 9211
 *Verhandlungen d. Vereins deutscher Laryngologen. 1913. Ca. 7 M.
 *Scheiner: Geschichte des Fürstbistums Würzburg. 15 J.
 Würzburger Abh. a. d. prakt. Medizin. XIII. Bd.
 *Heft 11: Philippi: Über die Behandlung der Lungentuberkulose im Hochgebirge. 85 J.
 *Heft 12: Sonnenberger: Pyrocyanose. 85 J.

Wilhelm Knapp in Halle a. S. I
 *Photographischer Abreisskalender 1914. 2 M.

J. Kauffmann in Frankfurt a/M. 9183
 Pappenheim: Tragische Momente. 1 M 20 J; geb. 2 M.

Georg Merseburger in Leipzig. 9185
 *Kiehlant: Rings um Napoleon. 15. Tsd. 6 M; geb. 7 M; in 2 Bdn. geb. 8 M.

Johannes M. Neulenhoff in Leipzig. 9188.89
 *Geerke: Napoleon. Perg.-Bd. 1 M 30 J; in Prachtd. m. Gold. 1 M 80 J.

Georg Müller & Eugen Renisch in München. 9207
 *Wurz: Von Spaniens alter Baukunst. 6 M; geb. 8 M.

Paul Neubner in Köln. 9200
 *Deutsch: Baumaschinen. Geb. 5 M.



- Oesterheld & Co. Verlag in Berlin.** 9202/04
 Galsworthy: Der Menschenfreund. 2 *M.*
 — Der Erbe. 2 *M.*
 Apel: Gertrud. Tragödie des Herzens. 2 *M.*
 Egge: Die Geige. 2 *M.*
 Legal: Lätare. 2 *M.*
 Meidell: Anna Boleyn. 2 *M.*
 Euripides: Hippolyt. 2 *M.*
 Hebbel: Genoveva. 2 *M.*
 Ludwig: Das Fräulein von Scudery. 2 *M.*
 *Deutsches Theateradressbuch. Hrsg. vom Deutschen Bühnen-Verein. 1913/14. 2 *M.*; geb. 3 *M.*
 *Philipp-Heergesell: Tom u. die Welt. Roman. 4 *M.*; geb. 5 *M.*
 *Grossmann: Grete Beier. Novellen. 2 *M.*; geb. 3 *M.*
- Hermann Rauch in Wiesbaden.** 9172
 Börsen: Stationsandacht. 25 *§*; geb. 50 *§*.
- Gideon Karl Sarasin in Leipzig.** 9180
 Burte: Herzog Uß. 3 *M.*; geb. 4 *M.*
- Schuster & Loeffler in Berlin.** 9181. 9187
 Bekker: Beethoven. 5. Taus. 10 *M.*; in Halbperg. 12 *M.*; in Ganzleder 15 *M.*
 *Die Musik. XIII. Jahrgang Heft 1 pro Quartal Oktober—Dez. 4 *M.*
- Julius Springer in Berlin.** 9182. 9206
 *Reichs-Kursbuch 1913. Oktober-Ausgabe. 2 *M.* 50 *§*.
 *Pilsmerkblatt, Ausg. 1913. 15 *§*.
- Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München.** 9193
 *Süddeutsche Monatshefte Oktoberheft 1913. 1 *M.* 50 *§*.
- Bernhard Thalacker in Berlin.** 9206
 *Langheld: 20 Jahre in Deutschen Kolonien. Volksausgabe. Geb. 4 *M.* 50 *§*.
- B. G. Teubner in Leipzig.** 9210
 Aus deutschen Lesebüchern.
 Bd. VII: Schnupp: Klassische Prosa. 1. Abt. 6 *M.*; geb. 7 *M.*
 Brandes: Schichtenfolge Mitteldeutschlands. Kart. 50 *§*.
 Branford: Betrachtungen über mathematische Erziehung. 6 *M.*; geb. 7 *M.*
 Collection Teubner.
 Bd. 10: Hardy: La Révolution française. I. Text. 80 *§*.
 — Text. Geb. 1 *M.* 10 *§*.
 — Notes. 60 *§*.
 Ergänzungshefte d. Zeitschr. für den deutschen Unterricht.
 Heft 8: Levy: Die Verwertung der Mundarten im deutschen Unterrichte höherer Lehranstalten. 1 *M.* 50 *§*.
 Helmke: Lateinisches Lesebuch für Oberrealschulen. Geb. 2 *M.* 80 *§*.
 Kahl: Zur Geschichte der Schulaufsicht. Geb. 4 *M.*
 Schnupp: Klassische Prosa. 1. Abt. 6 *M.*; geb. 7 *M.*
 Silberhorn: Die wichtigsten Arten der Leibesübungen. 50 *§*.
 Unterricht an Baugewerkschulen.
 Heft 9: Gebhardt: Die Buchführung. 2. Aufl. 1 *M.* 60 *§*.
 Heft 17: Weiske: Die Berechnung von Eisenbetonbauten. 2. Aufl. 2 *M.* 40 *§*.
 Unterrichtswerk, Pädagogisches.
 Quellenhefte zur Geschichte der Paedagogik. Hrsg. von H. Hadlich. Heft 1—4. Je ca. 70 *§*.
 Urania-Vorträge.
 Heft 5: Poincaré: Die neue Mechanik. 2. Aufl. 60 *§*.
- Verlag „Allgemeiner Beobachter“ in Hamburg.** 9206
 *Allgemeiner Beobachter mit Beiblatt Hygieia. III. Jahrgang. Jährl. 24 Hefte. Pro Quartal 1 *M.*
- Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin.** 9209
 *Saling's Börsen-Papiere. I. 14. Aufl. Geb. 10 *M.*
- Verlag der „Jugend“ in München.** 9200
 *Zuloaga-Nummer der „Jugend“. (1913 Nr. 41). 40 *§*.
- Verlagsanstalt Buntdruck G. m. b. H. in Berlin.** U 4
 *Nimm mich mit. 10. Jahrg. Nr. 1.
- Verlagsdruckerei in Würzburg.** 9184
 Führer durch das Fränkische Luitpoldmuseum in Würzburg. Illustr. 1 *M.*
- Carl Winters Universitätsbuchhdlg. in Heidelberg.** 9186
 *Jelinek: Geschichte der neuhochdeutschen Grammatik. (German. Bibliothek, II. Abt., Bd. 7.) Ca. 9 *M.* 50 *§*; geb. 10 *M.* 50 *§*.
 *Lohss: Beiträge aus dem landwirtschaftlichen Wortschatz des Schwäbisch-Württemb. (Wörter u. Sachen, Beiheft 2.) Kart. 11 *M.*
 Kriek: Lessing und die Erziehung des Menschengeschlechts. 1 *M.*
 *Grein: Sprachschatz der angelsächsischen Dichter. (German. Biblioth., I. Abt., IV. Reihe, Bd. 4.) Ca. 22 *M.*; geb. ca. 23 *M.* 50 *§*.
 Beowulf, übersetzt und erläutert von Gering. 2 *M.*; geb. 3 *M.*
 Deters: Die englischen Angriffswaffen z. Zeit der Einführung der Feuerwaffen (1300—1350). (Anglist. Forschgn. Heft 38.) 4 *M.* 20 *§*.
 *Bieber: Der Melancholikertypus bei Shakespeare. (Anglist. Arbeiten, Heft 2.) 2 *M.* 40 *§*.
 — Le language et la vie. 1 *M.* 60 *§*.
 *Olschki: Der ideale Mittelpunkt Frankreichs. Ca. 2 *M.*
 Meyer-Lübke, Historische Grammatik der französischen Sprache. I. Tl.: Laut- und Flexionslehre. 2. u. 3. Aufl. 5 *M.* 40 *§*; geb. 6 *M.*
 Gerig: Die Terminologie der Hanf- und Flachskultur in den frankoprovenzalischen Mundarten. (Wörter und Sachen, Beiheft 1.) Kart. 10 *M.*
 *Merowingische und Karolingische Formulare, hrsg. von Pirson. (Sammlg. vulgärlat. Texte, 5.) Kart. 1 *M.* 30 *§*.
 *Johannes Monachus, Liber de Miraculis, hrsg. v. Huber. (Sammlung mittellat. Texte, 7.) Kart. 3 *M.* 30 *§*.
 *Chuquet, La guerre 1870—1871. Hrsg. von Schmidt. (Fremdsprachliche illustr. Jugendlesebücher, 10.) Kart. ca. 1 *M.*
 *Das Ninfale Fiesolano Giovanni Boccaccios, hrsg. von Wiese. (Sammlung roman. Elementar- und Handbücher, V. Reihe, 3.) Ca. 2 *M.* 70 *§*; geb. ca. 3 *M.* 50 *§*.
- Kurt Wolff Verlag in Leipzig.** 9199
 Venz: Über die Soldatenehen. 10 *M.*; Halblederb. 12 *M.*
- Friedrich Würz jr., Buchhandlung in Schramberg.** 9175
 Vinkenheil: Wahlverfahren für den Württ. Landtag. 1 *M.*
 — — mit Vorschlag für Baden. 1 *M.* 30 *§*.
 — — — — für Elsaß-Lothringen. 1 *M.* 30 *§*.
- Kenien-Verlag in Leipzig.** 9180
 Alberts: Thomas Mann. 3 *M.*; in Leinen 4 *M.*

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1913, No. 207, S. 8858.)

Albert Auer Musikverlag in Stuttgart.

- Beschel, A., Auf, zur Alb! f. Männerchor. Part. u. St. 8". 1 *M.* 20 *§*.
 Wetzel, Karl, Op. 1. Zwei Lieder f. mittlere Singst. m. Org. (od. Pfte). (No. 1. Lass, o Welt, o lass mich sein. No. 2. Herr, schicke mir ein Streiflein Sonne.) 1 *M.*
 — Op. 2. Zwei Lieder f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. (No. 1. Mein Mütterlein No. 2. An den Mond.) 1 *M.* 50 *§*.
 — Op. 3. Zwei Duette f. S. u. Alt m. Pfte. (No. 1. Vorfrühling. No. 2. Maienwünsche.) 1 *M.* 50 *§*.

Richard Birnbach in Berlin.

- Arriga, L., Amorcito. Tango argentino f. Pfte. 1 *M.* 80 *§* u.
 Büttner, Max, Melanie. Intermezzo-Two Step f. Pfte. 1 *M.* 80 *§*.
 Fomin, Nic., Lydia. Balletszene f. Pfte. 1 *M.* 80 *§*.
 Kollo, Walter, Der Liebesonkel. Posse. Daraus f. Gesang m. Pfte. No. 1. Florian-Lied (Two Step). No. 2. Gondellied. Walzer-Duett. No. 3. Der Wackelschieber. Duett. No. 4. Jedes Frauchen. Walzerduett. No. 5. Meyer-Lied. à 1 *M.* 50 *§* u. — Badehosen-Marsch f. Pfte. 1 *M.* 50 *§* n.

Bosworth & Co. in Leipzig.

- Beringer, O. u. H. Germer, Leichte Klassiker f. Pfte. bearb. 1 *M.* 20 *§* n.
 James, W., Monna Lisa. Valse p. Piano à 4 Mains. 2 *M.*
 Reiter, Jos., Op. 95. Stimmungsbilder aus meinem ital. Reisetagebuche. f. Pfte. No. 1. Malinconia. 1 *M.* 20 *§*. No. 2. Innocenza. 80 *§*. No. 3. Rassegnazione. 80 *§*. No. 4. Notturmo. 80 *§*. No. 5. Appassionamento. 1 *M.* 20 *§*.

Ernst Challier's Selbstverlag in Giessen.

- Grosser Chor-Katalog. 3. Nachtrag, enthaltend die neuesten Erscheinungen vom Febr. 1910 bis Juli 1913, sowie eine Anzahl älterer, noch nicht aufgenommenen Lieder. 3 *M.* bar.

Aug. Cranz in Leipzig.

Gilis, Ant., Kompositionen f. V. m. Pfte. Op. 339. Souvenir brésilien. Fantaisie. Op. 340. Thème varié. Op. 349. Fantaisie portugaise. Op. 353. Fantaisie-Caprice. Op. 364. Fantaisie orientale. Op. 490. Fantaisie chinoise. à 1 M 80 ₰.
— Op. 348. Les Papillons. 3 Morceaux p. Piano. No. 1. Papillon vert. No. 2. Papillon bleu. No. 3. Papillon rose. à 60 ₰; kplt. 1 M 20 ₰.
— Op. 358. 2 Morceaux très faciles p. Piano. No. 1. Berger-Bergère. Rondo. No. 2. Pensée expressive. à 60 ₰.
— Op. 451. Corso d'Enfants. 4 Morceaux très faciles p. Piano. No. 1—4. à 60 ₰; kplt. 1 M 50 ₰.
— Op. 480. Les Perles d'Or. 6 Morceaux très faciles p. Piano. No. 1—6. à 60 ₰; kplt. 2 M.
— Op. 484. Bal d'Enfants. 5 Danses très faciles p. Piano. No. 1—5. à 60 ₰; kplt. 1 M 80 ₰.
Kéler-Béla, Op. 136. Ungar. Konzert-Ouv. f. kl. Orch. (Odeon No. 1044.) 2 M 40 ₰ n.; f. Salonorch. arr. v. R. Atzler. 3 M n. gr. 8°.

G. Danner in Mühlhausen.

Jörns, Erich, Eine Quartett-Probe. Hum. Quartettscene m. Pfte. 3 M.
Winter-Tymian, Op. 286. Das verhexte Restaurant. Ensemble-scene m. Pfte. f. 4 Herrn. 3 M.
Wolff, Wilh., Muffels Brautwerbung. Gesamtspiel m. Pfte. f. 5 Herren u. 2 Damen. 3 M.

Drei Masken-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Ehrlich, S., Mein kleiner Jim. Two Step f. Gesang m. Pfte. 1 M 50 ₰ n.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg (Bez. Kassel).

Baumann, W. v., Alte Volkslieder, dreistimm. gesetzt. qu. 8°. 1 M n.

Adolph Fürstner in Berlin.

Kleine Kammermusiker, der. Neue Sammlung beliebter Kompositionen f. V., Fl. (ad lib.) u. Vcello (ad lib.) m. Pfte in erleichteter Bearbeitung v. R. Heldburg. Band 1—4 (à 8 Nrn). à 2 M n. (Jede Instrum.-St. allein. 60 ₰ n. Pftest. à 1 M n.) — Ausg. in 12 Heften (à 2 Nrn). à 1 M n. (Jede Instrum.-St. allein 30 ₰ n. Pftest. à 50 ₰ n.)
Kleine Violinist, der, u. Der kleine Flötist. (Inhalt wie in vorstehender Sammlung.) Band 1—4 (à 6 Nrn). Ausg. f. V. m. Pfte. — f. Fl. m. Pfte. à 1 M 50 ₰ n. 12 Hefte (à 2 Nrn). à 80 ₰ n. Für V. od. Fl. allein. Jeder Band 60 ₰ n.; jedes Heft (à 2 Nrn). 30 ₰ n.
Kleine Violoncellist, der. Band 1, 2. Ausg. f. Vcello u. Pfte. à 1 M 50 ₰ n.; 6 Hefte (à 2 Nrn). à 80 ₰ n.; f. Vcello allein. Jeder Band 60 ₰ n.; jedes Heft (à 2 Nrn). 30 ₰ n.

Gust. Haushahn in Magdeburg.

Grosse, Paul, Männerchöre. Part. u. St. Op. 125. Mein Glück im Walde. Op. 134. Ich hab' dich so lieb, m. B.-Solo. à 1 M 20 ₰.

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Boquet, Roland, Sechs Gesänge nach Gedichten v. F. K. Benndorff. 1 Singst. m. Pfte. 4 M.
Grünwald, Rich., Meine Methode. Universal-Schulwerk des modernen Zitherspiels auf psycho-physiolog. Grundlage. Heft 1—4. à 1 M 20 ₰ n.; Subskr.-Pr. à 90 ₰ n. (Komm.-Verl.)
Ritter, Theodor, Neue Mandolinenschule. Gründlicher u. vollständ. Lehrgang des Mandolinenspiels. 5 Hefte. à 1 M n.
Volckmar, Erwin, Op. 19. Blücher am Rhein. a) Ausg. f. 1 tiefe Singst. m. Pfte. 1 M. b) f. Männerchor u. B.-Solo m. Pfte. Part. u. St. 1 M 80 ₰.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

Huber, Hans, Männerchöre m. Orch. od. Pfte. (Orch.-Material leihweise.) Gesang der Scharwächter. Klavierauszug. 1 M. Chorst. 60 ₰. Marschlied aus dem Festspiel »Der Basler Bund« m. Pfeifen u. Trommeln ad lib. Klavierauszug. 1 M 20 ₰. Chorst. 80 ₰. gr. 8°.

C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.

Hänssel, W., An das Vaterland, f. 3stimm. Kinderchor m. Pfte u. 2 Tromp. (ad lib.). Part. u. St. 8°. 90 ₰.
Müller, Rich., Op. 38. No. 6. Sing sang, kling klang. Studentenlied f. 1 Singst. m. Pfte. Neue Ausg. 80 ₰.

C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig ferner:

Stöhr, Rich., Op. 34. Duette f. S. u. T. m. Pfte. No. 1. Auf unsres Kindes Tod. No. 2. Am Flusse. No. 3. Mittag. No. 4. Die Vätergruft. No. 5. Blütenregen. à 1 M 20 ₰.

W. Karczag in Wien.

Haines, E., u. Ev. Baker, Die Ballkönigin. Operette. Daraus m. Pfte. Ki-ka-poo. Tanzterzett. Musik v. O. Stransky. — Die süsse Pariserin. Marschlied. Musik v. J. D. Kern. — Tee-Walzer. Musik v. A. Szirmai. à 1 M 20 ₰ n.
Lehár, F., Spiegellied f. Pfte (m. Text). 1 M 50 ₰ n.

C. A. Klemm in Leipzig.

Arja, M., Müder Glanz der Sonne, f. 1 Singst. m. Fl. (od. V.) u. Pfte. 1 M 50 ₰.

Carl Loeffel in Osterwieck.

Bransky, Otto, Op. 24. Henny Porten-Gavotte f. Pfte. 1 M 20 ₰.

Arthur Parrhysius in Berlin.

Olsen, Ole, Juogios. Lappländ. Jodelmotive. March f. Pfte. 1 M 20 ₰ n.

Robert Reibenstein (Verlag der Musikwelt) in Gross-Lichterfelde.

Schmalstich, Clemens, Op. 33. Die Potsdamer Wachparade. Potpourri daraus f. Pfte. 1 M 80 ₰ n.; f. Orch. 4 M n.; f. Salonorch. 2 M n.; f. Infanteriemusik. 4 M n.; f. Blechmusik. 2 M 50 ₰ n.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhandlung Rob. Lienau in Berlin.

Bien, Irene, In Mozarts Reich. Ganz leichte Orig.-Stücke der alten Meister f. junge Klavierspieler gesammelt u. hrsg. 1 M 50 ₰ n.
Consalvo, G., Henny Porten-Walzer f. Pfte. 2 M; f. Salonorch. 2 M 50 ₰ n.

— Henny Porten-Gavotte f. Pfte. 2 M.

Stücke alter Meister f. V. u. Pfte bearb. v. Fabian Rehfeld. Band IX. No. 49. Tenaglia, Aria. No. 50. Rameau, Tambourin. No. 51. Bach, J. S., Arietta. No. 52. Daquin, Le Coucou. No. 53. Haydn, Andantino. No. 54. Kirnberger, Gigue. à 1 M; cplt. 3 M n.

Sächsische Schulbuchhandlg. (Albert Buchheim) in Meissen.

Nagler, Fr., Beim Wein in Meissen, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ₰.

Scharfrichter-Verlag in Leipzig.

Hyan, Käte, Die junge Königin u. andere Lieder zur Laute. 2 M n.

Carl Simon in Berlin.

Karg-Elert, Sigfried, Die Kunst des Registrierens. Ein Hand- u. Nachschlagebuch f. Spieler aller Harmoniumsysteme. Teil I. Das Druckluftsystem. Ausg. in 15 Lief. à 1 M 60 ₰ n.; cplt. 24 M n. Geb. m. Beiheft (2 Bände). 26 M n.

Ludwig Sprenger in Oldenburg.

Möhring, Ferd., Bei Leipzig, unterm Donner der Kanonen. Eine 50 Jahr alte Weise f. 1 Singst. m. Pfte gesetzt v. Th. Brand. 1 M.

P. J. Tonger in Köln a. Rh.

Burger, Max, Op. 81. Deutschlands Freiheitskampf f. Bar.- od. T.-Solo, Männerchor u. Orch. (od. Pfte m. Harm. od. Org. ad lib.) Klavierauszug. 1 M 50 ₰. Chorst. 1 M.
Hagemann, Julius, Op. 23. Ave Maria (Die Nacht entflieht) f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. 1 M.

Chr. Fr. Vieweg, G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde.

Götze, Gustav, Deutsche Gesangschule f. den Klassenunterricht nach den Grundsätzen der Tonwortmethode. Ausg. a) f. Lehrer, m. method. Bemerkungen. 2 M 50 ₰ *n. b) f. Schüler. Heft 1 (Unter- u. Mittelstufe.) 40 ₰ *n. Heft 2. (Oberstufe.) 50 ₰ *n. 8°.

Wunderhorn-Verlag in München.

Daffner, Hugo, Op. 20. Zweite Symphonie f. Orch. Part. 30 M n.
Denk, Max, Op. 10. Fünf Lieder nach alten Dichtern f. 1 Singst. m. Pfte. 3 M n.
Schennich, Emil, Op. 10. Sonate f. Pfte. 5 M n.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagsübernahme.

Mit dem 1. Oktober dieses Jahres geht die bisher in Berlin erscheinende Zeitschrift

Der Suckkasten

mit allen Verlagsrechten an meine Firma über*). Da ich seit 25 Jahren als ange-
sehene und anerkannt erstklassige humoristische Familienzeitschrift die

Meggendorfer - Blätter

farbig illustrierte Zeitschrift für Humor und Kunst,

herausgabe, werde ich den Suckkasten in der Weise weiterführen, daß die seitherigen
Bezieher eine Sonderausgabe der Meggendorfer-Blätter unter dem Titel „Der Suck-
kasten“ geliefert erhalten, worin die bisherige Eigenart des Suckkastens entsprechende
Berücksichtigung findet.

Da sich im übrigen beide Zeitschriften in ihrem literarischen Inhalt und in ihren
Bestrebungen schon lange nahestehen und außerdem der Abonnementspreis und die
Erscheinungsweise dieselben sind, so dürfte auch den bisherigen Lesern des Suckkastens
damit aufs beste gedient sein. Es wird deshalb allen Firmen, die bisher Abonnenten
auf den Suckkasten zu versorgen hatten, angelegentlich empfohlen, die Fortsetzung der
Zeitschrift beim Quartalswechsel rechtzeitig zu erneuern.

Vom 1. Oktober d. J. an wird der Ausgabetag der Meggendorfer-Blätter und
des Suckkastens der Donnerstag jeder Woche sein.

Ich bitte hiervon Vormerkung zu nehmen, damit unnötige Reklamationen vermie-
den bleiben. Die neueste Nummer der Meggendorfer-Blätter und des Suckkastens
darf vom 1. Oktober an nirgends vor Donnerstag ausgelegt oder den Beziehern ge-
liefert werden.

Ferner teile ich mit, daß ich die Expedition der Meggendorfer-Blätter und des
Suckkastens am 1. Oktober d. J. nach meiner Münchener Geschäftsstelle verlege. Ich
bitte deshalb, von jetzt an alle Bestellungen und Zahlungen (Postcheckkonto München
1813, österreichische Postsparkasse Wien 145085 und Reichsbank Giro-Konto München)
für das IV. Quartal auf die Meggendorfer-Blätter und den Suckkasten nur an mein
Haus nach München, Perusastraße 5, zu richten. Die Bezüge vom Suckkasten bis zum
30. September 1913 (Nr. 39 incl.) sind mit dem Suckkasten-Verlag G. m. b. H. in Liq.
in Berlin zu verrechnen.

Die Expedition meines Buch- und Lehrmittel-Verlags erfährt keine Änderung.
Auch sind direkte Remittenden der Meggendorfer-Blätter und des Suckkastens (für
letzte nur ab IV. Quartal 1913) nur nach Eßlingen zu richten.

J. F. Schreiber, München und Eßlingen,

Verlag der Meggendorfer-Blätter,
Verlag des Suckkastens.

*) Wird bestätigt: Suckkasten-Verlag
G. m. b. H. in Liq.
Bauermeister.

Hierdurch gebe ich dem Gesamtbuchhandel bekannt, dass ich am 1. Oktober 1913 unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

Ludwig Fries

Buchhandlung

Leipzig, Johannisplatz 3

eine Verlags- und Versandbuchhandlung eröffnen werde.

Gestützt auf bisherige Erfahrungen im Verlags- und Versandgeschäft, hoffe ich auf guten Erfolg meines neuen Unternehmens und bitte um gef. Kontoeröffnung.

Ich werde mich speziell der Vereinsliteratur widmen, und sind mir diesbezügliche Kataloge und Offerten sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. Septbr. 1913.

Ludwig Fries.

Adressänderung!

Das Geschäftslokal der Verlags- und Reisebuchhandlung

Otto Thoma

in Stuttgart befindet sich jetzt **Vogelsangstrasse 70.**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Vornehmes Sortiment in größ. Stadt Mitteldeutschlands bei realen Werten von über 20 000 M und leistungsfähigem Umsatz von 26 000 M mit gutem Reingewinn wird bei sofortiger Übergabe an schnellentschlossenen Käufer ganz billig abgegeben, da Inhaber für Oktober bereits anderes Unternehmen vorhat und derselbe daher bereit ist, weitgehendst entgegenzukommen. Ausführliche Zuschriften unter H. R. 3344 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Verleger von Bibl. Geschichten u. Religionsbüchern!

Handkarte von Palästina, billig, möglichst en bloc, ev. mit Verlagsrecht, zu verkaufen.

Trierische Lehrmittel-Anstalt, Trier.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen kleinen belletristischen Verlag, die Werke eines bekannten jüngeren Schriftstellers, die, von der Kritik anerkannt, sich durch ihre würdige Ausstattung zu Geschenkwegen besonders eignen. **Kaufpreis 15 000 M.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Rentable Buchhandlung mit Leihbibliothek in zukunftsreicher Stadt Oesterreichs an äußerst günstigem Platze gelegen, zum 1. Oktober d. J. zu selten vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Sichere Zukunft für treibenden Buchhändler. Gefl. Anfragen unter „Oesterreich“ Nr. 3083 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Frühjahr 1914.

Solides südd. Sort. mit sehr gangb. Verlag u. lukr. Nebenzw. zu verkaufen. **Kaufpreis 25—26 000 M.** Geordnete Buchf., sichere Existenz, entgegenkomm. Bedingungen.

Nur ernstl. Selbstrefl. belieben sich unter Darlegung ihrer Verhältnisse unter Nr. 3098 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu wenden.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen feinen populären Verlag mit beliebt. Autoren; viele glänzende Kritiken liegen vor. Die vornehm u. gebiegen ausgestatteten Artikel sind allgemein bekannt u. z. T. weit verbreitet. Der **Kaufpreis** sollte bar erlegt werden und sind hierfür **40 000 M.** in Aussicht genommen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Kleines Sortiment, verbunden mit Papeterie- u. Lesezirkelinschöner Stadt der Schweiz zu verkaufen. Umsatz ca. 16 000 Frs. Gewinn 7000 Frs. Für jüngeren arbeitsfreudig. Herrn gute Existenz, da betreffendes Objekt bedeutend erweitert w. kann. Angebote unter A. F. 12 Zürich (Schweiz) Bahnhofpostlag.

Maschinentechnische Fachzeitschrift

einschl. Elektrotechnik, Chemie u. Physik, seit 1907 erscheinend, sehr vornehmer Richtung, mit erstklass. Inseratenstamm, ca. 6000 M. Überschuss, an routinierten, kapitalkräft. Selbstkäufer sofort zu verkaufen. Für energ. Anfänger vorzügl. geeignet.

Zuschr. an Postlagerkarte 157, Charlottenburg, Postamt 5, Schloßstraße.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schöner Universitätsstadt Mitteldeutschlands eine seit vielen Jahrzehnten bestehende wissenschaftliche Buchhandlung — Sortiment, Antiquariat, Kunsthandlung — mit vornehmer Spezialität und langjährigem treuen Kundenstamm. **Guter Reingewinn bei mäßigen Spesen und günstigen Mietverhältnissen.** Das Geschäft eignet sich vornehmlich für einen Herrn evangelischer Konfession, und beträgt der feste **Kaufpreis 52 000 Mark** bei Barzahlung.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Selten günstiges Angebot für Sortimentler.

In einer größeren Provinzialstadt Norddeutschlands mit vielen Schulen, Behörden, starker Garnison und höheren Militärverwaltung. ist Umstände halber ein sehr lebhaftes Sortiment bei einem Jahresumsatz von über 36 000 M für den äußerst billigen Preis von 20 000 M möglichst bald zu verkaufen.

Gef. Angebote erbeten u. R. Z. 1728 durch Franz Wagner, Leipzig.

München.

Ich bin beauftragt, ein seit längeren Jahren in München bestehendes Sortiment und wissenschaftliches Antiquariat zu verkaufen. Der Umsatz hat sich in den letzten Jahren mehr als verdoppelt. Ein treuer, vornehmer Kundenstamm, sowie sehr lebhafter internationaler Fremdenverkehr stellen noch weitere Hebung des Geschäftes in sichere Aussicht.

Notwendiges Kapital ca. 50 000 M., das durch vorhandene Waren reichlich mehr als gedeckt ist.

Rasch entschlossene Herren wollen sich betreffs näherer Auskunft direkt an mich wenden unter Nr. 712.

Leipzig.

R. F. Koehler,

Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Sortiment m. gut. Nebenbranchen, ca. 60,000 M Umsatz, in schön gelegener Stadt der Provinz Brandenburg, ist baldigst zu verkaufen. Lagervorräte ca. 25-30,000 M. Anzahlung 15,000 M. Gefällige Anfragen befördert unter S. B. 3394 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine Buchhandlung, mit der Nebenzweige verbunden sind und die das einzige Sortiment in norddeutscher Stadt mit Realg., höh. Löcherich., Amt und Amtsgericht ist, gute Kundschaft in Stadt und Land hat, suche ich solventen Käufer, weil ich ganz zum Verlag überzugehen gedenke. **Kaufpreis** äußerst 14 000 M. Gefl. Anerbieten — nur von Selbstreflektanten — unter „Sortimentskauf“ Nr. 2974 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Kaufgesuche.

Tüchtiger Sortimentler mit ersten Empfehlungen beabsichtigt, sich selbständig zu machen oder mit einigen 1000 M an gutem Unternehmen zu beteiligen. Geschäftsführerposten nicht ausgeschlossen. Es seien besonders Herren aufmerksam gemacht, die sich entlasten wollen. Ausführl. Angaben unter Nr. 3398 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche Kauf oder Beteiligung an solidem aussichtsvollem Buchverlag oder Zeitschriftenunternehmen. Anlage 50- bis 100 000 Mark. Nur seriöse Angebote können dienen und werden bald verlässlich geprüft. Zuschriften unter „Diskretion“ bis zum 30. September d. J. nach Homburg v. d. Höhe postlagernd erbeten.

Ich suche zu kaufen:

Eine größere, gutgehende Sortimentbuchhandlung mit oder ohne Antiquariat in Köln, Düsseldorf, Bonn oder Frankfurt a. M. Für meinen Interessenten, einen tüchtigen Kollegen, dem größere Mittel zur Verfügung stehen, läme auch ein umfangreiches Objekt in Betracht.

Zu persönlicher Rücksprache bin ich gern bereit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Buch- u. Papiergeschäft, möglichst in Bayern, bei 5000 M Anzahlung zu kaufen gesucht. Angebote unter O. M. 3383 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich suche

ein gutes Sortimentsgeschäft zu kaufen, das sicheren Reingewinn bringt und entwicklungsfähig ist. * Kaufpreis, je nach den vorhandenen Werten etc. M. 30 000 bis M. 50 000. Nur durchaus solide Objekte kommen in Betracht. Abschluss erwünschtenfalls gleich. Gesl. Zuschriften, nicht von Vermittlern, unter „Kauf“ Nr. 2973 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

für Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in vielbesuchtem

böhmischem Badeort

suche ich tüchtigen Sortimenter als

Teilhaber.

Einlage ca. 20 000 M. Auskunft unter I. N. 255.

Leipzig. f. Volckmar.

Teilhabergesuch.

An angesehener Firma — bedeutendem Sortiment u. gut gehenden, in starker Entwicklung begriffenem Verlag schönwissenschaftlicher Richtung — in großer Stadt Süddeutschlands kann sich ein tüchtiger Kollege, dem die Leitung des Sortiments übertragen würde, mit ca. 50 000 M. beteiligen. Ev. käme auch ein literarisch gebildeter Herr für die Redaktion d. Verlags in Betracht. Ernste Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Fertige Bücher

Z Empfehle die in meinem Verlag erschienenen Gedichtsammlungen:

Schröder, *Frisch sei das Herz*
Ord. M. 1.50, fest 1.15, bar 1.—. Part. 11/10.

Bergell, *Fünfzig Jahre Gedichte*
Geb. ord. M. 4.50, netto M. 3.25, brosch. ord. 3.—, netto 2.25.

Neubrandenburg.

Otto Rahmacker'sche Buch- und Kunsthandlung.

„Christrosen“.

Vom 1. Oktober 1913 erhöhen wir die Preise der „Christrosen“. Sie kosten von diesem Tage ab einzeln 12 s ord., 8 s no., 25 Stück M. 2.75 ord., M. 1.75 no., 100 Stück M. 10.— ord., M. 6.75 no. Die zwischen den einzelnen Partien liegende Anzahl entsprechend dem Partiepreise. Der geb. Band kostet M. 1.20 ord., 85 s no., 80 s bar. Die bis 1. Okt. verkauften Hefte und Bände bitten wir spätestens bis 1. November d. J. zum alten Preis bar zu verrechnen. Nach diesem Termin erhöhen wir die Beträge der in Kommission ausstehenden Hefte entsprechend und lassen zur Ostermesse nur zu den neuen Preisen verrechnen.

Über eine zweite Serie in größerem Format, neuer Ausstattung und mit höheren Preisen verschicken wir demnächst ein Rundschreiben. Stuttgart, 5. September 1913.

Holland & Josenhans.



Anlässlich des verspätet gemeldeten 50. Geburtstages der

Lindenwirtin

empfehlen wir zu erneuter Verwendung:

Ännchen von Godesberg

Ein Rheinlandsfang von

Wilhelm Ruland

6. Auflage.

Buchschmuck von Gertrud Schubring

In künstlerischem Geschenkband mit Goldschnitt M. 3.—

Das schönste Geschenk

für

jeden Studenten,
jeden Alten Herrn,
jeden Freund der akademischen Jugend,
jeden Freund des Rheinlandes,
jeden Freund künstlerischen Buchschmucks.

Verlag Hoursch & Bechstedt in Köln a. Rhein.

Die erste und zweite Auflage von

Lord Byron

Der Roman einer leidenschaftlichen Jugend von Alfred Schirokauer

ist heute nahezu vergriffen.

Die bedingungsweise bestellten Exemplare können erst nach Fertigstellung der dritten und vierten Auflage in ca. 10 Tagen geliefert werden.

Felix Lehmann Verlag, Berlin W. 35

Z Für jede katholische Buchhandlung! Soeben ist erschienen:

P. Epiphanius Bösch, Volksmissionar aus dem Franziskanerorden
Stationsandacht

zu Ehren der sieben Schmerzen der seligsten Jungfrau Maria nebst einigen anderen Gebeten zur schmerzhaften Mutter.

Preis geheftet: ord. 25 s, no. 18 s, bar 16 s u. 11/10 nebst 1/2 Porto gebdn.: ord. 50 s, no. 38 s, bar 33 s u. 11/10

Das vorliegende, wohlausgestattete Büchlein, welches außer der Stationsandacht Anrufungen zur schmerzhaften Mutter, den Rosenkranz von den sieben Schmerzen, Ablassgebete, eine Vitanei zur schmerzhaften Mutter u. a. enthält, wird den vielen Verehrern der schmerzhaften Gottesmutter sehr willkommen sein. Es ist hauptsächlich für den 20. Septbr., das Fest zu Ehren der sieben Schmerzen der seligsten Jungfrau Maria, bestimmt, kann aber auch als tägliches Gebetbüchlein verwendet werden. Besonders sind Buchhandlungen an **Wallfahrtsorten** auf dieses Büchlein hiermit aufmerksam gemacht. Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf sofort. Ich bin bereit, sämtliche unverkäuflichen Schriften bis zum 1. Novbr. zurückzunehmen. Bis dahin gewähre ich einen Barabatt von 33 1/2 % ohne Freix. Bei festem Barbezug 33 1/2 % u. Freix. nebst 1/2 Porto. Auslieferung in Leipzig bei meinem Kommissionär.

Hermann Rauch, Verlag in Wiesbaden.

Z über

Was beim Mann so häßlich ist

schreibt d. Fränkische Volksfr., Würzburg:

„Wie die Frau den Mann sieht. Nicht die Emanzipierte, die Frauenrechtlerin, sondern die glückliche Gattin und Mutter. Wohl gemerkt: die glückliche, nicht die verliebte. Die gesunde Mutter, nicht die hysterische; auch nicht das Hausmütterchen, das die Welt und die Menschen aus der Kochtopfperspektive und durchs Schlafstufenfenster sieht, sondern die im Leben stehende Frau, die ihren Söhnen Beraterin, ihren Töchtern Vertraute und Freundin ist.“ — In diesen Sätzen der Verfasserin sind Inhalt und Tendenz des Buches klargestellt, das scharfen Widerspruch, aber auch ebenso lebhaft Zustimmung finden wird. Mit lebhafter, oft scharfer Dialektik werden die in der Weltliteratur gegen das Weib erhobenen Vorwürfe zurückgewiesen und der „Mann“ unter die Lupe genommen. Es sind zum Teil recht bittere Wahrheiten, die der Mann zu hören bekommt, und es ist peinlich, daß es Wahrheiten sind. Immerhin ist's interessant, von einer Frau, die vor ihrer Verheiratung Medizin studiert hat, zu hören, wie Frauen über den Mann urteilen, wenn sie „unter sich“ sind. —

Brosch. M. 1.50. Bar 33 1/2 % und 7/6. — A cond. nur in Höhe des Barbezuges 25%.

1 Probeexemplar mit 60%.

Orania-Verlag, Oranienburg.



3 Freihefte für neue
Abonnenten!

Jedes Heft 25 Pfg. vierzehntäglich.

Ein neuer Jahrgang!

Bestimmteste Moden-Zeitung Deutschlands,
die allen Anforderungen des praktischen Lebens entspricht.

ca. 50% Rabatt. 160,14 Mk. jährlich
Sie verdienen an 51 Abonnenten.

Probehefte können der sehr kostspieligen Herstellung wegen nur in beschränkter Anzahl geliefert werden. Für Reisende bestellen Sie bitte unsere Mustermappen.

Für neue Abonnenten,

jedoch nur über die Höhe Ihrer bisherigen Abonnentenzahl hinaus, liefern wir Ihnen

Heft 1, 2 und 3 gratis!

Es entspricht dies einem Zuschuss von 75 Pfennig für jeden neuen Abonnenten, wodurch die Ihren Reisenden zu zahlende Provision fast gedeckt wird.

Mit Hochachtung

W. Vobach & Co.

Violets Echos der neuern Sprachen

Praktische Führer zur Erlernung der lebendigen Umgangssprache auf allen Gebieten des täglichen Verkehrs

a) Textausgaben (ohne Wörterbuch)

- | | |
|--|---|
| Deutsches Echo Unterhaltungen über alle Gebiete des modernen Lebens in deutscher Sprache von L. Wolfram. 9. Aufl. <i>ℳ</i> 1.60 | Echo du français parlé. Conversations enfantines von R. Foulché-Delbosc. <i>ℳ</i> —.50 |
| Echo d. deutschen Umgangssprache. Aus der Kinderwelt von Rudolf Nawrocki. <i>ℳ</i> —.50 | *Eco italiano. Conversazioni italiane su tutti gli argomenti della vita pratica von Eugenio Camerini. 11. Auflage. <i>ℳ</i> 1.60 |
| *The English Echo. A practical Guide to English Conversations (English Talks) von S. D. Waddy. 26. Auflage. <i>ℳ</i> 1.60 | *Eco de Madrid. Conversación española moderna. (Paliques) von Dr. P. de Mugica. 9. Auflage. <i>ℳ</i> 1.60 |
| Echo of Spoken English. Children's Talk von R. Shindler. M. A. <i>ℳ</i> —.50 | *Русское Эхо. Разговоры на русском языке, касающиеся всех явлений повседневной жизни. Составил О. О. Каврайский. (Gespräche in russischer Sprache über alle Vorkommnisse des täglichen Lebens. Von Dr. Th. Kawraisky.) 2. Aufl. <i>ℳ</i> 3.— |
| *Écho français. Conversations françaises sur tous les sujets de la vie pratique von Fr. de La Fruston. 14. Auflage. <i>ℳ</i> 1.60 | |

b) Ausgaben mit Wörterbuch oder Übersetzung

Für Deutsche		Für Engländer ferner:		Für Italiener	
Dänisches Echo	<i>ℳ</i> 2.50	Eco de Madrid	<i>ℳ</i> 2.—	*Deutsches Echo	<i>ℳ</i> 2.—
*The English Echo	<i>ℳ</i> 2.—	Echo of Modern Greek	<i>ℳ</i> 2.—	*The English Echo	<i>ℳ</i> 2.—
Echo of Spoken English	<i>ℳ</i> 1.—	Eko af svenska talspråket	<i>ℳ</i> 2.—	*Echo français	<i>ℳ</i> 2.—
*Echo français	<i>ℳ</i> 2.—	Echo van de Nederlandsche Spreektaal	<i>ℳ</i> 2.—	*Eco de Madrid	<i>ℳ</i> 2.—
Echo du français parlé	<i>ℳ</i> 1.—	Ekko af dansk Talesprog	<i>ℳ</i> 2.—	Eco del Greco moderno parlato	<i>ℳ</i> 2.—
*Eco italiano	<i>ℳ</i> 2.—	The Roumanian Echo	<i>ℳ</i> 2.—	Für Portugiesen	
*Eco de Madrid	<i>ℳ</i> 2.—	*The Russian Echo	<i>ℳ</i> 3.50	*Deutsches Echo	<i>ℳ</i> 2.—
Neugriechisches Echo	<i>ℳ</i> 3.—	Für Franzosen		*The English Echo	<i>ℳ</i> 2.—
Niederländisches Echo	<i>ℳ</i> 2.—	*Deutsches Echo	<i>ℳ</i> 2.—	*Echo français	<i>ℳ</i> 2.—
Rumänisches Echo	<i>ℳ</i> 3.—	Echo der Deutschen Umgangssprache	<i>ℳ</i> 1.—	Für Russen	
*Russisches Echo	<i>ℳ</i> 3.50	*The English Echo	<i>ℳ</i> 2.—	*Deutsches Echo	<i>ℳ</i> 2.—
Schwedisches Echo	<i>ℳ</i> 2.50	Echo of Spoken English	<i>ℳ</i> 1.—	*The English Echo	<i>ℳ</i> 2.—
Ungarisches Echo	<i>ℳ</i> 2.50	*Eco italiano	<i>ℳ</i> 2.—	*Echo français	<i>ℳ</i> 2.—
Für Dänen		*Eco de Madrid	<i>ℳ</i> 2.—	Für Schweden	
*Deutsches Echo	<i>ℳ</i> 2.—	Eco du Grec moderne	<i>ℳ</i> 3.—	*Deutsches Echo	<i>ℳ</i> 2.—
Ekko af tysk Talesprog	<i>ℳ</i> 1.—	Eko van de Nederlandsche Spreektaal	<i>ℳ</i> 1.60	Echo of spoken English	<i>ℳ</i> 1.—
*The English Echo	<i>ℳ</i> 2.—	*Echo russe	<i>ℳ</i> 3.50	Echo du français parlé	<i>ℳ</i> 1.—
Echo of spoken English	<i>ℳ</i> 1.—	Für Holländer		*The English Echo	<i>ℳ</i> 2.—
*Echo français	<i>ℳ</i> 2.—	*Deutsches Echo	<i>ℳ</i> 2.—	*Echo français	<i>ℳ</i> 2.—
Echo du français parlé	<i>ℳ</i> 1.—	*The English Echo	<i>ℳ</i> 2.—	*The English Echo	<i>ℳ</i> 2.—
Für Engländer		*Echo français	<i>ℳ</i> 2.—	*Eco italiano	<i>ℳ</i> 2.—
*Deutsches Echo	<i>ℳ</i> 2.—				
*Echo français	<i>ℳ</i> 2.—				
*Eco italiano	<i>ℳ</i> 2.—				

Alle Bände in Klein-Oktav-Format sind gebunden. Die mit * bezeichneten Ausgaben sind auch in Gross-Oktav-Format mit erläuternden Randbemerkungen (ohne Wörterbuch) erschienen. Auch sind dazu Sprechmaschinenplatten geschaffen worden, die Texte daraus in mustergültiger Aussprache enthalten. Preis jeder Platte 3 M. (netto 2 M.).

Violets Echos der neuern Sprachen erfreuen sich eines wohlgegründeten Rufs. Alle Ausgaben sind in neuer Bearbeitung erschienen. Sie enthalten in flüssigem Plauderton geschriebene Unterhaltungen, zu denen alle Vorkommnisse des täglichen Lebens den Stoff liefern. Alles ist übersichtlich in kurze, abgerundete Abschnitte eingeteilt. Jeder Band enthält etwa 100 Ab-

Bezugsbedingungen:

bedingt 30%, bar 35%
Partie 13/12 gemischt

schnitte. Violets Echos der neuern Sprachen führen nicht bloss in die gesprochene Sprache, sondern auch in das Wesen des fremden Volkes ein.

Violets Echos der neuern Sprache lassen sich im Klassen- wie beim Selbstunterricht verwenden!

Stuttgart

Wilhelm Violet

Ⓜ Soeben erschien:

Ein neues Wahlverfahren für den Württembergischen Landtag.

Eine Kritik des bestehenden Wahlverfahrens
und Vorschläge für dessen Verbesserung und
Vereinfachung (mit verschiedenen Beispielen
und Tabellen)

bearbeitet von

Rudolf Linkenheil,

Gemeinderat in Schramberg.

32 S. gr. 4^o.

Preis M 1.— ord., M —.75 no., M —.70 bar und 11/10

Ausgabe mit Vorschlag einer Verhältniswahl für den Badischen Landtag

oder mit Vorschlag einer Verhältniswahl
für den Landtag von Elsaß-Lothringen

Preis je M 1.30 ord., M 1.— no., M —.90 bar und 11/10

Aus Urteilen der Presse:

Neues Tagblatt-Stuttgart: Eine mit Fleiß und Sachkenntnis zusammengestellte Broschüre. . . . Alles in allem enthält die Broschüre wertvolles Material für die Beurteilung der wichtigen Frage, und sie darf Beachtung bei den gesetzgebenden und den politischen Faktoren unseres Landes beanspruchen. Die gemeinverständliche Art der Darstellung macht sie auch für den weniger Eingeweihten lesens- und beachtenswert.

Schwäbische Tagwacht-Stuttgart: Wir haben es hier mit einer sehr fleißigen Arbeit zu tun, die auch die Beachtung desjenigen finden wird, der bei der Ausgestaltung des Proporztes im einzelnen den gemachten Vorschlägen nicht ohne weiteres zustimmt.

Württembergischer Zeitung-Stuttgart: Eine verdienstvolle Arbeit ist die Schrift in jedem Falle, und man wird sie, wenn man sich mit der Frage einer Änderung unseres Wahlverfahrens beschäftigt, nicht übergehen können.

Freie Presse, Pforzheim: Die Schrift ist für jeden Politiker jedenfalls von großem Interesse.

Mühlhauser Tagblatt (Elsaß-Lothringen): Das Linkenheilsche System kommt der praktischen Lösung des Problems wesentlich näher als die meisten anderen Systeme dieser Art.

Reutlinger Generalanzeiger: Der Vorschlag ist der Beachtung und des Studiums sehr wert; er wird die Frage der württembergischen Wahlreform im Fluß erhalten.

Bitte um tätige Verwendung.

(Weißer Bestellzettel.)

**Verlag Friedrich Würz jr.,
Schramberg.**

Das lyrische Lebenswerk Ⓜ Gustav Falkes

erschien zum 60. Geburtstag des Dichters gesammelt und neu geordnet in meinem Verlag.

Diese

Gesammelten Dichtungen in 5 Bänden

waren aber nicht nur eine Gelegenheitsgabe zum Jubiläum des Dichters, sondern sie sind das von keinerlei Aktualität abhängige, dauernde Denkmal dieses lebenswürdigen Poeten, für das Sie ständig neue Abnehmer gewinnen können und das ich deshalb Ihrer Berücksichtigung jetzt vor Beginn des Weihnachtsgeschäfts nochmals dringend empfehlen möchte: jeder Deutsche, einerlei welchen Alters und Geschlechts, ist Käufer dieser innigen, anheimelnden Dichtungen.

Ein Thema nun, das in den früheren Versen Falkes wiederholt angeschlagen wird, hat der Dichter seitdem neu aufgegriffen und zu einem Zyklus zartester Liebeslieder erweitert, der voraussichtlich im Oktober unter dem Titel

Ⓜ Anna Verse von Gustav Falke

(einfache Ausgabe in vornehmen Pappband)
(2 M., Luxusausgabe auf echt Vütten in
Leder (60 nummerierte Exemplare, 10 M.))

in gediegener und eigenartiger Ausstattung in meinem Verlage erscheinen wird. In diesen freien Rhythmen finden wir alle Vorzüge wieder, die uns bisher an Falkes Kunst entzückten: die Innigkeit der Empfindung, den lebenswürdigen Humor, die Schlichtheit der edlen Form. So darf dies neue Versbuch Gustav Falkes, der seit sieben Jahren keinen neuen Lyrikband veröffentlicht hat, auf beifälligste Aufnahme und starken Erfolg rechnen. Die aparte Ausstattung des gehaltvollen Werkes aber macht es für Geschenkzwecke doppelt geeignet. Ich bitte um Ihre tätige Verwendung. Zur Einführung liefere ich alle bis zum 30. September fest bestellten Exemplare der einfachen Ausgabe mit einem

Vorzugsrabatt von 40%

Hamburg Alfred Janssen

Z

||
FÜR

JEDEN

BUCHHAENDLER

ist der Verkauf unserer Kronen-Bücher ausserordentlich lohnend. Unsere Bezugsbedingungen sind so gehalten, dass schon eine geringe
∴ Verwendung wirklichen Gewinn bringt. Wir liefern die Bücher, die mit mehrfarbigem Titelbilde zum Einheitspreise von ∴

1 Mark

erscheinen, bar mit 40% Rabatt, eröffnen bei einem Mindestbezuge von 18 auch gemischten Exemplaren (= 1 Postpaket) feste Konten mit Quartalsabrechnung und geben mit 25% Rabatt reichlich in Kommission. Erste Autoren sind unserem Unternehmen verpflichtet. Eine grosse Wiener Zeitung schrieb gleich nach Erscheinen des ersten Bandes: „Wirklich gute Bücher in möglichst billigen Ausgaben ins Volk zu bringen, scheint uns eine der kulturell wertvollsten Bestrebungen einiger Verleger und zugleich eine wirksame Bekämpfung der Leihbibliotheken zu sein. Der Ausrede, dass gute Bücher zu teuer wären, um sie zu kaufen, kann nicht besser begegnet werden, als durch Ausgaben, wie diesen ersten Band des Berliner Kronen-Verlages, der bei guter und dauerhafter Ausstattung, um den Preis von 1.— M. das Werk eines angesehenen Autors bietet.“ Wir halten in Leipzig bei unserem Kommissionär L. A. Kittler ein vollständiges Auslieferungslager und sind Mitglied der Berliner Bestellanstalt, alle Bestellungen können also schnellstens erledigt werden. — Es sind bisher erschienen: Bd 1 Fedor von Zobeltitz, Der starke Fritz / Bd. 2 Max Kretzer, Treibende Kräfte / Bd. 3 Felix Hollaender, Agnes Feustels Sohn / Bd. 4 Horst Bodemer, Der lustige Hans / Bd. 5 Edouard Rod, Sein Schicksal.



Z

KRONEN-VERLAG
G. M. B. H.
BERLIN S. O. 68.

Wichtig für juristische Buchhandlungen

Ⓩ

Soeben erschienen!

Rechtsanwalt Dr. Labes, Schulden der reichsprivatrechtlichen juristischen Personen, bes. der AGen, nach ihrer Auflösung M. 2.50 ord., 2.— no., 1.80 bar.

JURISTISCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
 Berlin W. 57 Dr. jur. Frensdorf Potsdamerstr. 82^b

Halten Sie stets auf Lager

**die Bermühler'schen Städte- und Reiseführer
 in Bildern**

Ⓩ

Im Gebrauche ein nie versagender, sicherer Führer, wird von jedem Reisenden, der ihn einmal verwendet, stets wieder begehrt.

**Berlin, Hamburg, München, Dresden, Köln,
 Frankfurt, Wiesbaden,
 Rheinreise.**

Jeder Führer A 1.—, netto 60 J. Bar zur Probe 2 mit 50%, 11/10 mit 50%.

Wirkungsvolle Plakate gratis. — Ich bitte zu verlangen.

Berlin, den 14. Juni 1913.

Hugo Bermühler Verlag.

Ⓩ

Soeben erschien und bitte ich zu verlangen:

„Die Sterne des Glücks“

Ⓩ

Roman von H. W. Wirbisky

elegant brosch. M. 3.—

vornehm geb. M. 4.—

Wirbisky, der bekannte oberschlesische Heimatspoet, hat mit seinem Weihnachten 1912 der Öffentlichkeit übergebenen Roman „Die Schulzentochter von Knappeneub“ sein dichterisches Können bereits offenbart und sich, wie die Kritik übereinstimmend nicht schöner und mit Recht urteilen konnte, „als Meister in der Darstellung des unverfälschten Lebens einen bleibenden Ort im deutschen Dichterwalde gesichert“. Diese Anerkennung gilt im besonderen seiner neuesten Schöpfung „Den Sternen des Glücks“, die eine Fortsetzung seiner sozialerzieherischen Bestrebungen bedeutet, uns aus dem idealen Liebesleben in die Familie und Häuslichkeit, in den Beruf und in die Gesellschaft, und zuletzt auch in das eigentliche Leben mit seinen vielen Widersprüchen einführt, uns lebenswahr die Gegensätze, so wie sie unserer Zeit so mannigfaltig und kraß anhaften, schildert und uns zugleich das beste Rezept gibt, sie zu überbrücken und zu heilen.

Beide Werke sind ohne Zweifel reise psychologisch-soziale Dokumente, in welchen mit sicherer und zielbewußter Hand zwischen Liebes- und Eheleuten, Arbeitgebern und Arbeitnehmern ein goldenes Band geschlungen wird und jedem die Wege gewiesen, die zu wahrer, innerer Zufriedenheit, beständigem Frieden und andauerndem Glücke führen müssen.

Man kann sie daher dem gebildeten — wie auch dem einfacheren Hause nicht genug und wärmstens zur Anschaffung empfehlen, und da sie ferner Gemeingut unseres Volkes werden, bitte ich den verehrl. Sortimentsbuchhandel um regstes Interesse und tatkräftige Verwendung! Prospekte stehen gern kostenlos zu Diensten.

Se 1 Probeexemplar liefere ich mit 50%, wenn bis zum 30. September d. J. bestellt!

Leipzig, 13. September 1913.

O. Hillmann, Verlagsbuchhandlung.



Neue illustrierte Frauen-Zeitung.

Mit Sterbegeld-Versicherung von 100 Mk.

erscheint jetzt } mit Schnittmusterbogen,
mit wesentlich vermehrtem Inhalt,
mit Umschlag

zum Heftpreise von 20 Pfg. wöchentlich.

Infolge des neuen erweiterten Programms ist unsrer „Neuen illustrierten Frauen-Zeitung“ eine große Verbreitung sicher, denn sie bietet ihren Abonnentinnen außer einem gebiegenen und reichhaltigen Familien- und Modenblatt mit gebrauchsfertigen Schnittmusterbogen eine

Sterbegeld-Versicherung, die namentlich in den mittleren und einfacheren Volkskreisen geradezu als eine Wohltat empfunden wird.

Unsre Versicherungs-Bedingungen sind vom Kaiserl. Aufsichtsamt geprüft und genehmigt.

Für alle Ihre Abonnentinnen, alte wie neue,

liefern wir Ihnen jetzt **Heft 1, 2 und 3** à 20 Pfg. **gratis.**
ord.

Hierzu kommt noch die Einnahme aus der von uns Ihnen gratis gelieferten Police, für die jede neue Abonnentin 80 Pfg. an Sie zu zahlen hat, so daß Sie

für jede neue Abonnentin einen Zuschuß von 1.40 Mk. haben.

Neue Prospekte, auf denen zugleich unsre „Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus“ angekündigt ist, liefern wir Ihnen mit Aufdruck Ihrer Geschäftsadresse gratis und franko, sowie **Probehefte** zur Anlieferung an neue Abonnentinnen.

Mit Hochachtung

W. Vobach & Co.

Leipzig.

Aus Wandervogel und Buchhandel

Börsenblatt vom 22. August

„Die Liederbücher, die der Wandervogel braucht, sind in einer sehr großen Auflage erschienen und abgesetzt. Das hat zur Folge, daß eine Flut von anderen Liederbüchern erscheint, die jedoch nur den Namen entlehnen, sonst aber keine Berechtigung haben, sich als „besonders für Wandervogel geeignet“ hinstellen zu lassen. Schade um Arbeit, Papier und Druck! Zu bedauern ist der arme Sortimenter, der nun auch auf solchem kleinen Sondergebiet der Literatur mit einer Sturmflut der Erscheinungen zu kämpfen hat.“

Die einzigen aus dem Wandervogel heraus entstandenen und von ihm anerkannten offiziellen Liederbücher sind:

1. Hans Breuer, Der Zupfgeigenhansl.

244 Lieder zur Zupfgeige. 13. Auflage. 124. – 128. Tausend. Mit Bilderschmuck von Hermann Pfeiffer. In Ganzleinenband M. 1.50 netto.

„Der Zupfgeigenhansl ist an sich eine kleine Kulturtat“ Börsenblatt v. 14.8.1913
 Nach wie vor ist das Werk eins der leichtverkäuflichsten Bücher. – Vor genau einem Monat zeigte ich das Erscheinen der 12. Auflage (118. – 123. Tausend) des Zupfgeigenhansl an, heute erfolgt die Ausgabe der 13. unveränderten Auflage, des 124. – 128. Tausend.

2. Frank Fischer, Wandervogel-Liederbuch.

(Ein- und zweistimmig.) Herausgegeben für den Verband Deutscher Wandervögel. 21. – 40. Tausend. In Ganzleinenband M. 1.30 netto.

Seit Erscheinen Februar 1912 wurden 36000 Exemplare abgesetzt.

3. Rudolf Preiß, Unsere Lieder.

Singbuch für Österreichs Wandervögel. Im Auftrage des Österreichischen Wandervogels herausgegeben mit Gitarrebegleitung. Buchschmuck von R. Harlfinger. 8. – 10. Tausend. In Ganzleinen M. 1.70 netto.

„Das Preißsche Liederbuch wird die Bedeutung Österreichs für die deutsche Volkskultur vielen überhaupt erst zum Bewußtsein bringen“ Batka im „Kunstwart“, Oktober 1912.

Beachten Sie meine günstigen Vorzugsbedingungen bei Barbezug.

<p>Ⓢ</p> <p>1 Exemplar des Zupfgeigenhansl M. 1.50 mit 45%</p> <p>1 „ des Wandervogel-Liederbuches M. 1.30 mit 45%</p> <p>1 „ Preiß, Unsere Lieder M. 1.70 mit 45%</p> <p>je 1 „ Zupfgeigenhansl, Wandervogelliederbuch und Preiß, Unsere Lieder mit 50%</p> <p>13/12 „ Breuer, Zupfgeigenhansl mit 40%</p> <p>13/12 „ Frank Fischer, Wandervogel-Liederbuch mit 40%</p> <p>13/12 „ Preiß, Unsere Lieder mit 40%</p>	<p>} ohne Einbandberechnung des Freieremplars</p>	<p>Ⓢ</p>
--	---	----------

Leipzig

Friedrich Hofmeister

Ⓛ Soeben erschien von

Hermann Burte

dem Verfasser des „Wiltfeber“

ein Schauspiel betitelt

Herzog Ulrich

(Preis 3 Mark; gebunden 4 Mark)

Bei dem großen Interesse, das Burtes Bekenntnisbuch „Wiltfeber der ewige Deutsche“ fand, und den vielen Äußerungen für und wider dürfte nun auch sein neuestes Werk, ein Schauspiel in gereimten Jamben, viele Leser und Käufer finden. Es behandelt den Konflikt des württembergischen Herzogs Ulrich mit seinem Stallmeister Hans von Hutten. (1515).

Ich bitte nach dem voraussichtlichen Absatz zu bestellen. In Kommission kann ich das Buch nur ausnahmsweise geben.

Weißer Zettel anbei.

Verlag von Gideon Karl Sarasin
in Leipzig, Seeburgstr. 100.

Im Xenien-Verlag zu Leipzig

erschien soeben:

Ⓛ

Dr. Wilhelm Alberts:

**Thomas Mann
und sein Beruf**

Mit Porträt

Geh. M. 3.—, in Leinen M. 4—

Die Arbeit hat einen der führenden Geister der gegenwärtigen Literatur zum Gegenstand; sie sucht, durch die Werke selbst aufs lebhafteste dazu angetrieben, die Stellung des Künstlers zu seinem eigenen Berufe, sowie die psychologischen Vorbedingungen dieser seiner Anschauungen zu prüfen und, soweit es angängig, dem menschlichen Verständnis nahezubringen. Darin allein sucht sie ihren Wert und ihre allgemeine Bedeutung. Um dieser Aufgabe genügen zu können, mußte sie die persönlichen Gründe des vorliegenden Falles möglichst scharf beleuchten und durfte sich durch keinerlei Rücksichten in dieser Bemühung um die Wahrheit behindern lassen. Thomas Mann gehört zu den Seltenen, die man immer wieder aufschlägt, von denen man alles kennen lernen will; er gehört zu den Schriftstellern, von denen jede neue Produktion mit Sehnsucht und Ungeduld erwartet wird. Den Freunden des Dichters wird daher die Albertsche Monographie sehr willkommen sein.

Wir bitten um freundliche Beachtung
des Vorzugsangebotes auf beiliegendem
weißen Zettel!

Ⓜ **PAUL BEKKER**
BEETHOVEN

Fünftes Tausend

„Das Beste, was wir über Beethoven besitzen.“ Dr. Alfred Heuss

„Die Beethoven-Bibel“ Dr. Ernst Decsey

„Das beste Beethoven-Buch“ Dr. L. Kamiensky

„Das Beethoven-Testament“ Eduard Mörike

„Das kongeniale Erfassen eines Genies“ Mannheimer Generalanzeiger

„Ein ideales Beethoven-Denkmal“ Paul Mittmann

Geheftet 10 M., in Halbpergament 12 M., in Ganzleder 15 M.

— Nur noch bar! — — Bestellzettel anbei. —

Schuster & Loeffler, Berlin W. 57

Über die vor kurzem erschienene Jubiläumsausgabe (Bd. VII 1913) von

Dresslers Kunstjahrbuch

urteilt die Presse wie folgt:

Baumaterialienmarkt: . . . Dies Verzeichnis (der Künstler) bringt wertvolle Angaben über die betreffenden Kreise, die **in solcher Vollständigkeit in keinem anderen Werke** zu finden sind.

B.-Bl. f. d. Dtsch. Buchh. . . . Da es seinem **praktischen und instruktiven Wert** nach **vielfach noch nicht genügend gewürdigt** wird, dürfte sein Inhalt an dieser Stelle besonders interessieren (folgt Inh.-Ang.). . . . Besonders der **Buch- u. Kunsthändler** wird aus seinen Spalten manche wertvolle Anregung erhalten, denn schon allein über die Museumsvorstände usw. orientiert zu sein, ist von **unschätzbaren** Wichtigkeit und macht das Buch zu einem **fast unentbehrlichen Hilfsmittel** in der Geschäftsbibliothek.

Der Tag: . . . Wer sich heute schnell über unser ganzes Kunstgetriebe informieren will, der greife zu Dresslers nun schon 1040 Seiten zählendem Band, **er wird alles finden, was er sucht.**

Werkst. d. Kunst: . . . Der Dressler ist kein totes Adressbuch, warm pulsiert das künstlerische Leben in ihm . . . als Freund und Berater hilft er bei der Arbeit Sehr, man kann beinahe sagen unheimlich gewachsen ist das Künstleradressenmaterial.

(Anm. d. Red.) Auch die Red. d. „Werkst. d. K.“ möchte wiederholt bekunden, dass sie in **hundertfältigem Gebrauch den grössten Nutzen** von dem verdienstvollen Dresslerschen Jahrbuch hatte.]

Wir bitten Firmen, die sich besonders verwenden wollen, sich sofort mit uns in Verbindung zu setzen. Wir liefern zu günstigsten Bedingungen.

Rostock i. M.

Verlag von Dresslers Kunstjahrbuch.

Ⓩ Vor sechs Wochen wurde ausgegeben

Allgemeine Verkehrsgeographie

Von

Dr. Kurt Hassert

Professor der Geographie an der Handels-Hochschule Köln

Mit 12 Karten und graphischen Darstellungen

31 Bogen gr. 8°

Broschiert M. 10. —, gebunden M. 12. —

Rabatt: 30%

Wir versenden in diesen Tagen direkt unter Kreuzband an 13 000 Geographen Prospekte über das Werk. Diese weitgehende Propaganda dürfte den Vertrieb sehr erleichtern. Verlangen Sie reichlich in Kommission!

Weißer Bestellzettel anbei.

G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung G.m.b.H., Berlin W. 10 und Leipzig



Zur hundertjährigen Gedenkfeier in den Schulen!

Die Völkerschlacht bei Leipzig 1813

Von
Friedrich Zurbonsen.

Mit Bildern und einem Plan des Schlachtfeldes.

Preis einzeln 25 s ord., 18 s no.; 50 Stück 10 M ord., 7.50 M no., 500 Stück 75 M ord., 55 M no. Die dazwischen liegende Anzahl entsprechendem Partiepreise mehr.

Eine Schlachtschilderung so lebendig und leichtfaßlich, so reich an frischen Augenblicks- und Stimmungsbildern, daß der kleine Leser das große Geschehnis richtig nacherlebt. Das vor kurzem erschienene Büchlein ist bereits von vielen Schulen hundertweise bestellt worden. Ich bitte deshalb, es in Kommission zu beziehen und den Volksschulrektoren, Kreis- und Stadtschulinspektoren vorzulegen, insbesondere dort, wo Mittel zur Anschaffung einer Festschrift für die Schulkinder bereit stehen.

Auch als Erinnerungsgabe an die Unteroffiziere und Mannschaften des Heeres und der Flotte kann es empfohlen werden, wie zahlreiche Bezüge der Regiments- und Bataillons-Kommandos beweisen.

Ⓩ Ende des Monats erscheint:

Reichs-Kursbuch

Oktober-Ausgabe 1913, Winterfahrpläne

Preis M 2.50 ord., M 2.— netto bar.

Um ein rechtzeitiges Eintreffen der Exemplare zu ermöglichen, sende ich gern **direkt** und bitte nur, mir die Arbeit der Versendung dadurch zu erleichtern,

dass mir der Betrag mit der Bestellung
gleichzeitig eingesandt wird.

Ich bemerke noch, dass Bestellungen, die nicht bis 25. September in meinen Händen sind, voraussichtlich bei der ersten Versendung nicht erledigt werden können.

Das Verzeichnis der zusammenstellbaren Fahrscheinhefte kann fortan nur an solche Käufer des Reichs-Kursbuches kostenfrei abgegeben werden, die für die Bestellung den in der VI. Abteilung des Reichs-Kursbuches befindlichen Bestellschein benutzen. Bei Weitergabe der Bestellungen an mich, sind die Bestellscheine beizufügen.

Berlin, Mitte September 1913.

Julius Springer.

Z

... Es wird dabei das beste warm, was in deutschen Herzen lebt. Und wenn einer, dann hätte der Veranstalter dieses Buches eine vaterländische Ehrung verdient. Man hat nichts davon gelesen. Die beste Ehrung liegt freilich in den Tausenden, in denen das Buch fort und fort ins Volk hinausgeht. (Die Evangelische Gemeinde)

Roter Zettel für „Die Befreiung 1813 + 1814 + 1815“ anbei. M 1.80 ord. W. Langewiesche-Brandt

Aldler-Verlag, G. m. b. H. in Berlin W. 50.

P. P.

Z In unserem Verlage erschien soeben das 6. (letzte) Heft des I. Bandes der „**Beiträge zur forensischen Medizin**“, hrsg. von Dr. Hans Lungwitz unter dem Titel:

Die Berücksichtigung geistiger Minderwertigkeit in den Vorarbeiten zur Strafprozessreform

von Dr. Hans Liestke, Leipzig.

Preis 1 M.

Die „**Beiträge**“ haben weit über die Fachkreise hinaus berechtigtes Aufsehen erregt und sind in der Fachpresse als wichtige Dokumente zur Strafprozessreform gewürdigt worden.

Der nun vorliegende erste Band der Beiträge enthält folgende Abhandlungen:

1. Heft: Der Fall Rennfahrer Breuer, von Dr. H. Lungwitz.
2. „ Geschlechtsumwandlungen, von Dr. M. Hirschfeld.
3. „ Das Operationsrecht des Arztes, von Ger.-R. Dr. Wilhelm.
4. „ Die sozialärztl. Aufgaben in der Irrentherapie, von Dr. Becker.
5. „ Zur Psychologie der Selbstbeziehung, von Dr. Burchard.
6. „ Geistige Minderwertigkeit z. Strafprozessreform, v. Dr. Liestke

Preis des kompl. Bandes 5 M. Einzelhefte à 1 M.

Wir bitten um Ihr lebhaftes Interesse für diese wichtige Sammlung.

Jeder Jurist, jeder Mediziner ist Käufer. Der Interessentenkreis erstreckt sich aber auch auf Schöffen, Geschworene und das übrige gebildete Publikum.

Stellen Sie die Hefte reihenweise im Schaufenster auf und legen Sie dieselben Ihren interessierten Kunden vor. Einzelne Firmen haben dadurch bereits einen recht erfreulichen Absatz erzielt.

Wir liefern in Rechnung mit 33 1/2 %, bar mit 40 % und 7/6 (auch gemischt); eine nachhaltige Verwendung für die „**Beiträge**“ dürfte sich also lohnen. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 50.

Aldler-Verlag, G. m. b. H.

Z

Soeben erschien:

Praktisches Lehrbuch der Kronen-, Brücken- und Porzellantechnik unter Berücksichtigung des Gussverfahrens.

Von Fr. Krummnow,

I. techn. Lehrer am Zahntechn. Fortbildungs-Institut des Verbandes der Dentisten im Deutschen Reiche zu Berlin. **Zweite vermehrte und verbesserte Auflage der Prakt. Methoden der Kronen-, Brücken- und Porzellantechnik.**

Mit 322 Abbildungen im Text und 22 Röntgenbildern auf 2 photographischen Tafeln.

Preis in Originalbd. M 8.50 ord., 6.35 bar u. 13/12 unter Berechnung des Einbandes f. d. Freiexplr. mit M 1.25.

Dieses binnen kurzem in zweiter bedeutend erweiterter Auflage erschienene Werk — wohl der beste Beweis für seine ausserordentliche Gangbarkeit — behandelt die gesamte Kronen-, Brücken- und Porzellantechnik mit Einschluss des Gussverfahrens und ist im besten Sinne ein

kurzgefasstes Lehrbuch aus der Praxis für die Praxis. Wir liefern nur bar, in Ausnahmefällen bar mit Rem.-Recht innerhalb 3 Monate, und stehen Prospekte in beschränkter Anzahl zur Verfügung. Wir bitten um tätige Verwendung.

Berlinische Verlagsanstalt G. m. b. H., Berlin NW. 23.

Z Soeben erschien:

Tragische Momente

Drei Lebensbilder von Bertha Pappenheim

Preis broschiert ord. M. 1.20, no. M. —.90.
Elegant in Leinen geb. ord. M. 2.—, no. M. 1.50.

Die Verfasserin hat Russland in der Revolutionszeit bereist und kennt deshalb die sozialen Zustände, aus denen heraus die Progrome entstanden sind, aus eigener Anschauung. Die dramatisierten Bilder, die sie in dem vorliegenden Buche vereinigt, beleuchten mit grellem Licht Augenblicksbilder aus dem Leben der russischen Juden der damaligen Zeit.

Ich bitte um tätige Verwendung. Weisser Zettel anbei.

= 1 Probeexemplar gebunden, falls bis 30 September 1913 auf dem beiliegenden weissen Zettel bestellt, M. 1.30. =

Frankfurt a/M.,
im September 1913.

J. Kauffmann, Verlag.



**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin**

Preisänderung

Z

Dr. Fritz Roeder

Die Naturalienbeschaffung für den Verpflegungsbedarf des bayerischen Heeres

Ein Beitrag zur staatlichen Submissionspolitik
Nach amtlichen Quellen bearbeitet

12 Bogen. Groß-Oktav. (Münchener volkswirtschaftl. Studien)
Bisher: geh. M. 4.50 — **Jetzt: geh. M. 2.—**

Wir bitten um erneute Verwendung für das glänzend beurteilte Buch, das sich namentlich an die Kreise der Intendantur- und Proviantamts-Beamten wendet. — Verlangzetteln anbei

Stuttgart, Mitte September 1913

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger



Z Gratis! Roter Verlangzetteln anbei. Bitte zu verlangen!

Wichtig! Zur Feier des 18. XI! Für mecklenburgische Buchhandlungen!

Z

In meinem Verlage erschien vor einiger Zeit:

Mecklenburg und die Mecklenburger 1813—15

von Oberlehrer Vitense.

Ord. 3.80, fest und a. c. 2.85,
bar 2.40.

Das Werk wurde von mehreren Fürsten angenommen und ist den Schulen zur Anschaffung empfohlen worden.

Neubrandenburg.

**Otto Rahmacker'sche Buch-
und Kunsthandlung.**

Verlagsdruckerei
Würzburg, G. m. b. H.,
Verlagsabteilung.

Soeben erschien
eine illustrierte und
eine nicht illustrierte
Ausgabe des

Führers durch das
Fränkische Luitpold-
museum in Würzburg
in 8°, brosch., zum
Preise von M. 1.— bzw.
0.50 ord., M. 0.70 bzw.
0.35 bar und M. 0.80
bzw. 0.40 bedingungs-
weise.

In dem Inserat der Firma:

Helwingsche Verlagsbuchhdlg.
in Hannover

muß es bei dem angezeigten Wert

Das Wettbewerbsgesetz
erläutert

durch die Rechtsprechung
heißen:

Systematisch dargestellt von
Justizrat Dr. Fuld,

nicht schematisch, wie irrtümlich
gedruckt. [Red.]

Erfolgreiche Bewerbungsbriefe

findet der junge Buch-
händler in dem soeben er-
schienenen Buche von K. L.
Gross: *Praktischer Ratgeber*
für Stellungsuchende des
Buchhandels (Preis 1 M bar,
geb. in Halbleinen M 1.50 bar).
Dieses vom Börsenblatt und
anderen Fachorganen vor-
züglich besprochene Werk bietet
eine treffliche Anleitung und

65 Musterbriefe

für Lehrlinge, Gehilfen,
Volontäre und Damen zur
Erlangung von gut bezahlten
Stellungen in allen Zweigen
des Buchhandels. Es lehrt
den Stellungsuchenden, seine
Vorzüge

ins beste Licht

zu stellen, und zeigt ihm den
Weg zum Erfolg! Ausser-
dem enthält das Buch alles
Wissenswerte über die schrift-
liche Bewerbung, über
Stellennachweis und Stellen-
vermittlung, über die Rechte
und Pflichten der Mitarbeiter,
über das Verhalten in Stellung,
über Stellungsgesuche in
Fachblättern (mit 95 An-
zeigen-Entwürfen) u. v. a. m.
Gegen Voreinsendung des
Betrages (auch in Brief-
marken) erfolgt verschwiegene
Franko-Zusendung an Privat-
adresse, sonst durch Kommis-
sionär.

Leipzig,
Perthes-Str. 10.

Verlag Gustav Uhl.

Für Verleger

bieten

Offanders

praktische Geschäftsbücher
die beste Grundlage
für eine **wohldurchdachte,**
geordnete Buchführung.

Wir empfehlen folgende Ge-
schäftsbücher:

A. Einfache Buchführung:

Inventuren- und Bilanzenbuch	M	
200 Seiten	3.50	
400 Seiten	5.50	
Hauptkassabuch		
100 Doppelseiten	4.—	
150 Doppelseiten	5.50	
Tagestasse des Ver- legers	200 Seiten	3.50
300 Seiten	5.—	
Kleine Kasse (Porto- kasse)	350 Seiten	2.50
Verlagsausliefe- rungsbuch in ver- schiedenen Lini- aturen	200 Seiten	4.50
300 Seiten	6.50	
Einkaufsbuch des Verlegers	200 Seiten	4.—
Lieferantenbuch	200 Seiten	3.50
Memorial	200 Seiten	4.—
Remittendenbuch des Verlegers	200 Seiten	4.50
300 Seiten	6.—	
Verlags-Kontro	100 Doppelseiten	4.—
200 Doppelseiten	6.—	
Sortimenter-Konten in Oktav, 4seitig, in 3 ver- schiedenen Liniaturen.		

B. Doppelte Buchführung:

Journal	200 Seiten	M 4.—
Hauptbuch	150 Folien	M 7.50

Übersichtsplan
für die
einfache und doppelte
Buchführung
des
Verlegers.

2 M.

Prospekte u. Liniaturmuster
kostenlos.
Auslieferung **nur** bei Herrn
R. F. Kochler in Leipzig.

Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten
Teil des Börsenblattes müssen
wenigstens 10 Tage vor dem Er-
scheinungstermin der Anzeigen bei
der Geschäftsstelle vorliegen.

Neuer Theater-Almanach 1914

② Jubiläums-Ausgabe



herausgegeben von der

Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger

erscheint Mitte November.

Leinen M 6.— ord., M 4.50 netto.

Leder M 7.— " M 5.50 "

Nur bar.

F. A. Günther & Sohn A.-G., Berlin SW. 11.

② Am 5. Oktober wird in Arnstadt, der Heimat der Dichterin
ein Denkmal der

Marlitt

von Professor Seifert-Berlin eingeweiht.

Aus diesem Anlaß erscheint in meinem Verlag eine künstlerische
Festpostkarte, welche in glücklicher Gruppierung nach dem Entwurf
des Malers A. Rose das Geburtshaus der Dichterin, den Schwarz-
burger Hof, den Schauplatz des Romans

„Das Geheimnis der alten Mamsell“,

die Villa Marlitt, das Porträt der Schriftstellerin und das neue
Denkmal aufweist.

Der Text ist so gefaßt, daß die Karte dauernd verkauft werden
kann. Verkaufspreis 10 s. 10 Probekarten 60 s no., 100 Stück
5 M no. Weißer Verlangzetteln abbei!

Arnstadt.

Gimmerthalsche Buchhdlg.
(Richard Hertel).

② Mitte Oktober erscheinen:

Germania-Taschen-Kalender

für Bäcker und Konditoren 1914

M —.85 ord., M —.65 no., M —.60 bar (11/10)

Deutscher Gerber-Kalender 1914

M 1.— ord., M —.75 no., M —.65 bar

Vorzugspreis bis 15. X. 1913:

M —.80 ord., M —.50 bar (11/10)

Deutscher Tischler-Kalender 1914

M 1.— ord., M —.75 no., M —.65 bar

Vorzugspreis bis 15. X. 1913:

M —.80 ord., M —.50 bar (11/10)

F. A. Günther & Sohn A.-G., Berlin SW. 11

Z Fürs Schaufenster:
Einfachste und billigste Selbstherstellung
alkoholfreier Obst-, Trauben- und Beerenäfte
sowie Kleinfrüchte-Konserven
 nach dem Offen-Verfahren in gewöhnlichen Flaschen
 von **Rud. Leuthold**, Obstbaulehrer, Wädenswil.
 III., vermehrte Auflage. Mit Abbildungen.
 Preis M. —.40; 10 Stück M. 3.50.

Die Methode hat sich vorzüglich bewährt und ist überall eingeführt. Durch reihenweises Ausstellen werden Sie guten Absatz erzielen. — Wir bitten sofort zu verlangen. — **Roter Zettel** anbei.
 Stuttgart, September 1913. Mimir-Verlag, G. m. b. H.



Rings um den Napoleon

von

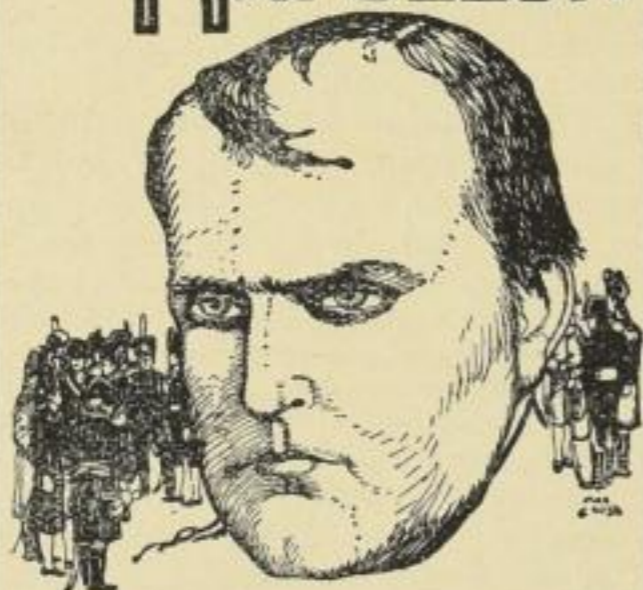
Alexander L. Kielland

haben sich ungezählte Stöße von Büchern über den grossen Korsen aufgestapelt, aber unverkürzt und unvermindert ragt über die Masse:

Z

Alexander L. Kielland.

**RINGS UM
 NAPOLEON**



LEIPZIG bei Georg Merseburger.

Brosch. M. 6.-, geb. M. 7.-, in 2 Bde. geb. M. 8.-.

„Sicherlich, sagt Dr. Ferdinand Grautoff, der bekannte Seestern-Verfasser in einem glänzenden Feuilleton, haben wir in den nächsten Jahren noch eine ganze Reihe neuer Bücher über Napoleon zu erwarten — das Thema liegt sozusagen in der Luft —, aber das bedeutendste wird wohl das erste bleiben, das uns der nordische Dichter geschenkt hat.“

Es wird jetzt **ausgegeben: Das XV. Tausend!**

Der Nutzen des Sortiments!

Vorzugsangebot, zwei bis zehn Exemplare glatt mit 50% und Tauschrecht bis Februar 1914.

Fünfkilopaket 5 gebundene Exemplare auf Wunsch in Ostermessrechnung 1914 und Nachbezug bis Weihnachten zu denselben Bedingungen. Das genügt!

Leipzig. **Georg Merseburger.**

Z

Gütersloh, den 2. September 1913.

Nur auf Verlangen!

In Kürze wird ausgegeben:

Breuninger, Wilhelm:

Gib uns Barabbas los! Ein

positives Laienwort zum Kampf um „positiv oder modern?“ in der evangelischen Landeskirche. 54 S. gr. 8°. Preis 75 Pf.

Der Verfasser ist der Meinung, daß auch der Laie in dem gegenwärtigen Kampfe um die Erhaltung der positiv-biblischen Glaubenslehre unserer protestantischen Kirche als der Lehre Christi gehört werden müsse. Zum andern hält er es für nützlich und notwendig, auch an die Laien, die den Körper einer Gemeinde ausmachen, ein offenes Laienwort zu richten. — Ein Schriftchen, das in den Kreisen der interessierten Laienwelt ein freudiges Echo wecken wird.

Liebe, Konrad, Pastor in Ziegenrück a. d. Saale:

Abriß der Geschichte des evan-

gelischen Kirchenliedes. 110 S. gr. 8°.

Preis kart. 60 Pf.

Das Büchlein will zur Einführung in die Geschichte des deutschen evangelischen Kirchenliedes dienen. Es bietet aus der reichen Fülle das, was im Umriß wenigstens jeder evangelische Christ wissen mußte. — Seines billigen Preises wegen eignet sich das Büchlein für weiteste Verbreitung.

Kerl, Dr. Th., Seminardirektor in Soest i. W.:

Die Lehre von der Aufmerk-

samkeit. Eine psychologisch-pädagogische

Monographie. 3. Auflage mit einem Namen- und Sachverzeichnis. XIV, 278 S. gr. 8°. Preis 3.60 M., geb. 4.20 M.

Diese geistvolle Monographie wird allen aufs wärmste empfohlen, welche einen zuverlässigen Führer in die Tiefen der wissenschaftlichen Pädagogik suchen, um unter seiner sicheren Leitung zur selbständigen Weiterarbeit befähigt zu werden.

Mit der Bitte um recht tätige Verwendung

hochachtungsvoll

C. Bertelsmann.



Carl Winters Universitätsbuchhandlung, Heidelberg, Lutherstr. 59

Ⓩ Demnächst kommen zur Versendung folgende Neuerscheinungen:

Für Germanisten:

Geschichte der neuhochdeutschen Grammatik von den Anfängen bis auf Adelung von **Dr. Hermann Jellinek**, Professor an der Universität Wien. Zweiter Halbband. (Germanische Bibliothek, II. Abteilung, Band 7.) Geheftet ca. 9 50 *M.*, in Leinwand geb. ca. 10.50 *M.*

Den Abnehmern der Germanischen Bibliothek sowie den Käufern des ersten Bandes senden wir den zweiten Band sofort nach Erscheinen zur Fortsetzung. Handlungen, die Bibliotheken höherer Schulen und Sprachforscher zur Kundschaft haben und das von der Kritik glänzend aufgenommene Werk bisher nicht verkauften, stellen wir auf Wunsch auch den im vorigen Jahre erschienenen ersten Halbband erneut in Kommission zur Verfügung.

Lessing und die Erziehung des Menschengeschlechts. Zugleich eine Auseinandersetzung mit der Thaerlegende. Von **Ernst Kriek**. Geh. 1 *M.*

Den unmittelbaren Anlass zu vorliegender Schrift gab das Neuaufleben der alten These, Albrecht Thaer sei der Verfasser der „Erziehung des Menschengeschlechts“. Neben der Widerlegung dieser Legende war es dem Verfasser indessen darum zu tun, die Grundlinien einer neuen Auffassung des Denkers Lessing zu zeichnen. Die Arbeit dürfte der Beachtung der Literarhistoriker wie aller, die sich mit Lessing beschäftigen, sicher sein.

Beiträge aus dem landwirtschaftlichen Wortschatz des Schwäbisch-Württembergischen. Eine Abhandlung über die Scheuer und ihren Hausrat. Mit 21 Abbildungen, verschiedenen Grund- und Aufrissen und 6 Karten von **Max Lohss**. (Wörter und Sachen, Beiheft 2.) Geh. 11 *M.*, für Abonnenten der „Wörter und Sachen“ 9 *M.*

Das Buch findet in erster Linie bei sprach- und kulturhistorisch interessierten Kreisen Interesse, aber auch landwirtschaftlich interessierte Gelehrte dürften ihm Beachtung schenken. Wir bitten es den Bezieher von „Braungart, Die Urheimat der Landwirtschaft aller indogermanischen Völker, an der Geschichte der Kulturpflanzen und Ackerbaugeräte in Mittel- und Nord-europa nachgewiesen“, vorlegen zu wollen. Speziell für württembergische Handlungen dürfte das Buch lohnend sein.

Für Anglisten:

Sprachschatz der angelsächsischen Dichter von **C. W. M. Grein**. Unter Mitwirkung von **F. Holthausen** neu herausgegeben von **J. J. Köhler**. (Germanische Bibliothek, herausgegeben von Wilhelm Streitberg. I. Abteilung, IV. Reihe, 4.) Geh. ca. 22 *M.*, in Leinwandband ca. 23 50 *M.*

Beowulf nebst dem Finnsburg-Bruchstück. Übersetzt und erläutert von **Hugo Gering**. Zweite, durchgesehene Auflage. Geh. 2 *M.*, geb. 3 *M.*

Die englischen Angriffswaffen zur Zeit der Einführung der Feuerwaffen (1300—1350) von **Friedrich Deters**. (Anglistische Forschungen, Heft 38.) Geh. 4.20 *M.*

Die Arbeit dürfte auch für Kriegshistoriker von Interesse sein.

Der Melancholikertypus Shakespeares und sein Ursprung von **Gustav Arthur Bieber**. (Anglistische Arbeiten, herausgegeben von Levin L. Schücking-Jena, Heft 2.) Geh. 2.40 *M.*

Für Romanisten:

Le language et la vie, par **Ch. Bally**. Geh. 1 60 *M.*
Das Büchlein zeigt sehr anschaulich in grossen Zügen die bestimmenden Einflüsse des individuellen und sozialen Lebens auf die Gestaltung und Entwicklung der Sprache. Dieses Grundproblem macht das Buch wichtig für alle, die sich in irgend einer Weise mit Sprachen beschäftigen! Wir bitten deshalb, es allen Schulmännern und Sprachhistorikern vorlegen zu wollen.

Der ideale Mittelpunkt Frankreichs im Mittelalter in Wirklichkeit und Dichtung. Von **Leonardo Olschl**. Geh. ca. 2 *M.*

Diese Arbeit bildet gleichsam eine Fortsetzung des Buches „Paris“ des gleichen Verfassers. Während dort die lokalen, topographischen Verhältnisse behandelt werden, treten in der neuen Schrift die idealen Beziehungen in den Vordergrund. Es handelt sich hier um eine interessante, auch allgemein kulturgeschichtliche Arbeit, die auch über den Kreis der Romanisten hinaus Leser finden wird.

Historische Grammatik der französischen Sprache von **W. Meyer-Lübke**. Erster Teil: Laut- und Flexionslehre. 2. und 3. durchgesehene Auflage. (Sammlung romanischer Elementar- und Handbücher, I. Reihe, 2. Band) Geh. 5.40 *M.*, in Leinwandband 6 *M.*

Die Terminologie der Hanf- und Flachskultur in den frankoprovenzalischen Mundarten. Mit Ausblicken auf die umgebenden Sprachgebiete. Von **Dr. Walther Gerig**. (Beiheft I zu „Wörter und Sachen“.) Geh. 10 *M.*, für Abonnenten der *W. u. S.* 8 *M.*

Den Abonnenten der „Wörter und Sachen“ senden wir dieses Beiheft unverlangt zur Fortsetzung in Kommission, aber auch ausserhalb des Abonnentenkreises dieser kultur- und sprachwissenschaftlichen Zeitschrift werden sich Interessenten für die Arbeit unter den Wortforschern, besonders den Romanisten, den Kulturhistorikern und den diesen dienenden Bibliotheken und Museen finden. Daneben bitten wir auch nicht die landwirtschaftlichen Institute und Interessenten für die Geschichte unserer Kulturpflanzen ausser acht zu lassen.

Merowingische und Karolingische Formulare, herausgegeben von **I. Pirson**. (Sammlung vulgärlateinischer Texte, herausgegeben von W. Heraeus und H. Morf, 5. Heft.) Kart. 1.30 *M.*

Die Ausgabe bietet die Brief- und Urkundenmuster der Merowinger- und Karolingerzeit als hervorragende Quellen der lateinischen Sprachgeschichte. Auch für die Entwicklungsgeschichte der romanischen Sprachen geben sie wertvolles Material. Das Buch wird in erster Linie Romanisten und Kulturhistoriker interessieren.

Johannes Monachus, Liber de Miraculis. Ein neuer Beitrag zur mittelalterlichen Mönchsliteratur. Von **P. Michael Huber, O.S.B.** (Sammlung mittellateinischer Texte, herausgegeben von Alfons Hilka, 7.) Kart. 3.30 *M.*

Eine jener interessanten Wundersammlungen des Mittelalters, die, zur Erbauung der Mönche geschrieben, ein wichtiges Gebiet der mittelalterlichen Literaturgeschichte bilden. Die Erzählungen dürften für Literar- und Kulturhistoriker von grösstem Interesse sein, auch bei Byzantinisten wird das Buch Beachtung finden, da ein Teil der Erzählungen byzantinischen Quellen entnommen ist.

La guerre 1870—1871, par **A. Chuquet**, herausgegeben von **G. Schmidt**. (Fremdsprachliche illustrierte Jugendlesebücher, herausgegeben von Fr. Wittmann und G. Schmidt, X. Band) Kart. ca. 1 *M.*

Die Ausgabe ist mit 7 Bildern in Mehrfarbendruck ausgestattet und eignet sich vorzüglich zur Schullektüre. Das Buch wäre deshalb vor allem Schulmännern vorzulegen.

Das Ninfale Fiesolano Giovanni Boccaccios. Kritischer Text von **Berthold Wiese**. Mit zwei Tafeln. (Sammlung romanischer Elementar- und Handbücher, V. Reihe, 3.) Geh. ca. 2 70 *M.*, in Leinwandband ca. 3.50 *M.*

Den Abnehmern der Sammlung romanischer Elementar- und Handbücher wird das Buch sofort nach Erscheinen zur Fortsetzung geliefert. Die vorliegende Ausgabe, die den ganzen kritischen Apparat gibt, dürfte sich besonders auch für Seminarübungen eignen. Wir bitten deshalb vor allem Dozenten und Seminare auf die Neuerscheinung aufmerksam zu machen.

DIE MUSIK

eröffnet ihren XIII. Jahrgang am
1. Oktober zum Gedenken an
den 100. Geburtstag
des größten Dramatikers Italiens,
mit einem

VERDI-HEFT

mit erlesenen Beiträgen von Dr.
Ad. Weißmann, Dr. Edgar Istel,
Richard Specht u. a., sowie etwa
20 Kunstbeilagen usw.

Einzelpreis: 1 M. ord., 75 Pf. netto, 70 Pf. bar
und 9/8

Der VERLANGZETTEL für die Er-
neuerung der Kontinuationen liegt bei!

SCHUSTER & LOEFFLER ♦ BERLIN W.

Meulenhoff - Ausgaben Illustriert

Die Verlagshandlung macht hierdurch allen Freunden und zukünftigen Freunden ihrer jungen Edition die ergebene Mittheilung, dass diese fortan unter dem gut deutschen Namen „**Ausgabe**“ erscheinen wird. Charakter und Aussehen bleiben unverändert, nur der Name ändert sich wie oben angegeben. Warum? – Ein Kollege schrieb mir: „Ihre sympathische Sammlung sollte doch auch einen gleich sympathischen Namen haben“. Ich habe diesem Rat dankbar Folge geleistet und hoffe zur Genugthuung des deutschen Buchhandels.

„Der Verleger hat sich durch die Herausgabe der prächtig ausgestatteten Bücher der Meulenhoff-Ausgaben unzweifelhaft ein grosses Verdienst erworben.“

Pfälzische Rundschau

„Die Bücher dieser Sammlung sind gut geschrieben. Wir empfehlen diese Ausgaben; man wird sie mit Genuss lesen.“

Altenburger Zeitung

„Ein ganz neuartiges Unternehmen. Von ersten Schriftstellern verfasste, in tadelloser „Ausführung illustrierte Bücher ... und zwar zu den billigsten Preisen.“

Darmstädter Zeitung

Johannes M. Meulenhoff - Verlag - Leipzig

Meulenhoff - Ausgaben Illustriert

②

Nachdem vor kaum drei Monaten das erste Tausend dem Buchhandel übergeben wurde, kann ich jetzt schon in unveränderter Ausgabe das

6^{te} bis 8^e Tausend

meiner ersten billigen Veröffentlichung

Napoleon

von **H. P. Geerke**

anzeigen.

Das Buch enthält **340** Seiten mit **16** Vollbildern

Preis **M. 1.30** ord. = **41%**
M. -.90 netto und 7/6 Exemplare

In Prachfband mit Gold Mark 1.80

Einer der ersten deutschen Historiker **Dr. H. Helmolt** schreibt in der Weserzeitung:

„In einer durchaus volkstümlichen, jedem ohne weiteres verständlichen Sprache wird hier das Leben Napoleons vorgeführt, ohne dass der Leser auch nur ahnt, dass dahinter sehr gründliche Studien stecken. Geerke richtet sich hierbei mit viel Glück und Geschick nach dem Muster unserer besten Erzähler vergangener Jahrzehnte. Der verdiente Erfolg wird nicht ausbleiben.“

„Das vorliegende Napoleonbuch ist eines der sympathischsten seiner Art. Gut geschrieben, hübsch ausgestattet, mit guten Bildern versehen . . . und sehr preiswürdig. Kann bestens empfohlen werden.“

Milit. Rundschau

Zettel zur gef. Bestellung anbei.

Johannes M. Meulenhoff - Verlag - Leipzig



Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. / Berlin · München · Wien

Ⓜ Mitte Oktober erscheint als zweiter Band von „Der Mensch aller Zeiten“: Ⓜ

Die
**Rassen und Völker
 der Menschheit**

Von

Dr. Ferdinand Birkner

Professor an der Universität München

560 S. in gr. 8° mit 32 Tafeln u. 565 Text-Abbildungen
 Preis in Kaliko 15 Mark, in Halb-Franz- 16.50 Mark.
 gebunden band gebunden

Der Wissenschaft vom Menschen obliegt vor allem die Beschäftigung der drei großen Probleme:
 Die Stellung des Menschen in der Natur, die Entwicklung des Menschengeschlechts im
 Laufe der Zeiten, die Stellung der menschlichen Rassen zueinander.

Daraus ergibt sich schon die hohe Bedeutung, die einem Werke zukommt, in welchem auf
 streng wissenschaftlicher Basis diese Aufgaben und alles, was damit in engerem und weiterem
 Zusammenhange steht, sich eingehend beschäftigt.

Der Verfasser zählt zu den berufensten Fachgelehrten, der den interessantesten und vielge-
 staltigen Stoff souverän beherrscht und darum auch in der Lage ist in populärer und anziehender
 Darstellung den weitesten Kreisen verständlich zu machen.

Die Ausstattung, die wir dem Werke gegeben haben, schließt sich dem vorangegangenen
 ersten Bande Professor Dr. H. Obermaiers

„Der Mensch der Vorzeit“

an. 32 künstlerisch und wissenschaftlich gleich wertvolle Tafelbilder, teilweise Mehr-
 farbendrucke, sowie 565 Text-Abbildungen erhöhen den Wert des Werkes und seine Absatz-
 fähigkeit. Besonders hervorgehoben zu werden verdienen die hier zum ersten Male veröffentlichten
 Farbentafeln nach farbenphotographischen Naturaufnahmen von Rassentypen, sowie eine mehr-
 farbige Klapptafel, die die inneren Organe des menschlichen Körpers in mehreren Schnitten zeigt.

Sichere Käufer bilden zunächst die Abnehmer des vorangegangenen ersten Bandes dieses be-
 deutsamem Unternehmens. Damit ist aber der Absatzkreis entfernt noch nicht abgeschlossen.

Die Rassen und Völker der Menschheit

behandeln eines der aktuellsten und lehrreichsten Wissensgebiete der Gegenwart, dessen Kennt-
 nis für jeden unerlässlich ist, der es mit seiner Aus- und Weiterbildung ernst nimmt. Sie
 finden sonach unzählige Interessenten in allen Schichten der Gesellschaft.

Wir bitten, Ihren Vertriebsplan dementsprechend einzustellen und Ihrer Kontinuationsliste auch auf komplette Bände von „Der Mensch aller Zeiten“ ein besonderes Augenmerk zu schenken.

Die Empfehlung dieses hervorragenden Werkes wird Ihnen nicht nur überall Ehre, sondern auch klingenden Erfolg bringen, so daß Sie sich für alle Mühe reichlich belohnt sehen werden. Für umfassende Bekanntmachung und Besprechung in den bedeutendsten Zeitschriften und Zeitungen werden wir besorgt sein, stellen Ihnen aber noch zur Unterstützung Ihres Vertriebs Prospekte, Plakate und Inseratenklischees kostenlos zur Verfügung.

Ⓛ Gleichzeitig veranstalten wir von dem allbekanntem Werke: Ⓛ

Himmel und Erde

Unser Wissen von der Sternenwelt und dem Erdball

von

Prof. Dr. J. Plafmann, Prof. Dr. J. Pohle,
P. Kreichgauer und Dr. L. Waagen

1319 Seiten Groß-Oktav mit 1200 Text-Abbildungen
sowie 120 ein- und mehrfarbigen Tafelbildern und Beilagen

eine neubearbeitete Volksausgabe in 40 wöchentlich erscheinenden Lieferungen à 60 Pf.

Dank der verständnisvollen Verwendung des verehrlichen Sortiments, und unterstützt durch die fortlaufenden Empfehlungen in der Presse, ist diesem Werke eine geradezu glänzende Aufnahme zuteil geworden.

Das Interesse an „Himmel und Erde“ ist zudem ständig im Wachsen und zieht, seit es komplett vorliegt und dadurch eine volle Übersicht über den reichen und trefflichen Inhalt gestattet, immer noch weitere Kreise.

Inzwischen haben wir aber auch reichlich die Wahrnehmung machen können, daß es der Wunsch vieler ist, auf bequeme Weise dieses Werk anzuschaffen, und kommen daher umso lieber dankenswerten Anregungen aus Sortimenterkreisen durch Veranstaltung dieser neuen wohlfeilen

Volks-Ausgabe in Lieferungen

entgegen. Die seit dem Erscheinen des Werkes erreichten Fortschritte und neuen Ergebnisse der Astronomie haben in dieser Ausgabe Berücksichtigung gefunden. Dazu kommt ein neuer Abschnitt über Aerologie von Dr. J. Wendt an der Seewarte in Hamburg, der bei dem lebhaften Interesse für Luftschiffahrt den weitesten Kreisen willkommen sein wird.

So erschließt sich für

„Himmel und Erde“

ein vollständig neues Absatzgebiet, und es liegt nur an Ihnen, in sorgfamer und umfassender Ausnutzung desselben sich einen lohnenden Erfolg zu verschaffen.

Bezugsbedingungen:

Wir liefern: 11/10 mit 30% = 36,36%
115/100 mit 30% = 39,13%

Unverlangt versenden wir nicht. In Kommission nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.
Größere Beträge gegen Sechsmonats-Akzept. Bestellzettel liegt bei.



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Nur hier angezeigt!

z

Im September wird erscheinen:

Hans von Angeln

Moderne Soldatenerziehung

Die Forderung des Tages für die Armee

Eine kostenlose Wehrkraftverstärkung um 1000 Prozent

Gebestet 2 Mark

Diese Schrift eines für seinen Beruf und unser Heer begeisterten, aber nicht kritiklos begeisterten Offiziers ist geeignet, nicht nur in militärischen Kreisen, sondern überall in unserem Volke Aufsehen zu machen. Handelt es sich doch bei den Vorschlägen des Verfassers um eine kostenlose Verstärkung unserer Wehrkraft, die Hans von Angeln auf 1000 Prozent berechnet, — etwas, was gerade zu einer Zeit interessieren muß, da von uns Deutschen ein Milliardenopfer für das Heer verlangt wird. Nach der Meinung des Verfassers ist eine so ungeheure Erhöhung unserer Schlagkraft dadurch zu erreichen, daß unsere Infanterieausbildung reformiert, daß dabei alles zum alten Eisen geworfen wird, was veraltet und überlebt ist und unnütz die Zeit für wichtigere Dinge stiehlt. Zwei Dingen gibt Hans von Angeln besonders die Schuld daran, daß die Schlagfertigkeit der Armee bedroht ist: der übermäßigen Wertung äußerer Schönheit und Gleichmäßigkeit und der leidigen Bequemlichkeit. Um das Übel an der Wurzel zu fassen, geht er davon aus, das Wesen der Ausbildungskunst zu ergründen, um dann die kritische Sonde an jedes einzelne Ausbildungsgebiet zu legen. Er vertieft sich in Wesen und Zweck jeder soldatischen Kunst, stellt die Ziele fest, die dabei erreicht werden müssen, und prüft, ob unser heutiges Ausbildungsverfahren den Grundregeln dieser Kunst Rechnung trägt. Aber er begnügt sich nicht mit Kritizieren, sondern versteht es, positive Vorschläge zu machen, die notwendigen und zweckmäßigen Reformen klar ins Licht zu stellen. Jedem Offizier, der es ernst mit seinem Berufe meint, wird dieses freimütige, aber von echter Liebe für die Armee getragene Buch viel zu denken und zu lernen geben. Dabei ist es so gut, frisch und leicht faßlich geschrieben und befaßt sich mit der Beseitigung von Mißständen, unter denen in unserem Lande der allgemeinen Wehrpflicht fast jeder gesunde Mann selber hat leiden müssen, daß dieses Werk weit über die beruflich interessierten Kreise hinaus Aufsehen machen muß. Und mag es die Anhänger des alten Schlandrians im Offiziercorps durch mancherlei ärgern, — in den Augen jedes Vorurteilslosen wird es als das dastehen, was es ist: als eine patriotische Tat.

Bezugsbedingungen

in Rechnung mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, Partie 7/6

== Das Buch muß reihenweise ins Schaufenster gestellt werden! ==

Albert Langen, München

10000 Exempl. in drei Wochen vergriffen!

Ⓜ

Der Tanz beherrscht die Stunde!

Wenn Sie von dieser
Strömung profitieren wollen,
halten Sie dieses

Buch der modernen Tänze

stets auf Lager.

Am 16. September erscheint
die 2. Auflage.

Brosch. M. 2.— ord., M. 1.30 bar
Gebdn. M. 3.— ord., M. 2.— bar
und 11/10 auch gemischt.

2 broch. z. **50%**
Probe m.

wenn auf dem beiliegenden Verlang-
zettel bestellt.

Das Buch mit farbigem Umschlag
enthält ca. 200 Illustrationen
bekanntester Künstler
und eignet sich zum

Selbstunterricht im
Tango, Boston usw.



Herausgegeben
von
F. W. Koebner
und R. L. Leonard

Verlag Dr. Eysler & Co., G. m. b. H., Berlin SW. 68.

Mitte September kommt zur Ausgabe und bitte ich zu verlangen:

Photographischer Abreisskalender 1914

Photographischer Abreisskalender 1914
Wilhelm Knapp, Halle & S.



ABREISSKALENDER
1914

MIT KÜNSTLERISCHEN PHOTOGRAPHIEN
UND TECHNISCHEN ERLÄUTERUNGEN
VERLAG VON WILHELM KNAPP IN HALLE (SAPLE)



Mit 128 künstlerischen photographischen Aufnahmen in Kunstbuchdruck und einer grossen Anzahl von praktisch erprobten Rezepten und Vorschriften aus dem Gebiete der Photographie.

Format 28 cm hoch und 18 cm breit.

Preis 2 Mark.

Der nunmehr zum achtenmal in gleich vornehmer Ausstattung erscheinende „Photographische Abreisskalender“ hat alljährlich den Beweis für seine

leichte Absatzfähigkeit in den weitesten Kreisen

glänzend erbracht, so dass sich die Zahl seiner Freunde und Abnehmer mit jedem Jahr vergrössert, besonders da er auch als „Weihnachtsgeschenk“ überall willkommen ist. Ich stelle Exemplare in Kommission bereitwilligst zur Verfügung und bitte um rege Verwendung.

Bezugsbedingungen: In Komm. M. 1.50, bei Barbezug M. 1.35 u. 11/10.

Halle/Saale, September 1913.

Wilhelm Knapp.

Mur auf Verlangen!

In Kürze wird ausgegeben:

Jenny Lind.

Ein Cäcilienbild aus der evangelischen Kirche.

Von Dr. E. A. Wilkens.

4. Auflage. Mit Porträt.

XVIII, 241 Seiten. Gebunden 3 Mark

Ein köstliches, herzerquickendes Buch, das, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, nunmehr in 4. Auflage vorliegt. Jenny Lind hat harmonisch vereinigt, was allgemein fast für unvereinbar gilt: eine vielbewunderte Künstlerin mit einer Gesangesgabe obnegleichen, war sie zugleich eine ebenso entschiedene, wie lebendige und demütige Christin. — Die Biographie der „schwedischen Nachtigall“ dürfte in ihrem neuen, schmucken Gewande als Weihnachtsgabe gern aufgenommen werden.

Mit der Bitte um recht tätige Verwendung

hochachtungsvoll

C. Bertelsmann.

Gütersloh, den 2. September 1913.



50%

Prächtige Schaufenster-Artikel
von unbegrenzter Absatzfähigkeit!

Mit
Umtauschrecht
Also kein Risiko!



Z

Soeben erschien:

Fürst!

Manöver-Künstler-Album

Gross-Folio-Album, 20 Seiten, mit einer Reihe hochamüsanter, in feinstem farbigem Kunstdruck ausgeführter Manöver-Bilder erster Künstler

In effektvollem farbigem Umschlag
Titelbild von E. HEILEMANN

46. bis 55. Tausend



Die bisherigen gewaltigen Absatzziffern dieser beiden Künstleralbums zeigen am besten, dass es sich dabei

um wirkliche Massen-Artikel

handelt, von denen überall Parteien spielend zu verkaufen sind. Diese beiden Albums enthalten das Beste, was erste Illustrationskünstler an amüsanten und drastischen Bildern über das moderne Berlin in farbenprächtigen Darstellungen geschaffen haben.

31. bis 40. Tausend



Ladenpreis aller 3 Albums je 50 Pfennig

Netto je 30 Pfennig, 11/10, 28/25, 57/50, 100 mit 50% Rabatt; Parteien beliebig gemischt mit Umtauschrecht

Je 2 Probe-Exemplare mit 50%

Wir bitten um gefl. Verwendung

Berlin SW. 68, Markgrafenstrasse 94

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.



Bozen, 10. VIII 13
 Im fröhlichen „Berg-Heil“ dem
 Verlage der D. M. Z. dem ich diese
 Feiertage im sonnigen Tirolerland
 verbrachte! Sie fragen warum? Nun
 ich habe seit letztem Winter 90 neue
 Abonnenten auf die D. M. Z. gewonnen,
 das sind allein 135 Mark durch die
 90 Frei-Quartale! Nächstes Jahr
 müssen's 200 werden, dann geht
 die Reise nach Venedig und
 Florenz! - Die besten Vorkäse
 sind da. - freundlichste Grüße
 (auch von meiner Frau)

POSTKARTE BOZEN
 10. VIII. 13
 Herr
 Otto Bauer
 Verlag der „Deutschen Mode-
 Zeitung“
 Leipzig
 Schlossgasse

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
 Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Für die ersten Hefte des ersten Jahrgangs (Oktober 1913 — September 1914) der Süddeutschen Monatshefte können wir u. a. in Aussicht stellen:

Carl Spitteler: Meine frühesten Erlebnisse
(Autobiographie)

Das Tagebuch von Feuerbachs Mutter

Emil Strauß: Der Schleier (Novelle)

Henrik Pontoppidan: Der Schmied von
Enslev (Erzählung)

Professor Dr. Karl Ludwig Schleich (Berlin):
Das Friedmannsche Tuberkulosemittel

Erz. Staatssekretär a. D. Dr. Bernhard Dern-
burg: Groß-Berlin

Erz. Geheimrat Dr. von Heigel, Präs. der k. b.
Akademie der Wissenschaften: Bamberg

Dr. Walter Riezler, Direktor des Städtischen
Museums in Stettin: Berlin u. München

Margarete Zündorff: Aus dem alten heil. Köln

Dr. Schulz, Kaiserlich deutscher Gouverneur
von Samoa: Samoanische Sprichwörter

Dr. Swarzenski, Dir. des Städelschen Kunst-
instituts in Frankfurt a. M.: Magnasco

Wir bitten diejenigen Firmen, die noch kein Vertriebsmaterial verlangt haben, sofort zu bestellen. Prospekte und Blechplakate werden am 20. September expediert, das Oktoberheft am 27. September. Wir bitten die Prospekte sogleich bei Eintreffen zu versenden und mit den Gratis-Probeheften möglichst sparsam zu sein.

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. München

Mitte September erscheinen drei wichtige Essay-Bücher:

GLÜCKLICHE MENSCHHEIT

VON FREDERIK VAN EEDEN

Geheftet Mark 4.— · Gebunden Mark 5.—



DAS Werk stellt eine Autobiographie dar, in der die Elemente des Wesens geschildert sind, aus denen sich der soziale Reformator van Eeden zusammensetzt, klar, aber mit Leidenschaftlichkeit. Man lernt die Kindheit in Holland kennen, die Zeit der ärztlichen Tätigkeit, der literarischen Kämpfe und Widerstände, die großen, aus Deutschland, England und Amerika kommenden Geistesströmungen, die an dem Aufbau dieses vorbildlichen Charakters mitgearbeitet haben. Dann tritt das entscheidende Ereignis ein: der Ausstand und die Aussperrung der holländischen Eisenbahner, deren Not van Eeden durch die Gründung einer kooperativen Genossenschaft in Walden bei Bussum dauernd zu heben suchte. Die Schicksale dieser Unternehmung bilden einen wertvollen Beitrag zum großen sozialen Kampf, der in unsern Tagen sich abspielt. Das großzügige und bis ins kleinste ausgearbeitete Exposé einer Gemeinschaft von kommunistisch gesinnten Menschen auf der Basis landwirtschaftlichen, industriellen und finanziellen Zusammenwirkens stellt das vorläufige Endergebnis eines der schönsten Versuche dar, die Menschheit einer glücklichen Zukunft freier Selbstbestimmung entgegenzuführen.

S. FISCHER * VERLAG * BERLIN



GESTALTEN UND ERSCHEINUNGEN

VON

FELIX SALTEN

Geheftet Mark 4.— · Gebunden Mark 5.—



GESTALTEN und Erscheinungen“ nennt Felix Salten diese neue Sammlung seiner Essays: Porträts bedeutender Persönlichkeiten der gesamten Kulturwelt von heute und gestern, mit sicherer Prägnanz umrissen und bis ins kleinste Detail vollendet. Führende Köpfe der Literatur, der Musik, der Politik und des Theaters, — Tolstoi und Schnitzler, Busch und Wedekind, Mahler und Kainz, Caruso und Alfred Grünfeld, Ferdinand von Bulgarien und Roosevelt und viele andere sind hier zu einer Galerie plastischer Meisterkunst zusammengeschlossen. Erschütternd sind die beiden Tolstoi-Essays vom Leben und Sterben des großen Russen, tiefspürend und das Klischee des „graziösen Wiener“ vernichtend die Aufsätze „Arthur Schnitzler“; von sprühender farbiger Zeichnung ist das Porträt der Fürstin Metternich, von besonderer Anmut das entzückende Pastell einer „singenden Frau.“

S. FISCHER * VERLAG * BERLIN

*DIE AUSWAHL
AUS BERNARD SHAW'S
SCHRIFTEN*

VON CHARLOTTE E. SHAW

Geheftet Mark 3.— • Gebunden Mark 4.—



SHAW'S Werke sind voll von Stellen, wo er selbst dem Leser oder Zuschauer seine Wahrheit sagt, ihn aus Denkfaulheit und Gefühlsträgheit aufrüttelt, ihm den Aberglauben aus der Hand schlägt und frisches Ethos einbleut. Solche Stellen hat jetzt die Frau des Dichters gesammelt und zu dem vorliegenden Buche vereinigt. Aus den Komödien, Vorreden, Zeitungsartikeln und Abhandlungen, aber auch aus unveröffentlichten Papieren und Briefen ist ein stattliches Brevier zusammenredigiert, das, alphabetisch nach Schlagworten geordnet, sei es im knappen Aphorismus oder im breiteren Diskurs, Lehren und Meinungen des Dichters darbietet. Sein Interessen- und damit sein Gedankenkreis umfaßt alle Gebiete, Ökonomie und Musik, Sitte, Literatur, Theater, Politik, Lebensführung und Lebensform. Überall hören wir den selbständigen, unbestochenen Geist, den so ernsthaften wie amüsanten Schriftsteller.

S. FISCHER * VERLAG * BERLIN

Schwerin's populäre Moden- und Familienblätter

Z bleiben wie bisher

! eine Stütze des Buchhandels

Leichter Absatz! Hoher Verdienst! Treue Abonnenten!

„Kindergarderobe“, Erstes und ältestes Blatt dieser Art **Rabatt:**
 Monatsschrift zur Selbstanfertigung der Kinderkleidung und Kinderwäsche
 Pro Heft 25 Pf. ord., von 1–24 Ex. inkl. pro Heft 15 Pf. netto bar
 „ 25 „ ab „ „ 15 Pf. „ „ u. 1 Heft gratis, also **45%**

„Illustrierte Wäsche-Zeitung“
 Monatsschrift zur Selbstanfertigung der gesamten Wäsche u. Handarbeits-Zeitg.
 Pro Heft 25 Pf. ord., von 1–24 Ex. inkl. pro Heft 15 Pf. netto bar
 „ 25 „ ab „ „ 15 Pf. „ „ u. 1 Heft gratis, also **45%**

„Frauen-Fleiss“, Handarbeitenblatt für die Familie
 Jährlich 12 Hefte à 30 Pf. ord.,
 von 1–10 Ex. inkl. pro Heft 18 Pf. netto bar
 „ 11 „ ab „ „ 18 Pf. „ „ u. 1 Heft gratis, also **45%**

Folgende Blätter werden <u>nur quartalsweise</u> abgegeben:	Rabatt bei Berücksichtigung d. Bestellgeldes.
---	---

„Grosse Modenwelt“ mit Fächervignette, Halbmonatsblatt
 pro Quartal M. 1.— ord. und 15 Pf. Bestellgeld, netto 70 Pf., also ca. **40%**

„Mode und Haus“, Ausgabe ohne Kolorits, Halbmonatsblatt
 pro Quartal M. 1.— ord. und 15 Pf. Bestellgeld, netto 70 Pf., also ca. **40%**

„Mode und Haus“, Ausgabe mit Kolorits, Halbmonatsblatt
 pro Quartal M. 1.25 ord. und 15 Pf. Bestellgeld, netto 90 Pf., also ca. **36%**

Zur Bestellung von Probe-Material bediene man sich anliegenden Bestellzettels.

Berlin W. 57,
 Kurfürstenstrasse 15/16

John Henry Schwerin G. m. b. H.

Z

In kurzer Zeit wird erscheinen:



Das Tagebuch der Ottony von Relchberg

Roman von Charlotte Niese

Preis geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—

Die Hauptstärke Charlotte Nieses liegt in der Behandlung historischer Stoffe, wie ihre bekannten Bücher „Vergangenheit“, „Aus dänischer Zeit“ usw. beweisen. Es ist deshalb mit besonderer Freude zu begrüßen, daß uns die Dichterin dieses Jahr mit einem neuen Roman beschenkt, der die französische Revolution im Hintergrunde hat. Ottony von Relchberg kommt als junges Mädchen von Plön nach Paris, ihre Erlebnisse, ihr ganzes an Wechselfällen reiches Leben spiegelt ihr Tagebuch. Von Anfang an hält die Erzählung aus der Revolutionszeit unser volles Interesse fest. In ihrer schlichten Erzählungsart, die so sympathisch in der Zeit der Phrase wirkt, zeichnet Charlotte Niese vortrefflich die gesellschaftlichen und politischen Zustände, schildert eindrucksvoll die Schrecken und Leiden der Revolution, das Aufsteigen des Napoleonischen Sterns und sein Verlöschen nach den Freiheitskriegen. Im Gegensatz zu den belebten Tagen und aufregenden Ereignissen in Paris steht die stille Zeit, die Ottony von Relchberg in der kleinen norddeutschen Residenz Plön verlebt. Durch diese Gegenüberstellung wirken die Pariser Schreckenstage umso dramatischer und krasser. Der Verfasserin muß gutes historisches Material zur Verfügung gestanden haben, das merkt man an dem geschickten Aufbau und der fesselnden Durchführung der Handlung. Besonders gut ausgewählt und in den wechselnden Lebenslagen meisterhaft geschildert sind die verschiedenen Typen der Aristokraten und der Anhänger von Robespierre und seiner Helfer.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 30%, bar mit 35% und 7/6 (Ebd. no.)

Ich liefere, wenn bis zum 1. November 1913 bestellt wird, bar mit 40% (Ebd. no.)

Vorzugspartie 11/10 glatt mit 40% (Ebd. d. Freieempl. no.)

Fr. Wilh. Grunow, Leipzig.

KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG
(Früher Ernst Rowohlt Verlag)

Demnächst erscheint:

Jakob Michael Reinhold Lenz
Über die Soldatenehen

Nach der Handschrift der Berliner königl. Bibliothek zum ersten Male herausgegeben
 von Dr. Karl Freye

250 für den Handel bestimmte numerierte Exemplare

In Büttenumschlag M. 10.—

Halblederband M. 12.—

Keinen Neudruck, sondern den allerersten Druck eines der interessantesten und charakteristischsten Werke von Lenz und eines der markantesten Literaturdenkmale der Sturm- und Drangzeit überhaupt, publizieren wir in diesem schön ausgestatteten Buch. Das Manuskript, das in den Handschrift-Sammlungen der Königlichen Bibliothek zu Berlin bewahrt wird, ist auch in den neueren Gesamtausgaben der Werke von Lenz nicht einmal bruchstückweise enthalten.

Die Veröffentlichung wird allen Literatur- und Bücherfreunden durch die originelle Art der Behandlung des Themas und die neue Beleuchtung, in der hier namentlich die sozialen Tendenzen der Sturm- und Drangzeit erscheinen, äußerst willkommen sein.

Der überaus kleinen Auflage wegen bitten wir, Bestellungen baldigst aufzugeben.

Vorzugsangebot:

Bis zum 25. September
 bar bestellt:

35%, Partie **7/6**, (später **25%**)

Da nur 250 Exemplare zur Verfügung stehen, kann ausnahmslos nicht à c. geliefert werden.

Ⓐ Am 4. Oktober 1913 erscheint:

Ignacio Zuloaga-Nummer der Münchner „JUGEND“

(No. 41 des laufenden Jahrganges)

Preis: 40 Pfg. ord., 26 Pfg. bar und 7/6.

Bereits im Jahre 1905 brachten wir eine Nummer mit Reproduktionen nach Gemälden dieses bedeutendsten der neuzeitlichen spanischen Künstler, die den Namen und die starke lebensprühende Kunst dieses Meisters in weiteste Kreise trug. Die sich nunmehr im Druck befindende Nummer bringt folgende neue Hauptarbeiten des Malers in Vierfarbendruck:

„Stierkämpfer, Der Kardinal, Celestina, Auf dem Balkone, Antonia die Tänzerin, Mdm. Quintana de Moreno, Kloster der hl. Jungfrau vom Felsen“

in einer Ausführung, die der Künstler selber als „très bien“ bezeichnete. Zuloaga hat, wie er ausdrücklich an uns schrieb, nur der „JUGEND“ die farbige Wiedergabe seiner neuen Bilder gestattet.

Einen Essay über die Kunst Zuloagas hat Camille Maclair geschrieben, René Prévôt besorgte die deutsche Übertragung. Die Nummer wird ausserdem noch weitere literarische Beiträge bekannter Autoren enthalten.

Obwohl wir die Auflage reichlich bemessen haben, dürfte die Zuloaga-Nummer doch bald vergriffen sein.
Da ein Nachdruck der Schwierigkeiten halber nicht erfolgen kann, so bitten wir, uns Ihren Bedarf sofort aufzugeben.

Nur bar!

München.

Nur bar!

Verlag der „JUGEND“.

Ⓐ

In Kürze erscheint:

Baummaschinen

für die Praxis des Tief- und Hochbaues.

Ein Hilfsbuch für Bauunternehmer und Techniker

mit 1 Tafel und 238 Figuren

von **Professor S. Deutsch**

staatlich geprüfter Ingenieur und Oberlehrer an der Kgl. Baugewerkschule zu Köln.

Preis geb. M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.50 bar und 13|12.

Jedes grössere Baugeschäft ist Abnehmer des Werkes, denn es gibt bisher kein Buch, das in dieser kurzen, übersichtlichen Weise alles Wissenswerte aus dem jetzt so wichtigen Gebiete bringt. Der Hauptwert ist auf die Abbildungen gelegt. Ein kurzer erläuternder Text zu jeder Maschine zeigt deren Anwendung. Ich kann das Buch **im Allgemeinen** nur in 1 Exemplar à cond. geben, liefere aber einen 8seitigen illustrierten Prospekt mit Bestellzettel in jeder gewünschten Anzahl gratis.

Köln a. Rh.

Paul Neubner.

Brandus'sche Verlagsbuchhandlung Berlin W35



Schulpig

!Nieder mit Nick Carter!
hoch

Ⓜ

Emma

das geheimnisvolle Hausmädchen

==== oder ====

Der Sieg
der Tugend über die Schönheit.

Julius Stinde's lustiger, von den unglaublichsten Einfällen
sprühender parodistischer Kolportageroman,
voll graulichster Komik und haarsträubendster
Erlebnisse, voll glühendster Reporter-Phantasie und aufregendster Begebenheiten, diese
einzigartige, sarkastische Kriegserklärung an die Schundliteratur erscheint soeben in

13. bis 15. Auflage

brosch. M. 2.— ord., geb. M. 3.— ord.

2 Probe-Exemplare. (auch gebunden) mit 50%

Leicht verkäuflich in jedem Sortiment!

☛ Weißer Zettel ☛



Ende Oktober erscheint

zum 3. Male:

Deutsches Theater- Adressbuch

Herausgegeben vom Deutschen Bühnen-Verein

Jahrgang 1913/14

Subskriptionspreis

(vor Erscheinen bestellt) M. 2.- br., M. 3.- geb.

Nach Erscheinen M. 3.- brosch., M. 4.- geb.

Das deutsche Theateradressbuch

hat auch im Buchhandel von Jahr zu Jahr einen steigenden Absatz gefunden. Es enthält die Personal-Verzeichnisse aller deutschsprachigen Bühnen mit genauen Adressen sämtlicher Mitglieder und eine Menge neuen für jeden Theaterinteressenten sehr wichtigen Materials. Daher für Propagandazwecke unentbehrlich.

Handliches Taschenformat
Umfang über 1000 Seiten!

Firmen, die sich besonders für diesen Jahrgang interessieren, wollen sich umgehend mit uns in Verbindung setzen zwecks Vereinbarung von Sonderbedingungen. Bestellzettel anbei!

Die diesjährige Auflage beträgt 10000 Exempl.

OESTERHELD & CO. / VERLAG / BERLIN W. 15



Mitte September erscheint:

TOM UND DIE WELT

ROMAN VON J. PHILIPP-HEERGESELL

PREIS M. 4.- ORD. BROSCHIERT. IN LEINWAND GEBUNDEN M. 5.- ORD.
ZUR PROBE BAR 1 BROSCHIERTES UND 1 GEBUNDENES EXPL. MIT 40%

Der neue Roman Philipp-Heergesells „Tom und die Welt“ sucht die Atmosphäre jener merkwürdigen Zeit wiederzugeben, da sich in Berlin die ersten Anzeichen der neuen deutschen Kunstbewegung bemerkbar machten. Die besten Geister jener Tage suchten der politischen und wirtschaftlichen Wiedergeburt des deutschen Reiches eine geistig-kulturelle hinzuzufügen. Gerade in Berlin fanden jene überaus heftigen und unerbittlichen Kämpfe statt, die, wie man weiss, schliesslich zur Gründung der Berliner Sezession führten. Vor dem Hintergrunde dieses Ringens um geistige und künstlerische Werte spielt sich das Einzelschicksal Tom Nolles, eines jungen Malers, ab. Der Autor hat zum Helden keinen jener kühnen und lauten Sturmflüher gewählt, deren Namen heute in aller Munde sind, sondern einen jener unbekannteren und vergessenen Kämpfer, eine feine, äusserst empfindliche Künstlerseele, in der das Elend der Zeit sich schärfer widerspiegelt und tiefere Eindrücke hinterlassen. Daneben begegnet man einer Reihe anderer charakteristischer Personen aus jenen Tagen. Da ist der erfolgreiche, zu Konzessionen geneigte Professor, da sind die verschiedenen Typen aus der Berliner Bohème, da ist vor allem, als humoristisches Gegengewicht gegen den bitterernsten Tom Nolle, der mit der Kunst liebäugelnde Grabsteinfabrikant Lehmann aus der Bergmannstrasse. Zwischen diesen Personen und durch sie erfüllt sich Toms Schicksal. Er fällt als schweigendes Opfer. Als Opfer der Welt und seiner Zeit. – Bitte, verwenden Sie sich für dieses interessante Buch, das in Künstler- und allen literarischen Kreisen zweifellos grosses Aufsehen erregen wird. Verlangzetteln anbei!

GRETE BEIER

NOVELLEN VON STEFAN GROSSMANN

PREIS BROSCHIERT M. 2.-. GEBUNDEN M. 3.- / ZUR PROBE
1 BROSCHIERTES UND 1 GEBUNDENES EXPL. MIT 40% RABATT

Stefan Grossmann ist einer der bekanntesten Publizisten Deutschlands; er hat die seriöse Vielseitigkeit grosszügiger Journalisten und das literarische Gewissen des feinsäufigen Literaten. Als Novellist geniesst er in weitesten Kreisen grosse Beliebtheit, die diesem neuen Novellenbände zweifellos zugute kommen wird. „Grete Beier“ nennt er die Sammlung nach der ersten Novelle, welche die krasse Schlusspointe der jungen Bürgermeister-Tochter Grete Beier, die ihren Bräufgam in den Mund schoss, um mal zu sehen, wie es ist, in fein-psychologischer Motivierung erzählt. Auch die übrigen Novellen des Bandes werden dank ihrer hübschen Pointen und der lebenswürdigen Art, mit der sie sich unterhaltsam geben, sehr viele Freunde finden. Wir bitten, freundlichst genügend zu den Vorzugsbedingungen zu bestellen! Verlangzetteln anbei!

WICHTIG FÜR BAHNHOFBUCHHANDEL UND LEIHBIBLIOTHEKEN!

OESTERHELD & CO. / VERLAG / BERLIN W. 15

Z

NEUE DRAMEN

Z

**JOHN GALSWORTHY
DER MENSCHENFREUND**

Tragikomödie in drei Akten

Preis zwei Mark

Galsworthy ist jetzt neben Bernard Shaw der berühmteste und meist gespielte Dichter Englands.

**JOHN GALSWORTHY
DER ERBE**

Schauspiel in drei Akten

Preis zwei Mark

Galsworthys „Der Erbe“ wird wie der „Menschenfreund“ in der kommenden Saison in Berlin, Wien, Hamburg, Frankfurt a. Main, Königsberg, Karlsruhe, Wiesbaden usw. gespielt.

**PAUL APEL
GERTRUD
TRAGÖDIE DES HERZENS**

Ein Spiel in drei Akten

Preis zwei Mark

Paul Apel ist der Verfasser der erfolgreichen, von über 150 Bühnen gespielten Traumkomödie „Hans Sonnenstössers Höllenfahrt“. Sein neues Werk wird im Oktober d. J. in München zuerst gespielt.

**PETER EGGE
DIE GEIGE**

Schauspiel in vier Akten

Preis zwei Mark

Peter Egge ist einer der feinsten nordischen Dramatiker und auch in Deutschland sehr berühmt, gerade durch das ebenfalls bei uns erschienene Drama „Das Idyll“. „Die Geige“ wird in der nächsten Saison von vielen Bühnen gespielt.

**ERNST LEGAL
L Ä T A R E**

Schauspiel in drei Akten

Preis zwei Mark

Ernst Legal ist der bekannte Schauspieler und Regisseur des Wiesbadener Hoftheaters. Sein Stück wird in der kommenden Saison in Berlin, Bremen, München usw. gespielt werden.

**HJALMAR MEIDELL
ANNA BOLEYN**

Drama in drei Akten

Preis zwei Mark

Hjalmar Meidell gehört in Schweden zu den meist aufgeführten Dramatikern. Seine Werke erscheinen jetzt zum ersten Mal in deutscher Sprache und werden u. a. in Altenburg, Wien, Bonn, Hamburg usw. gespielt.

**EURIPIDES
HIPPOLYT**

Trauerspiel in fünf Akten

Neu bearbeitet von Dr. K. MÜHSAM

Preis zwei Mark

Wird in Berlin am Theater in der Königgräzerstrasse aufgeführt.

**HEBBEL
GENOVEVA**

Trauerspiel

Neue Bearbeitung von Geheimrat Dr. ZEISS (Dresden)

Preis zwei Mark

Die Ausgabe enthält zwei Bühnenbilder. Die Zeissche Bearbeitung wird in fast allen Städten gespielt.

**OTTO LUDWIG
DAS FRÄULEIN VON SCUDERY**

Schauspiel in vier Aufzügen. Bearbeitung von Intendantzrat C. BÖMLY (Dessau). Preis zwei Mark
Repertoirestück vieler Bühnen. Zur Jahrhundertfeier des Geburtstages Otto Ludwigs viel aufgeführt.

OESTERHELD & CO. • VERLAG • BERLIN W. 15

Zur großen Nationalfeier am 18. Oktober in Leipzig

Gerhart Hauptmann oder Ernst Lissauer?

In etwa 300 deutschen Zeitungen werden am 18. Oktober die 3 Gedichte über die Völkerschlacht aus Lissauers Jahrhundertbuch erscheinen

② Der Hamburger Jugendschriften-Ausschuß läßt im Oktober Lissauers „1813“ in den „Künstlerischen Sonntagsunterhaltungen für Arbeiter und ihre Angehörigen“ vortragen und verschenkt 2000 besonders hergestellte Exemplare.

Einige unserer besten Rezitatoren, darunter Gregori und Stockhausen, unternehmen Vortragstourneen mit der Dichtung.

Ein Bund von katholischen Vereinen für Volkskunst verbreitet eine Auswahl daraus und empfiehlt sie zur Rezitation bei den Jahrhundertfeiern.

Die Kritik vergleicht Hauptmann und Lissauer folgendermaßen:

„Gegenüber der tiefen Enttäuschung, die uns Gerhart Hauptmanns Festspiel bereitet hat, ist es eine Herzensfreude, auf einen Dichter hinweisen zu dürfen, in dem die große Zeit von 1813 und das deutsche Empfinden jener Tage wieder lebendig geworden sind.“ (E. Müller-Rastatt im „Hamburgischen Korrespondent“)

Artur Bonus in den „Preussischen Jahrbüchern“ über Lissauer:

„Ich glaube, daß Ernst Lissauers Dichtung „1813“ die Jahrhundert-Dichtung von 1813 bleiben wird. Ich habe vor diesem Buche schlechtthin nur Bewunderung. Hier ist alles Einzelne aus dem Geist des Ganzen heraus gesehen und gestaltet. Hier scheint das Notjahr selbst eine lebendige mythologische Gestalt gewonnen zu haben und mit befehlender Gebärde vor uns zu treten. Das ist alles wie Stahl und Eisen und wie Klang von Stahl gegen Eisen.“

In ähnlicher Weise urteilten: Hilfe, Kunstwart, Neue Freie Presse, Westermanns Monatshefte usw.

Das Hauptmannsche Festspiel ist in vielen tausend Exemplaren verkauft worden. Geben Sie nun auch das positive Jubiläumsbuch den Käufern Hauptmanns in die Hand.

Es erschien das 4. Tausend von

1813

Vorzugsrabatt
laut Bestellzettel

Ein Zyklus von Ernst Lissauer

br. M 1.50; Halbperg. geb. M 2.60.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Besonderer Beachtung empfohlen!

50% Billige Volksausgabe! 50%

Ⓩ In Kürze erscheint
an Stelle der bisherigen 10-Mark-Ausgabe:

20 Jahre in Deutschen Kolonien

von
Major Wilhelm Langheld

Unverkürzte Volksausgabe!

431 Seiten Lex. mit 180 Bildern
und 2 Karten

Preis vornehm geb. 4.50 M. ord.,
3.— M. bar u. 7/6
2 Probeexemplare mit 50%

„Nur ganz wenige unserer alten Afrikaner haben von Ostafrika und Kamerun so viel gesehen und gründlich kennen gelernt, wie Major Langheld, nur ganz wenige haben ihren Beobachtungen und Erfahrungen eine so klare und lebendige Darstellung zu geben vermocht, wie er.“

Mit diesen Worten beginnt der bekannte Afrikaforscher Professor Hans Meyer eine eingehende Würdigung des Langheld'schen Wertes, das bei all seiner kolonialwissenschaftlichen Bedeutung zugleich ein wertvolles Jugendbuch darstellt!

Da die geringe Auflage rasch vergriffen sein dürfte, können wir nur bar liefern.

Berlin W. 50, im September 1913

Bernhard Thalacker, Verlagsbuchhandlung

Ⓩ Ende dieses Monats erscheint:

Pilzmerkblatt

Die wichtigsten eßbaren und schädlichen Pilze
Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte

Mit einer Pilztafel mit farbigen Abbildungen

Ausgabe 1913

Einzelpreis M —.15 ord.

(einschließlich Porto und Verpackung M —.20 ord.)
ohne Rabatt!

10 Expl. M 1.50 ord., M 1.15 netto bar; 50 Expl. M 5.50 ord.,
M 4.60 netto bar; 100 Expl. M 9.50 ord., M 8.— netto bar;
1000 Expl. M 85.— ord., M 76.— netto bar.

Bei dieser neuen Ausgabe des vom Kaiserl. Gesundheitsamte bearbeiteten Pilzmerkblattes ist die Zahl der Pilzabbildungen in farbiger Ausführung wesentlich vermehrt und die Tafel demzufolge um die Hälfte vergrößert worden. Hierdurch war auch eine Erhöhung des bisherigen Preises von 10 M auf 15 M für das einzelne Exemplar bedingt, worauf ich bei Aufgabe von Bestellungen zu achten bitte. Die neuen Preise für Mehrbezug sind aus der oben angeführten Staffelung ersichtlich.

Da in einer großen Anzahl der gelesesten Tagesblätter ausführliche Besprechungen des „Merkblattes“ erscheinen, so wird voraussichtlich rege Nachfrage entstehen.

Ihren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Mitte September.

Julius Springer.

Ⓩ Allgemeiner Beobachter.

Halbmonatsschrift für alle Fragen des modernen Lebens.
III. Jahrgang.

Herausgeber:

Hugo Erdmann.

Mit dem Beiblatt „Hygieia“
Organ der Medizinisch-Biologischen Gesellschaft.

Der allgemeine Beobachter hat es bisher als seine Aufgabe betrachtet, alle wichtigen Kulturaufgaben gründlich zu behandeln, indem er bei besonders interessanten Fragen hervorragende Schriftsteller zur Diskussion aufforderte, um auf diese Weise eine einseitig oberflächliche Behandlung der Probleme zu vermeiden; denn bei all seinem Bestreben gesunde Aktualität zu bieten, ist es seine Absicht, in ruhiger Art die bedeutenden Ereignisse auf allen Gebieten der Gegenwart zu betrachten.

Die „Hygieia“, Organ der Medizinisch-Biologischen Gesellschaft, wurde nach dem erfolgreichen Kongress im Oktober v. J. wieder ins Leben gerufen und soll nach den Äusserungen des Leiters, Geh. Sanitätsrats Dr. Gerster, vor allen Dingen den Ärzten der biologischen Richtung gewidmet sein, jenen fortschrittlichen Ärzten, welche es als ihre Hauptaufgabe betrachten, für eine möglichst natürliche Gesundheitspflege im täglichen Leben zu wirken.

Jährlich 24 Hefte zum Preise von M 1.— ord. u. 70 M bar
p. Quartal. Einzelne Hefte je 20 M ord. u. 15 M bar.

Bei grösseren Bezügen 50% Rab. u. viertelj Verrechnung
Probenummern stellen wir gern in gewünschter Anzahl gratis zur Verfügung.

Firmen, welche den Vertrieb des „Allgem. Beobachters“ für einen grösseren Bezirk übernehmen wollen, bitten wir, sich gef. direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

Die Herren Verlagsbuchhändler, welche ihre Unternehmungen einem geeigneten und kaufkräftigen Publikum vor Augen führen wollen, bietet der Inseratenteil des „Allgemeinen Beobachters“ hierzu die denkbar beste Gelegenheit. Der Insertionspreis beträgt 10 M für die viergespaltene Millimeterzeile.

Verlag „Allgemeiner Beobachter“, Hamburg 1, Alsterdamm 2.
(Auslieferung in Leipzig bei: Theod. Thomas Komm.-Gesch.)

①

Demnächst erscheint:

VON SPANIENS ALTER BAUKUNST

VON HERMANN WURZ

Mit 34 Tafeln

Geheftet M. 6.—, gebunden M. 8.—

Von Jahr zu Jahr wächst das Interesse für Spaniens alte Kunst. Ihre Wertschätzung beschränkt sich gerechterweise nicht allein auf die grossen, für die Entwicklung der Weltkunst so bedeutungsvoll gewordenen Schöpfungen der Malerei und auf die ausdrucksstarke Plastik, sie gilt mehr und mehr auch den aus dem Zusammentreffen und glücklichen Vermischen von abendländischer mit morgenländischer Kunstweise hervorgegangenen, so eigenartigen und reizvollen Gestaltungen der Baukunst, die uns in diesem wundersamen Lande überall begegnen. Mit ihrer Erforschung, zu der namentlich Deutsche viel beigetragen haben, hat man sich erst spät befasst. Gegenüber dem Bauschaffen der anderen europäischen Kulturländer ist daher die spanische Architektur im allgemeinen noch wenig bekannt. Die kleine Zahl der zusammenfassenden Publikationen, die über sie erschienen ist, besteht zu meist aus dickleibigen, teuren und vielfach veralteten Werken oder aus oberflächlich behandelten Bilderbüchern. Für einen grösseren Kreis von Kunstfreunden und besonders für die, die nach Spanien reisen, fehlte es bisher an einer kurzgefassten, auf den neuen Forschungsergebnissen fussenden Arbeit. Der Verfasser, der längere Zeit an Ort und Stelle Studien machte, hat nun versucht, ein markantes, übersichtliches Bild vom Wesentlichsten dieses grossen, schönheitsreichen Gebiets zu geben. Den Text veranschaulichen 34 mit sicherem Gefühl für das Wertvolle und Wichtige ausgewählte Tafeln, Auch das Äussere dieser Schrift ist von gediegener Qualität.

Ein Probeexemplar bar mit 40%

Reise- und Spezialbuchhandlungen, welche sich besonders für das Werk verwenden wollen, gewähren wir bei grösseren Abschlüssen weitgehendste Extra-Bedingungen.

Georg Müller & Eugen Rentsch München

Verlag von Oscar Coblenz in Berlin W. 30

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Ⓜ

MEDIZINAL-KALENDER u. REZEPT-TASCHENBUCH 1914

(21. Jahrgang)

herausgegeben von der

Redaktion der Allgem. medizinischen Central-Zeitung

(Dr. H. Lohnstein und Dr. Th. Lohnstein)

In Kunstleder gebunden (mit 4 einzuhängenden Quartalsheften) M. 2.— ord., M. 1.50 netto
und 7/6 Exemplare

Vor Erscheinen bestellte Exemplare bar M. 1.40

Legen Sie den Lohnsteinschen Medizinal-Kalender gefl. jedem Arzt vor!

Im November dieses Jahres erscheint:

Hirsch-Wilking,

ELEKTRO-INGENIEUR-KALENDER 1914

(14. Jahrgang)

bearbeitet von

Arthur H. Hirsch

dipl. Ingenieur

Max Barth

beratender Ingenieur u. gerichtl. beeid. Sachverständiger

in Berlin

In Kunstleder gebunden (mit zwei einzuhängenden Notizblocks) M. 3.— ord., M. 2.25 netto
und 9/8 Exemplare

Vor Erscheinen bestellte Exemplare bar M. 2.10

Sichere Käufer sind: Elektro-Ingenieure, Betriebsleiter, Elektro-Monteure, Elektrizitätswerke.

Berlin W. 30, im September 1913
Maassenstrasse 13

Oscar Coblenz

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Berlin W. 35.

Ⓩ Ende nächster Woche gelangt zur Ausgabe:

Saling's

Börsen-Papiere

I. (allgemeiner) Teil

Die Börse und die Börsengeschäfte

Ein Handbuch für Bankiers, Juristen, Kapitalisten etc.

Bearbeitet von

Alfred Schütze, Berlin.

14. neue, vollständig umgearbeitete Auflage.

Preis elegant gebunden M. 10.—

Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Bezugsbedingungen: In Kommission liefern wir mit 25% Rabatt.—
Bei Barbezügen gewähren wir 13/12 Exemulare.

— Direkte Sendungen können wir nur bei vorheriger Einsendung des Betrages inkl. Porto, oder unter Nachnahme ausführen. Ein Exemplar wiegt ca. 1¼ Kilo.

Diejenigen Herren Sortimenten, die ihren Bedarf noch nicht bestellt haben, bitten wir höfl. um gefl. umgehende Einsendung ihrer Bestellungen.

Prospekte stehen gratis zu Diensten.

Berlin W. 35, 11. September 1913.

Telephon Amt Lützow Nr. 6380 u. 7704.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Innerhalb 4 Monaten die erste Auflage vergriffen!

Demnächst erscheint die 2. Auflage von:

Ⓩ **Dr. Wilhelm Rettberg, Berlin-Steglitz**
**Saure und alkalische spez. Kohlensäure-
 und Ammoniak-Naturen**

Die Gegensätze anhaltender gänzlicher Selbstvergiftung von zwei Drittel der Menschheit, der Ursache von Fettsucht, Gicht, Zuckerkrankheit hier, der Schwindsuchtsdisposition als einer weiteren Stoffwechselstörung dort. Neue Gesichtspunkte konstitutioneller Bewertung. Beitrag zum Krankheitsverständnis und zur Krankheitsverhütung.

==== Aus der Praxis für die Praxis! ====

Dieses Werk ist für Ärzte, Chemiker, Apotheker etc. von ungemein praktischem Wert!

Ärztl. Rundschau v. 9. 8. 13: „Der Versuch, die Stoffwechselstörungen in ein übersichtliches System einzureihen, muss das lebhafteste Interesse eines jeden Arztes erwecken. Das geistvolle, mit grossem Fleiss geschriebene Werk regt zu eifrigem Nachdenken über physiologische und pathologische Fragen an, so dass kein Leser dasselbe ohne Gewinn aus der Hand legen wird.“
 Archiv für physikalisch-diätetische Therapie im Juli 1913: „Rettbergs Schrift ist ungemein anregend geschrieben und verdient fleissig gelesen zu werden.“

Preis M 3.— ord., M 2 25 no., M 2.— bar.

Vor Erscheinen 1 Probeexemplar mit 40%.

Ich versende nur auf Verlangen!

Richard Auerbach's Nachf. Karl Krüger, Berlin-Steglitz.



Neue Erscheinungen aus dem Verlage von B. G. Teubner in Leipzig.

Ⓩ

In Kürze gelangen zur Versendung:

Ⓩ

Kahl, W., Zur Geschichte der Schulaufsicht. Gesammelte Aufsätze. Geh. M 4.—.

Pädagogisches Unterrichtswerk zunächst für Oberlyzeen u. ähnl. Anstalten.

Quellenhefte zur Geschichte der Pädagogik, Hrsg. von H. Hadlich.

Heft 1: Aus dem Altertum, dem Mittelalter, der Humanisten und Reformationszeit. Steif geh. M —.70.

Heft 2: Aus der Zeit der Aufklärung und des Pletismus. Steif geh. M —.70.

Heft 3: Aus der Zeit vor hundert Jahren. Steif geh. ca. M —.70.

Heft 4: Aus der Gegenwart. Steif geh. ca. M —.70.

Aus deutschen Lesebüchern.

Hrsg. von R. u. W. Dietlein, Frick, Gaudig u. Polack.

Band VII: Schnupp, W., Klassische Prosa. Die Kunst und Lebensanschauung der deutschen Klassiker in ihrer Entwicklung. In 2 Abteilungen. 1. Abt.: Lessing, Herder, Schiller. Geh. M 6.—; geb. M 7.—.
 — In Rechnung 11/10 mit 25%. —

Schnupp, W., Klassische Prosa. 1. Abt.: Lessing, Herder, Schiller. (Sonderausgabe von Aus deutschen Lesebüchern VII, 1.) Geh. M 6.—; M 7.—.
 — In Rechnung 11/10 mit 25%. —

Ergänzungshefte der Zeitschrift für den deutschen Unterricht.

Heft 8: Levy, P., Die Verwertung der Mundarten im Deutschunterricht höherer Lehranstalten unter besonderer Berücksichtigung des Elsässischen. Geh. M 1.50. (Vorzugspreis für die Abonnenten der Zeitschrift M 1.—).

Helmke, E., Lateinisches Lesebuch für Oberrealschüler. Mit Anmerk. u. Wörterbuch. Geb. M 2.80.

Collection Teubner

publiée à l'usage de l'enseignement secondaire par F. Doerr et L. Petry.

Band 10: Hardy, G., La Révolution française. Vol. I: L'Assemblée Constituante et l'Assemblée Législative. Morceaux choisis et annotés en collaboration avec W. J. Leicht. Texte. Geh. M —.80; geb. M 1 10. Notes. Geh. M —.60.

Branford, B., Betrachtungen über mathematische Erziehung vom Kindergarten bis z. Universität. Deutsche Bearb. von R. Schimmack u. H. Weinreich. Geh. M 6.—; geb. M 7.—.

Brandes, Th., Schichtenfolge Mitteldeutschlands. In Tabellen zusammengestellt für den Gebrauch auf geologischen Wanderungen. Kart. M —.50.

Naturwiss. Vorträge und Schriften. Herausgegeben von der Berliner Urania.
 Heft 5: Poincaré, H., Die neue Mechanik. 2. Aufl. Geh. M —.60.

— 7/6 bar mit 30%. —

Der Unterricht an Baugewerkschulen. Herausgegeben von M. Girndt.

Heft 9: Gebhardt, M., Die Bauführung. 2., durchges. u. vermehrte Aufl. Steif geh. M 1.60.

Heft 17: Weiske, P., Die Berechnung von Eisenbetonbauten. 2., vermehrte und verbess. Aufl. Steif geh. M 2.40.

Silberhorn, Die wichtigsten Arten der Leibesübungen für Schulen, Jugend- u. Wehrkraftvereinigungen. Geh. M —.50.

Verlag von **Curt Kabitzsch**, Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler, **Würzburg**.

Ⓜ Demnächst erscheint:

Geschichte des Fürstbistums Würzburg in kurzen Bildern.

Mit einem Anhang:

Die am häufigsten vorkommenden Wappen Würzburger Fürstbischöfe.

Bearbeitet von

Eberhard Scheiner, Lehrer in Würzburg.

Preis 15 ₭ ord., 11 ₭ no. u. bar. Partie 11/10.

1914 werden es 100 Jahre, dass das ehem. Fürstbistum Würzburg dem bayr. Staate einverleibt wurde, nachdem es vorübergehend als Grossherzogtum Würzburg toskanischer Besitz war. Aus diesem Anlass dürfte das knappgefasste, gut orientierende Schriftchen auch ausserhalb Unterfrankens Interesse begegnen. Es eignet sich zum Unterrichtsgebrauch in den oberen Klassen der Volksschulen und bitte ich es daher in erster Linie der Lehrerschaft vorzulegen.

Ⓜ Von den **Würzburger Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der prakt. Medizin** erscheint als 11. Heft des laufenden XIII. Bandes:

Über die Behandlung der Lungentuberkulose im Hochgebirge

Von

Dr. H. Philippi

Chefarzt des internat. Sanatoriums Davos-Dorf.

Einzelpreis 85 ₭ ord., 65 ₭ no., 55 ₭ bar und 11/10.

Reiche Erfahrung spricht aus dieser Arbeit, die von Tuberkuloseärzten und Praktikern gern gekauft werden wird.

Ⓜ Als 12. (Schluss-) Heft des XIII. Bandes erscheint im Oktober:

Pyocyanose.

Von

San.-Rat Dr. Sonnenberger-Worms.

Einzelpreis 85 ₭ ord., 65 ₭ no., 55 ₭ bar und 11/10.

Eine gute Orientierung über dieses moderne Heilmittel und dessen Anwendungsgebiet; Interessenten vor allem Kinderärzte, Laryngo-Rhinologen und Augenärzte.

Ⓜ Demnächst erscheint:

Verhandlungen des Vereins deutscher Laryngologen auf der XX. Tagung zu Stuttgart 1913.

Herausgegeben im Auftrage des Vereins

vom Schriftführer

Prof. Dr. Rich. Hoffmann-Dresden.

8^o. 16 Bogen mit zahlreichen Illustrationen im Text.

Brosch. ca. M 7.— ord., ca. M 5.25 no. u. bar.

Die Fortsetzung versandte ich unverlangt, Kommissionsexemplare bitte zu verlangen. Interessenten: Hals-, Nasen- und Ohrenspezialisten — soweit sie nicht Mitglieder des Vereins sind.
Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Curt Kabitzsch Verlag

Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Akad. Buchh. v. **Conrad Skopnik**
in Berlin NW, 7:

Bericht d. eidgenöss. Versichergs-
amtes üb. d. privat. Versiche-
rungsunternehm. in der Schweiz
in d. J. 1886—1910. 20 Hlnbde.
u. 5 Bde. brosch. (Ca. 100.—)
Entscheidgn. d. Ehrengerichtshofs
f. deutsche Rechtsanwälte. III.
IV. VI. VII. VIII.
Breymann, Baukonstr. I. II u. III.
6. Aufl. Origbd. (75.—)

Akad. Buchh. in Berlin ferner:

Hinrichs' Halbj.-Katal. 1910—12.

In 6 Halbdbrdn. Gut erhalten.

Die Insel. I, Nr. 4. II, Nr. 7 u. 8.

Die Woche. Jahrg. 1 u. f.

Die Gegenwart (P. Lindau). Bd.

3—6. In 2 Bdn.

Jahresbericht, Pädagog. Jahrg. 63.

64. 1911—12. Origlwd.

Jahresschau, Pädagog. Bd. 1—6.

1907—12. Br.

Jahrbuch, Pädagog., 1903—07.

Anselmino, Apothekenbetriebsord-

nung. 1912. Lwd. Wie neu.

Für nur **95 Pf.!!**

- pro Jahrgang liefere sol. Vorrat:
- Gut erhalt. Jahrgänge von
- Zukunft; — Die Grenz-
- boten; — Bühne u. Welt;
- — Gartenlaube; — Simpli-
- cissimus und andere.

Versand nur direkt gegen Nachn.
Conrad Lerch . Neisse.

- Lager von ca. 1000 Jahrggn. ●

Rudolf Worbs & Co. in Görlitz:

Leuchs' Adressb. v. Schles. 1912.

Senf, Postwertz.-Kat. 1899—1911.

Fuchs, Sittengesch. I, II. O.-Ldr.

— Frau in d. Karikatur. O.-Ldr.

Ullsteins Weltgesch. 6 O.-Hfrzbde.

Wörmann, Kunstg. 3 Bde. O.-L.

Julius Neumann in Magdeburg:

Hinrichs' Halbj.-Katal. 1910—12.

Orig.-Hfrz. für M 10.—

K. Keil's Nachf. in Rudolstadt:

Gr. Atlas d. Eisenbahnen Mittel-

europas. 1912—13. Geb. Sehr

gut erhalten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Am 2. Oktober d. J. wird. ausgegeben:

Archiv für Pädagogik

Teil I:

Die pädagogische Praxis

2. Jahrgang, Heft 1

pro I. Semester (6 Hefte) 3 M.

Teil II:

Die pädagogische Forschung

2. Jahrgang, Heft 1

pro komplett (4 Hefte) 8 M.

Ich habe den Preis der „Pädagogischen Praxis“, die als selbständige Zeitschrift auch allein bezogen werden kann, auf 3 M. für das Semester herabgesetzt, sodass eine erneute lebhaftere Verwendung für das ausgezeichnet kritisierte Unternehmen Erfolg verspricht. Jeder vorwärts strebende Lehrer kommt als Abonnent in Betracht. Die „Pädagogische Forschung“, ebenfalls eine selbständige Zeitschrift, ist wissenschaftlicher Richtung. Hauptsächlich Lehrerbibliotheken und Institute, aber auch alle, die auf dem Gebiete der exakten und experimentellen Pädagogik arbeiten, werden ihre Abonnenten sein.

Die Gelegenheit benutzend, dem Sortiment für die bisherigen Bemühungen zu danken, bitte ich, mir den beiliegenden Verlangzetteln ausgefüllt umgehend zuzustellen. Die Bestellung ist unbedingt erforderlich, da ich unverlangt nicht liefere.

Liegen gebliebene Abonnements nehme ich anstandslos innerhalb 6 Wochen zurück.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im September 1913.

Friedrich Brandstetter.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Der Unterzeichnete besitzt die kleinen Restbestände folgender Bücher und liefert die wenigen noch vorhandenen Exemplare zu den beigesetzten Preisen:

Bonnardot (O.), die Kunst Kupferstiche zu restaurieren u. Flecken aus Papier zu entfernen. Quedlinburg 1859. 8°. IV, 104 S. Br. *M* 3.— bar

Posse (O.), Handschriften-Konservierung. Dresden 1899. Gr. 8°. Mit 4 photographischen Kupferdrucktafeln. 52 S. Br. *M* 2.50 bar

Schill (E.), Anleitung zur Erhaltung und Ausbesserung von Handschriften durch Zapon-Imprägnierung. Dresden 1899. Gr. 8°. 17 S. Br. *M* —.50 bar

und die 3 Bücher, welche alle im Buchhandel vergriffen sind, zusammen, soweit der geringe Vorrat reicht, für *M* 5.— bar.

Dresden-A., Viktoriastr. 6.

Richard Bertling.

J. Greven in Crefeld:

Vischer, Aesthetik d. Schönen. 5 Tle. 1846—57. Hlbfrz.

F. Burchard in Elberfeld-Sonnb.: Grössere theolog. Bibliothek. Verzeichnis zu Diensten.

Wichtig für Numismatiker.

Catalogue de la collection de médailles grecques de M. le chevalier Leop. Walcher de Moltheim. Avec 31 planches et un portrait du numismate **Welzl de Wellenheim.** Gr 8°. Wien 1895. Luxuriös ausgest. Katalog m. e. radiert. Portr. Welzels v. W. u. 31 Taf. **Statt *M* 12.— für *M* 3.50**

Ed. Beyer's Nachf. Wien I, Schottengasse 7.

Buchh. R. Müller in Hamburg 21: Stieler, Lebensbilder. (5.—) 2.—
Schär, kaufm. Rechnen. (5.—) 1.80
Minoprio, Weltbildung. (8.—) 2.—
Nonnemann, 1000 Jahre. (7.—) —.60

Oppel, Städtegesch. (5.—) 1.—
Richter, Charakterb. (4.50) —.70
Hebbel, Briefe, v. R. M. Werner. Bd. 1—3. Je (2.50) —.75
Zola, Biogr., v. Vizerelly. (7.50) 1.50
Laverrenz, Deustchl. Kriegsflotte. Orig.-Einbd. (12.—) 2.80

Buchhdlg. R. Müller in Hamburg ferner:

Pflugk-H., Napoleon I. Orig.-Ebd. (10.—) 3.—
— Erwachen d. Völker. Orig.-Ebd. (10.—) 3.—
Voigt, Gesch. d. neuesten Zeit. (10.—) —.90
Scheibert, 1870/71. 2 Bde. (24.—) 3.—
Gebote direkt.

Theod. Thomas Komm.-Gesch., in Leipzig:

In tadelloser Erhaltung. Geheftet. Billig. Erbitte Gebote.

Hdb. d. Ingenieurw.: Eisenbahnbau. V, 1. V, 2. V, IV, 1. V, 6. Lfg. 1—4. V, 7. V, 8. IV, 4. Baumaschinen. III, XI Wasserbau. II, VI Brückenbau. II, V — do. I, I—I, III Vorarbeiten. II, III Brückenbau. II, IV Bewegl. Brücken. II, III — Neue Einteilg. III, 5. Wasserbau. III, 6. 1.—3. Lfg. do. I, IV Lfg. 1. Strassenbau. V, III Lfg. 1. Eisenbahnbau. II, II Brückenbau. III, IV. 1. Hälfte. Wasserbau. III, IV. 2. „ „

Schlösser'sche Bh. in Augsburg: Hinrichs' Halbjahrskataloge bis einschl. 1911, II. (Hfrz.) Einzeln oder serienweise.

Billig!

Durch mich ist eine Bibl. von ca. 500 Bänden, enth. viele Erstausgaben deutscher Klassiker, latein. Klassiker, griech. Klassiker usw. zu verkaufen. Verzeichnis auf Verlangen.

Zul. Domrich,
Raumburg a/S.

L. Gross, 25 rue Jacob, in Paris: Heyse, im Paradiese. 1. A. 1875. Romane von Ebers, — Marlitt, — May, — Werner, — Wildenbr. etc. Sachs-V., encyklop. Wörterbuch. Suppl. Geb.

Brugier, Nat.-Literatur. 6. A. Geb. Georges, lat.-dtschs. Handwörterbuch. Geb. Ingerslev, lat.-dt. Schulw. 11. A. Geb.

Slatin, Feuer u. Schwert. 1896. Br. Jugendfreund. 1877. Orig.-Lwd. Jugendschriften v. Wörishöffer, — Helm, — Noeldechen, — Niemann etc.

Liste bitte direkt zu verlangen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Der Jugendschriften-Katalog

Die Deutschen Jugendbücher

ist in seiner Gesamtauflage von 50 000 Exemplaren voransbestellt und können weitere Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Annahme von Anzeigen ist gleichfalls geschlossen.

Die zahlreichen Bestellungen beweisen, daß der Katalog einem wirklichen Bedürfnis entspricht.

München.

Georg W. Dietrich.

Angebotene Bücher ferner:

Indische Erotik

aus dem Lotusverlage, solange Vorrat reicht.

Wichtige Preisherabsetz.

Beiträge zur indischen Erotik. Das Liebesleben d Sanskritvolkes. Dtsch. von Dr. R. Schmidt. Gr. 8°. (62 Bogen.) Br. Statt *M* 36.— für *M* 5.—

Das Pançatantram. Altindische Märchensammlg. Deutsch von Dr. Rich. Schmidt. Gr. 8°. Br. Statt *M* 12.— für *M* 3.—

Asanka-Sudschata-Tangara Erotische und andere Dichtungen. Deutsch von J. J. Meyer. Gr. 8°. Br. Statt *M* 4.— für *M* 1.—

Erotische Lieder (Kavyasamgraha). Deutsch von Dr. J. J. Meyer. 8°. Br. Statt *M* 4.— für *M* 1.—

Lehren der Schelmen-Kupplerin. I/II. Zauberbuch der Hetären. Dtsch. v. Dr. J. J. Meyer. 8°. Br. Statt *M* 6.— für *M* 1.50

Abenteuer der zehn Prinzen. (Dacakumāracaritam) Schelmenroman. Dtsch. v. J. J. Meyer. Gr. 8°. Br. Statt *M* 12.— für *M* 3.—

Gr. Partien nach Vereinbarung. Restvorräte en bloc sehr billig!

Verlagsanstalt „Pallas“ (Ed. Beyer) in Wien XIX/1.

Albert Koch & Co. in Stuttgart: 25 Rost, deutsch-griech. Wörterb. à *M* 9.60 ord.

Julius Feith in Wien V: The Cathol. Encyclopedia. 15 vols. New York 1907—12. Origbde. (*M* 405.—)

Werkmeister, d. 19. Jahrhundert. in Bildnissen. 5 Bde. in 5 eleg. Hfrzkästen.

Das Interieur 1900—05. Origbde. Liebhaberkünste. Bd. 5-11. O.-Bde. Gewerbehalle 1882—88. Origbde. Zeitschrift f. Innendekorat. 1890, Hlnbd. 1892—1905, Origbde.

Zeitschr. d. Dt. u. österr. Alpenvereins, Jg. 5—43. 1874—1912 in 39 Labdn. Grösstent. Origbde. Gebunden.

Jahrbuch d. österr. Touristen-Cl. 1874—81. 7 Labde.

Lampuë, Konkurrenzen. 5 Bde. Billig.

Daly, Architecture privée. Serie I—III. 8 Bde. Billig.

Grisar, Luther. 3 Bde. Neu.

H. L. Schlapp in Darmstadt: Zeitschrift f. wissensch. Insektenbiologie. 1909, 10, 11.

Eulenburgs Realencyklopädie der ges. Heilwissensch. 4. A. 14 Bde. Origbd. in Karton.

— do. 3. Aufl. 26 Bde. Orig.-Hfrz. in Karton.

Gefuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Carl Roelle in Ratibor: Sievers, allg. Länderkunde. Kl. Ausgabe. 2 Bde. (20 *M* neu.)

Mayrische Buchh. in Salzburg: 1 Oesterr. Kunsttopographie. Bd. 9 u. 13.

1 Wilisch, altkorinthische Tonind.

Wilhelm Rahn in Stettin: Ansichten, — Stiche, — Bilder, — Karten etc. über Pommern. Ich kaufe alles! Mehrf.! Katal. — auch alt. — m. pommersch. Ansichten erwünscht.

Lichtenberg & Bühling in Magdeburg, Breite Weg 179:

*Dahn, ein Kampf um Rom.

*Meyer, C. F., sämtl. Werke.

*Saturn 1911. Kplt.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin: *Latham, Gardens of Italy. I. II. Gebunden.

*Luegers Lex. d. ges. T. 2. Aufl.

Koebner'sche Buchh. in Breslau: *Egelhaaf, Gesch. d. neuest. Zeit. Kellers Werke. 10 Bde.

Heilfron, Handelsr.; — Geld- etc.-Wesen. N. A.

Worbs, Archiv. — Neuest. Archiv. Büsching, Urkundenbuch.

Mosbach. (Alles über Schlesien.)

*Ranke, Gesch. d. Päpste.

*Schiller, Briefw. m. Wolzog.

*— Werke. Säk.-Ausg. Kplt. u. e.

*Stern, Psych. d. Aussage.

*Weltpanorama. II. (Spemann.)

*Ribbeck, Scenicae Romanor.

*Steuernagel, Einw. d. isr. Stämm.

*Geibel-Literat.: Scherer, Geibel.

— Litzmann, Geibel, aus Erinnerung. — Leimbach, Geibel, d.

Dicht. Leb. — Gaedertz, Geibel, Sänger d. Liebe.

May, Rio de la Plata. II.; — Winnetou. I u. III.

Libr. Haar & Steinert, 21, Rue Jacob in Paris (VI):

Homer, Ilias. S.-A. mit Anhang.

— Odyssee. S.-A. mit Anh.

v. Ameis u. Henze. Mit dtchn. Anmerkungen.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:

*Mebes, um 1800. Bd. 1.

*Gardens of Italy.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln: Angebote direkt.

*1 Rickert, Gegenst. d. Erkenntn.

R. Bauer, Ant. in Bad Ronneburg, S.-A.:

Alles üb. Löbichau, — Herz. von Curland, — E. v. d. Recke (v. Binzer, Förster, Mirus, Tiedge).

Schumann, Zeitungslex. v. Sachs. 1818, a. e.

Sommer, Saxonia. 1840. A. e.

Schiffner, Saxonia. 1840. A. e.

Altenburgica, spez. Ronneburg, a. Dialekt.

Burgenliteratur u. defekte Topogr.

Otto Riecker's Bh. in Pforzheim:

*Commentar z. Dt. Arzneibuch, v. Fischer-H. Nur neueste A. Gb.

G. Harnecker & Co. in Frankfurt a. d. O.:

Detschy, dunkelrote Rosen.

Meiners, Christ., allg. krit. Gesch. d. Religion. 1806.

Diels, Vorsokratiker. II.

Treitschke, Gesch. d. 19. Jh. A. e.

Ed. Beyers Nachf. in Wien I:

*Fontane, Wanderungen durch d. Mark Brandenburg.

*Bauer, Nationalitätenfrage u. die Sozialdemokratie.

*Epstein, Geonomie.

*Pichler, Runen u. Reime.

*Religion u. Gesch. d. Gegenwart. Band 4.

*Nissen, ital. Landeskunde. Berl. 1883—1902.

*Suidae Lexicon. Ex recogn. Bekker. Berl. 1854.

*Plautus, Comoed., rec. Leo. 2 v.

*Woltmann, polit. Anthropologie.

Jul. Gjellerup in Kopenhagen:

*Heitzmann, anatom. Atlas.

Maruschke & Berendt, Breslau I:

*Otfrid, Christi Leben u. Lehre, besungen.

Angebote direkt erbeten.

- Leo Liepmannssohn. Antiquariat in Berlin:**
 *Boehme (Jakob). Alle Werke in französ. Übersetzg.
 *Vaillant, Hist. des sociétés secr. en Allemagne. 1819.
 *(Athanas.) Kircher. Alle Schriften.
 *Rabe, Heroen d. Tonkunst.
 *Pougin, Supplément à la biogr. d. musiciens de Fétis. 2 vols.
 *Bruch, Concert G-moll. Op. 26: Stimmen.
 *Saint-Saëns, Concert H-moll. Op. 61: Stimmen.
 *Wieniawski, Concert D-moll, St.
 *Rohde, z. Gesch. d. preuss. Inf.-Musik. Lpz. 1858 u. 60, Kahnt.
 *Wieprecht, Militärmusik. 1885.
 *Abele, Violine u. ihr Bau.
 *Hart, Violin a. its music. Quarto. 1881.
 *Hart, Violin, its famous makers. Octavo. 1880.
 Eitner, Quellenlex. 10 Bde. Kplt. u. einzeln.
 *Bach, (C. Ph.), Vers. d. Clavier zu spielen. Alle Ausg., auch einzelne Bde.
 *Bach (J. S.), Werke. Ges.-A. e.
 *Prüfer, Schein u. das weltl. Lied.
 *Schering, Gesch. d. Oratoriums.
 *Stallbaum, üb. d. Zusammenhang musikal. Bildung. 1842.
 *Vereeniging voor Nederlandsche Muziekgeschiedenis. Einz. Uitg.
 *Commer, Musica sacra. Einzeln.
 *— Collectio oper. Batavor., einz.
 *Corelli u. Couperin, Wke. (Ausg. Chrysander.)
 *Riemann, Hdb. d. Musikg. Einz.
 *Stainer, Dufay a. h. contempor. 1898.
 *Eitner, dt. Lied i. 15.-16. Jahrh.
 *v. Maldeghem, Trésor musical. Auch einz.
 *Vierteljahrsschr. f. Musikwiss.
 *Helmholtz, Tonempfindgn. L. A.
 *Matthäi, Ber. v. d. modis musicis. 1652.
 *Orgel-Archiv. Einz. Hefte.
 *Teschner. Alle von ihm herausg. Liedersammlgn.
 *Eccard, geistl. Lieder, — preuss. Festlieder. Alte u. neue Ausg.
 *Göhler, Weihnachtliederbuch, v. C. Freund.
 *Crüger, Praxis pietatis melica. Ca. 1662.
 *Telemann, Unterr. im Generalb. 1773.
 *Radecke, dt. Lied in d. Lautenm.
 *Schünemann, Gesch. d. Dirigier.
 *Steinitzer, musikgeschicht. Atlas.
 *Wackernagel, Kirchenlied.
 *Lampadius, Kantoren d. Thomaschule.
 *Taubert, Gymnasialsingechor zu Torgau, u. a.
 *Becker, syst. - chronol. Darstellg. d. mus. Literatur. 1836—39.
 *Beyschlag, Ornamentik d. Mus. 1908.
- Leo Liepmannssohn. Antiquariat in Berlin ferner:**
 *Böhme, Volkslieder d. Dtschn., u. andere Schriften.
 *Buxtehude, Orgelkompositionen. Br. & H.
 *Eslava, Lira sacro-hisp. 10 Bde. 1869.
 *Fischer, Kirchenlieder-Lexikon.
 *Jenaer Liederhandschrift, hrsg. v. Holz, Sarau, Bernoulli.
 *Kümmerle, Enzyklopädie d. ev. Kirchenmus.
 *Riemann, Gesch. d. Mus. seit Beethoven.
 Schubiger, Sängerschule St. Gallens. 1858.
 *Adam de la Halle, Oeuvres cpl., par Coussemaker.
 *Eitner, Buchheimer Orgelbuch.
 *Mayer u. Rietsch, Mondsee-Wiener Liederhandschrift.
 *Haberl, röm. Schola cantorum.
 *Originalzüge a. d. Leb. merkw. Künstler. Budissin 1797.
 *Walther, mus. Lexikon. 1732.
 *Spitta, J. S. Bach. 2 Bde.
 *Wolfrum, J. S. Bach.
 *Obrist, M. Franke. Diss. 1892.
 *Göhler, Corn. Freund. Diss.
 *Stern, Erinnerung. an Gersbach. Karlsruhe (1830).
 *Cirysander, Händel. Bd. 1—3.
 *— Händels bibl. Oratorien.
 *Loewenfeld, L. Kleber. Diss.
 *Kuhnau, mus. Quacksalber. 1700. Neudruck.
 *Bäuerle, 7 Busspsalm., v. Lassus.
 *Sandberger, Beitr. z. Gesch. d. Bayr. Hofkapelle. Auch einz.
 *— hist. Anmerkgn. verf. f. d. Konzert z. Ehren Lassos. 1894.
 *Zelle, ein feste Burg ist uns. Gott.
 *Winterfeld, Palestrina, 1832.
 *Schmitz, J., Staden. Diss. 1906.
 *Sweelinck, Werke. 12 Bde. Haag.
 *(Wieck.) Bauernsprüche.
 *Becker, Choralsammlgn. d. verschied. Kirchen. 1845.
 *Verzeichnis v. theor. Werken üb. Mus., v. Ritter u. Grabau. 1886.
 *Böhme, Gesch. d. Mus. 1890.
 *Goldschmidt, Lehre v. d. vok. Ornamentik.
 *Hohenemser, Einflüsse d. älter. Mus. 1900.
 *Liliencron, Gesch. d. ev. Gottesd.
- Ferd. Metzler in Durlach i. Bad.:**
 Cicero, de finibus, v. Madvig oder Trinius.
- Th. Petri & Co. in Solothurn:**
 *Gothelf, Jer., Werke. Ill. Prachtausg. (Zahn.) 5 Bde. Geb. Nur tadellose Exemplare.
- E. Kantorowicz in Berlin:**
 *1 Reuters Werke. 5 Bde. (Bibl. I.)
 *1 Handwörterb. d. Staatswiss.
 *1 Kurz, deutsche Literaturgesch.
 *1 Keller, Gottfr., Werke.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
- Schuster & Bülle G. m. b. H. in Berlin W. 30:**
 *1 Schäfer-Rosstäuscher, Glasmal.
 *1 Ysendyck, Documents classés.
 *1 Durch ganz Italien.
 *1 Schäfer, Tierformen.
 *1 Mebes, um 1800. 2 Bde.
 *1 Gardens of Italy.
 Angebote direkt.
- Buchh. C. Wettstein in Zürich:**
 *1 Schumann, K., Gesamtbeschr. d. Kakteen. 1903. Mit all. Nachträgen. Brosch. oder geb.
- Mangoldsche Bh. in Blaubeuren:**
 *Natorp, gesamm. Abhandlungen z. Sozialpädagogik. Bd. 1: Historisches. 1907.
- Liebermann & Cie. in Karlsruhe:**
 *Behr, Genealogie d. europ. Fürstenthäuser.
 *Schreiber, dt. Bauernkrieg. Bd. 3.
 *Schiller. 18 Bde. M. Suppl. 1822.
 *Wieland, badisches Bürgerbuch. I. 9. Aufl.
 *Goethes Werke. Ausg. letzter Hd.
 *Hampe, Gesch. Konradins von Hohenstaufen.
 *Schillers Werke. 1812.
 *Schillers Werke. Gr. krit. Ausg. 1867.
 *Wacker, Entwickl. d. Sozialdem.
 *Poincaré, Wissensch. u. Hypoth.
 *Schopenhauers Werke. (Brockh.).
 *Urkundenbuch d. Stadt Freiburg. Neue Folge.
 *Centralbl., Forstwirtschaftl., 1895. Heft 6.
 *Ploss u. Bartels, das Weib. 1897. Alte Aufl. Nur ganz billig.
 *Die Befreiungskriege 1813—15.
 *Seltenheiten üb. Napoleon I. u. s. Feldzüge u. Schlachten.
- Erich Wendebourg, Hannover:**
 Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Zivilsachen. Bd. 65—81.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (A) Talmud babli, hrsg. v. Menke.
 (A) Gegenwart. Bd. 56 u. 73.
 (A) Archiv f. Verdauungskrankh. 12—15.
 (A) Stendhal, ausgew. Werke. 1-8.
 (A) Zentralbl. f. Laryngol. 26-28.
 (A) Hall, Anglo-Saxon dict.
 (A) Jellinek, Verfassungsänderg.
 (A) Wulff, Hamburg. Ges.
 (A) Westphalen, Hamburg. Verf.
 (A) — Hauptgrundges.
 (A) Bartels, Hamburg. Verfassg.
 (A) — neuer Abdr. d. 4 Hauptgrundgesetze.
 (A) Dröge, Yards and terminals.
 (A) Conway, with ski and sledge.
 (A) Meissner, am Stein.
 (A) Heiling, Blut um Blut.
 (A) Biernatzki, Seebilder. 1854.
 (A) Chiesi, Lugano.
 (A) Rossmässler, Flora. 1. Aufl.
 (A) Temme, Criminalbibl.
 (A) Stahmann, Ahnungen.
 (A) Meyers Universum. N. F. Bd. 2—3. 1862—63.
- W. v. Frankenstein Verlag in Berlin N.65, Luxemburgerstr.35:**
 *Pech, Illustrationen zu Lessing. Angebote direkt erbeten.
- Ratsbuchh. Ludwig Bamberg in Greifswald:**
 *Deutsches Wanderbuch, hrsg. v. Ströhmfeld. I.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Stebbing, holy carpet at Ardebil.
 Vignière, Livres du 18e et 19e siècle av. suppl.
 Vue de la maison du Mr. Paschkoff, de la Barthe pinx.
 Laudonnière, l'histoire not. de la Floride. Paris 1586.
 Drake, Fr., Expeditio Fr. Draki in Indias occident. Leiden 1588.
 Publikationen a. d. kgl. preuss. Staatsarchiven. Serie u. e. Bde. Penny Magazin 1854.
 Büchner, Besiedlung des Pontus Euxinus durch Milesier. Tl. I u. 2, auch einzeln.
 Allard, Bulgarie orient.
 Heierli, Urgesch. d. Schweiz.
 Gross, La Tène, un opp. helvète.
 Ring, Tombes celt. d'Alscae.
 Flieg. Blätter. Bd. 41—69. Geb.
 Brockhaus' gr. Konv.-Lex. 12. od. 13. Aufl.
 Stein, Orchideenbuch. 1892.
 Mercator u. Hondius, nouv. Théâtre du Monde. Amsterd. 1639.
 Mitteil. d. dtchn. Schutzgeb. IV.
 Howard, Etat des prisons d. hôpit.
- F. Rohrer in Lienz (Tirol):**
 *Albing, der Pessimist.
 *Kayser, Aegypten.
 *Keppler, Wander- u. Wallf.
 *Pfülf, Mallinckrodt.
 *Spillmann, d. Asien; — rund um Arika; — Südsee; — Neue W.
 *Klug, Sonntagsbuch.
 *Weber, Fr. W., Gedichte.
 *Graetz, Elektrizität.
 Alles nur in neuen Auflagen.
- F. Rohrer in Lienz, Tirol:**
 *Bole, Meisterwerke christl. Kunst.
 *Calderon, Autos sacrament.
 *Denkmäl. d. Tonkunst in Bayern. Kplt.
 *Kriegschronik, Österr.-ung. 1891. Teil 3 u. 4.
 *Ritter, geogr.-statist. Lex. 1910.
 *Ruinart, Acta martyrum.
 *Sendec, Gesch. d. Apologetik.
 *Tzschirner, Gesch. d. Apologetik.
 *Scherer, Exempelllexikon. I.
 *Muchar, Steiermark. I.
 *Wurzbach, biogr. Lexikon. 6 u. f.
- Wilhelm Opetz in Leipzig:**
 1 Monatsschrift f. Gottesdienst u. kirchl. Kunst 1912. (Göttingen, Vandenhoeck & Rupr.)
- Hermann Meusser, Berlin W. 57, Potsdamer Str. 75:**
 Hauer, die Wettermaschinen.
 Gaupp-Stein, Ziv.-Pr.-Ordng. 10. A.
 Frank, Strafrecht. Letzte Aufl.

- Leo Liepmannssohn Ant.** Berlin:
 *Ebeling, Jenny Lind. (Dt.) 1845.
 *Becher, Jenny Lind. 1846.
 *Biographisches üb. E. Gerster, M. Wittich, R. Sucher.
 *Leichtentritt, Gesch. d. Motette.
 *Winterfeld, Gabrieli u. s. Zeitalt.
 *Schering, Gesch. d. Oratoriums.
 *Liliencron, dt. Leb. i. Volkslied.
 *Caecilia, Samml. v. Kompos. alt. ital. Meister. Hrsg. v. O. Braune. Jahrg. II.
 *Hassler, Kirchenges., Psalmen u. geistl. Lied. Hrsg. v. Teschner.
 *Böhme, altdeutsches Liederbuch. — volkstümliche Lieder.
 *— Kinderlied.
 *Zeitschrift d. Intern. Mus.-Ges. Kplt. u. einz.
 *Denkmäler d. Tonkunst Kpltte. in Bayern u. Oester- Ser. u. reich. einz. Bände.
 *Denkmäler dt. Tonkunst. Bände.
 *Auswahl vorz. Musikwerke. Hrsg. v. d. Akad. d. Künste. Bln. 1835 u. ff. einz. u. kplt.
 *Siona, Monatsschr. f. Liturgie. Kplt. u. einz.
 *Jahrb. Peters. Jahrg. 9, 15, 18.
 *Herold (Max). Alle mus. Schrift.
 *Zahn, Melod. d. evang. Kirchenlieder.
 *Vopelius, Neu Leipz. Ges.-B. 1682.
 *Praetorius. Alle prakt. mus. W.
 *Hamburger Gesangbücher (ält.).
 *Scheidemann, (Hamburger) Melodeyen-Gesangbuch.
 *Keuchenthal, Kirchen Gesenge. 1573.
 *Spangenberg, Eislebener Gesangbüchl. 1568. Psalter 1582 u. a.
 *Gesius (B.). Alle prakt. mus. W.
 *Commer, geistl. u. weltl. Lieder d. 16. u. 17. Jahrh.
 *Commer, Cantica sacra.
- Hofantiquar Jacques Rosenthal** in München, Brienerstr. 47:
 *Hans Sachs. Alles von ihm.
 *Berleburg. Alles darüber.
 *(Sayn-)Wittgenstein. Alles darüb.
 *Palladio. Vicenza 1786. 5 Bde.
 *Breughel (Bauernbreughel). Zeichnungen von ihm.
 *Stralenheim. Porträts d. Familie.
 *Falck, Jeremias. Stiche von ihm.
 *Publikat. d. Lit. Ver., Stuttg.: 24. 26. 32. 48. 61. 64. 69. 84.
 *Savonarola. Alles aus dem 15. u. Anfang d. 16. Jahrh.
 Genau adressieren!
- C. Höckner's Buchh., Nachf.** in Dresden-N.:
 Fontane, Wanderungen durch die Mark Brandenburg. 4 Bde.
- Alfred Töpelmann** in Giessen:
 Frisius, Dictionarium lat.-germ. Alle Ausg. d. lat.-dt. Wörterb. von Frisius.
 Ev. früh. Angebote wiederholen.
- Otto Zehrfeld** in Leipzig-R.:
 Löwenfeld, Kapitalanlage.
 Aretino. (Sow. nicht verboten.) M. Butler.
Gsellius' Ant. in Berlin W. 8:
 *Verdy du Vernois, im grossen Hauptquartier 1870—71. Geb.
 *Kandt, Caput Nili.
 *Crawford, Zoroaster. Deutsch.
 *Fidicin, diplom. Beitr. z. Gesch. Berlins. 5 Bde. Auch einzeln.
 *Francé, Leben d. Pflanze. Bd. 3. Geb.
 *Aktstücke z. Fall Jatho. (A.e.)
 *Ségur, Gesch. Napoleons u. der Gr. Armee.
 *Fontane, Krieg 1870. Bd. 1. Geb.
 *Brinz, Pandekten. (2.)
 *Meinholds Kinderlaube. AlleJgge.
 *Illustr. Ztg. f. kl. Leute. 1. 2. 5 u. f.
 *Kleine Leute. (Opetz.) Alle Jgge.
 *Seidel, erzähl. Schriften. 7 Bde.
 *Kurth, la frontière linguistique en Belgique. Br. 1896.
 *Müller, Jg., Cassel seit 70 Jahren.
 *Kultur d. Gw.: Syst. Phil. Vorl. Aufl.
 *Esselborn, Handb. d. Hochbaues. I. 1. A. 1908.
 *Berling, G. J., Lustig un trurig. Ankl. 1860—61.
 *— do. Neue A. v. Gaedertz. Berl. 1886.
 *Schreyer, Goethes Faust.
 *Stern, aus dunklen Tagen. Geb.
 *Lübben, mittelniederdt. Handwb.
 *Gessmann, Geheimsymbole der Chemie u. Mediz. d. M.-A.
 *Spielhagen, auf der Düne. 1858.
 *Brachvogel, L. v. Wedels Abent.
 *Cooper, d. Bienenjäger. (Hoffm.)
 *Urkundl. Beitr. u. Forschgn. z. Gesch. d. preuss. Heeres. 6—8.
 *Heinse, W., sämtl. Schriften. Mgl. 1838.
 *Friedjung, Vorherrschaft. Geb.
- W. German's Verl.** in Schw. Hall:
 Koser, Friedr. d. Gr. Bd. 2. 1. A. Kraus u. K., deutsche Geschichte Ausgang d. Mittelalters.
 Ritter, dt. Gesch. d. Gegenreform. Bd. 3.
 Ztschr. d. hist. Ver. f. wirt. Frank. Bd. I, 3 (1849). III, 4 (1855).
 Cottasche Bibl. d. dt. Gesch. Einz. Lieferungen.
 Stiche v. Schwäb. Hall u. Portr. von Hallein. (Bitte Vormerkg. z. nehmen, da stets Interess. bin.)
- L. Fernau** in Leipzig:
 *Zobeltitz, H. v., der heilige Sebastian. Geb.
 *— Sieg. Geb.
 *— besiegter Stein. Geb.
 *— Arbeit. Geb.
 *— auf märkischer Erde. Geb.
 *— Lichtenfelderstr. Nr. 1.
- Brockhaus & Pehrsson** in Leipzig:
 Carlyle, franz. Revolution. 3 Bde. 1906—07. G. Wigand.
- Max Kath** in Cammin i. Pomm.:
 Stratz, lieb Vaterland.
 — Schwert a. meiner Linken.
 Ernst, Sempers Jugendland und Jüngling.
 Saphier, Auswanderer.
 Sudermann, Katzensteg.
Serig'sche Buchh. in Leipzig:
 v. Bernhardt, Taktik u. Ausbildung der Infanterie.
Gropius'sche Hofbh. in Potsdam:
 *Benz, vom Leben erfasst.
 *Gerstaecker, Romane. Alte A.
 *Gesch. d. I. Garde-Reg. zu Fuss.
 *Meyers kl. Konv.-Lex. 7 Bde.
- Ferd. Besthorn's Bh.**, Goldingen:
 Gesch., Allgem., hrsg. v. Oncken. Antiquarisch.
- Gustav Schlemminger** in Leipzig:
 *Anatomischer Anz. 1906. Kplt.
- Barvič & Novotný** in Brünn:
 1 Payr-Küttner, Ergebn. d. Chirurgie u. Orthopädie. I.
 1 Burgen u. Schlösser Mährens. (Hölzel, Olmütz.)
 1 Moravski ornamenty. III. (Mährische Ornamente. III.)
- J. Eckard Mueller** in Halle a. S.:
 *Arnold, Testamentsvollstr. 1902.
 *Hirsch, Vers. üb. Israel und s. Pflichten.
 *Bamberg, Otto Lehfeld.
 *Giesebrecht, Kaiserzeit. Nste. A.
 *Heyl, ABC d. Küche.
 *Niemann, Geheimn. d. Mumie.
 *Hyginus, ed. Schmidt.
 *Angelos, Wanderj. e. Protestant. in Lothringen.
 *Müller, Kräuterbuch. 8. A.
 *Ranke, engl. Gesch.
 *Tobler, Beitr. z. franz. Gramm.
- Universitäts-Buchh. Franz Coppers** in Münster i. Westf.:
 *Internat. Revue d. ges. Hydrobiologie. I—V m. Suppl.
 *Oberländer, Dress. d. Gebrauchsh. *Arch. de Zoolog. exp. vol. 1—50.
 *— de Biologie. Vol. 1—27.
 *Schlechtendal u. W., Insekt. I-III.
 *Blasius, Fauna d. Wirbelt. Dtschl.
 *Blochmann, mikr. Tierw. d. Süsw.
 *Kraepelin, Süsw.-Bryozoen.
 *Siebold-Stannius, Zootomie.
- Johs. Fassbender** in Elberfeld:
 *Augusti, Edelfalk.
 *— im Banne d. freien Reichsst.
 *— Erben von Scharfeneck.
 *— jenseits d. Weltmeers.
 *— Miriam.
 *Bernstorff, unsere bl. Jungen.
 *Brandstätter, Friedel findet.
 *Funke, im Banne d. Scherifen.
 *Ganghofers ges. Schriften. I.
 *Herzog. Alles.
 *Ompteda. Alles.
 *Ebner-E. Alles.
 *Rothenburg. Alles.
 *Pistorius, mit Gott f. König. 1-3.
 *Tanera, Wolf der Husar.
- Oswald Weigel** in Leipzig:
 Lilljeborg, Cladocera Suec. 1901.
 Nova Acta reg. Soc. Scient. Upsal. Vol. 19. 1901.
 Botta, Storia natur. di Corfu. 1798.
 van Dijk en van Beek, Zwart Conferva. 1829.
 Delbrück, Brennereibetrieb. 1909.
 Tiemann, Zuckerrohr.
 Schär, Zuckerrohr.
 Spencer, Handb. for Cane Sugar. Des Kindes Wunderhorn. Kinderreime, m. Illustr. v. Flinzer.
 Massalongo, Autonomia d. Licheni crostosi. 1852.
 Nylander, Exposit. synopt. pyren. 1858.
 Ber. d. Dtschn. Botan. Ges. Auch einzelne Bde.
 Tabernaemontanus, Kräuterb. 1731.
 Kew Bulletin. Vol. 1—5.
 Justs botan. Jahresber. 1890 u. f.
 Koelreuter, Geschlecht d. Pflanze. Auch defekt.
 Revue Horticole. Année 1—3. 8. 11—13 u. 63 u. f.
 Husnot, Muscologia Gallica, 1884—1894.
 Groth, Klaus, Quickborn. 4. u. 5. A. — do. 1. A., illustr. v. Speckter. — Trina. 2. Bd.
 Reinwardt, Hist. nat. Indiae. 1823.
 Fishery-Board of Scotland. Kompl. Reihe.
 Isis od. Encyclop. Ztg. Bd. 33 u. f.
 Hooker-Arnott, Voyage of the Blossom: Botany. 1841.
 Seemann, Journal of Botany. Vol. 5 a. 6.
 Reichenbach, Icones Florae German. et Helvet. Einz. Bde.
 Penzig, Pflanzeneratologie.
 Hedwig, microsc.-analyt. Beschr. d. Laubmoose. Bd. 1.
 Payr u. Küttner, Ergebn. d. Chirurgie. Bd. 1 u. 2. 1910—11.
 Redouté, les Liliacées. Kplt. u. 8 apart.
 Levier, les Tulipes de l'Europe.
- Rosenberg & Sellier** in Turin:
 *Schlachthof u. Viehmarkt z. Breslau. Br. 1900.
 *Revue générale des sciences pures et appliquées. Kplt.
 *van Gehuchten, Anatomie du système nerveux de l'homme. 4. édition. 1906.
 *Ztschr. f. Psychol. (Barth.) 1-4 u. 7—39.
 *Nissl, histol. Arbeiten. I.
 *Gesundheitsingen. 1885, Nr. 19.
- Enno Bültmann**, Oldenburg:
 *1 Nansen, in Nacht u. Eis. 1 u. 2.
 *1 Marlitt, Heideprinz. — Geh. d. alten Mams.
 *Kataloge: »Oldenburgica« in 1 Expl. direkt erbeten.
 *1 Beschrbg. v. Wangerooge. 1821.
 *1 Die Insel Wangerooge. 1853.
 *Alte Ansichten v. Wangerooge.

- R. Trenkel in Berlin NW. 6: Knapp, staatl. Theorie d. Geldes. Haenel, Stud. z. dt. Staatsrecht. Gesetzbuch, Allgem., f. d. preuss. Staaten, 4 Bde. 1791. Entscheidgn. d. R.-G. in Civil- u. Strafsachen. Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst. Platons Werke, hrsg. v. Schleiermacher. Ruppert, Werkzeugmaschinenbau. Gervinus, Gesch. d. dt. Dichtung. Vogeler-Worpswede, G. Hauptmanns versunk. Glocke. 1898. Hirsch, S. R., ges. Schriften. Bd. 2. 1904. Brüstlein, Luthers Einfluss auf d. Volksschulwesen. 1852. Schiller, christl. Kinderzucht. 1846. Mosso, A., d. Mensch auf d. Hochalpen. Religionsgesch. Volksbücher. Vollständige Serien. Archiv f. Rassen- u. Gesellschaftshygiene. Bd. 1 u. f.
- Leo Liepmannssohn. Antiquariat** in Berlin SW. 11, Bernb. Str. 14
*Wagner (P.), Einf. in d. Gregorianischen Melod. 2 Teile.
*Ludecus, Missale. Psalterium Davidis. Wittenberg 1589.
*Niedtens, music. Handleitg. Hamburg 1700. 1717. 1721.
*Gédalge, Lehrb. d. Fuge. 1. Tl.
*Herbst, Musica poetica. Nürnberg. 1643.
*— Musica moderna. Frankfurt. 1653.
*Jacques-Dalcroze, Methode. 2. Tl.
*— d. Rhythmus a. Erziehungsm.
*Kretschmar, ges. Aufs. Bd. 2.
*Vierling, Unterr. i. Generalblass. 1805.
*Ritter, z. Gesch. d. Orgelspiels.
*Beham, Musiciens de village. Kupferst.
*Bellermann, Entwickl. d. mehrstimmigen Mus. 1867.
*Böhme, altdeutsches Liederbuch.
*Saran, dtsche. Verslehre. 1907.
*Liliencron u. Stade, Lieder u. Sprüche a. d. Zeit d. Minneges.
*Fischer (J. K. F.), Werke f. Klav. u. Orgel.
*Praxis organoedi in ecclesia, ges. v. Riegel. 1869.
*Vierling, 48 kurze u. leichte Orgelstücke.
*— Sammlg. (30) 3stimmig. Orgelstücke.
- Rud. Dreist** in Dortmund:
*Freitag, Gust., ges. Werke.
*Köhler, Wörterbuch d. im Bergbau etc. angew. Fremdwörter.
- Otto Stubbe** in Olbernhau i. Sa.: Toussaint-L., engl. Unterr.-Br.
- Ratsbuchh. Ludwig Bamberg** in Greifswald:
*Ostwald, physiko-chemische Messungen, v. Luther u. Drucker.
*Sachsenspiegel, v. Hoeniger.
- Gumperts** in Gothenburg: Goethes ital. Reise, mit 318 Ill. v. J. v. Kahle. Berlin 1855.
- Béla Szilágyi** in Budapest:
*1 Voltaires Werke. Deutsch u. in schöner Ausgabe. Angebote direkt erbeten.
- Paul Lehmann** in Berlin W. 56: Tewes, a. Goethes Lebenskr. Rosenow, Lenz. Roquette, 70 Jahre. Bd. 2. Sonnenthal, Briefwechsel. Der Bär 1881 und 1896. Römer, Bücherrevisorenpraxis. *Hahn, Fürst Bismarck. Bd. 1. Galerien Europas. Westermanns Monatsh. 1906—12.
- Hermann Dege** in Leipzig: Assing, Ludm., Fürst Herm. Pückler. Hamburg 1873.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(C) Steinschneider, Kde. d. hebr. Handschriften.
(C) Lux, Isopathik d. Contagionen. 1833.
(C) Gleichen, Lehrb. d. geometr. Optik.
(C) Bauernfeind, Erd- u. Strassenb.
(C) Launhardt, Massen-Nivellem.
(C) Eickemeyer, Massen-Nivellem.
(C) Hüllmann, Städtewes. d. M.-A.
(R) Weber, Diff.-Gleichg. 4. A.
(R) Kirchhoff, Wärmetheorie.
(R) Helm, Energetik.
(R) Schopenhauer 1-2, v. Deussen.
(R) Dopsch, Wirtschaftsentw.
(W) Stoll, Suggestion u. Hypnot. 2. Aufl.
(W) Bastian, der Mensch.
(W) Lombroso, Verbrecher.
(W) Moll, Sexualempfindung.
(W) Rohleder, Sexualtrieb.
(W) Rosenbaum, Lustseuche.
(W) Schmidt, Liebe u. Ehe i. Ind.
- Akademische Buchh. von Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7:
*Homeyer, Sachsenspiegel.
*Rein, Kriminalrecht d. Römer.
*Savigny, Gesch. d. röm. R. 2. A.
*Schlossmann, Vertrag. — Stellvertret.
*Juristenbrevier.
*Rohrscheidt, Gewerbeordnung. I. 2. Aufl.
*Zeitschr. f. Handelsrecht. Bd. 1 bis 20. Billig.
*Stöckl, Gesch. d. Pädagog. 1876.
*Kühn, Klinger.
*Insel. I. Nr. 2 u. 3. 10. 11. 12.
*Insel. III.
*Heyse, Fremdwörterbuch.
*Cantor, Gesch. d. Math. I.
- Carl ten Hompel** in Duisburg:
*Lex. d. ges. Technik, von Lueger. 2. Auflage.
*Horaz, v. Kiessling. I u. III.
- C. M. Ebell** in Zürich: Jehovas gesammelte Werke, von Saladin.
- C. E. Rappaport** in Rom, Via Bocca di Leone, 13:
*Alte Stiche v. Bibl.-Intérieurs.
*Petrarca, Opera lat. 1581, auch Bd. 1 ap., od. and. Ausg.
*Copinger, Supplem. to Hain. Bd. 1 apart.
*Del Rè, Cronisti e scritt. Napol. 2 vols. 1845.
*Palladio, le fabbr. ed i disegni, racc. ed illustr. da Scamozzi. 5 vols. Vicenza 1776—85; auch andere Ausg.
*Della Valle, Lettere Sanesi. 2 v. 1800.
*Bertoletti, Artisti Veneti a Roma.
*Le Moyne, Indorum Floridam prov. inhabit. eicones. (De Bry, Grands voyages, p. II.) Frankfurt 1591.
*Biot, Manuel du constructeur de chemins de fer. Paris 1834.
*Dante, Div. commed. Milano, Pedemontani, 1478. Auch unvollst.
*Piranesi, Opere (vedute). Bd. 8: Différ. ouvrages d'archit. etc.
*Alle alten Werke üb. Uhrmacherkunst (nicht: Sonnenuhren).
- Max Perl** in Berlin:
Shakespeares Werke. Illustr. von Gilbert. 4 Bde. Stuttg.
Riehl, Familie.
Lohmeyers Monatsschrift 1902.
Türmer-Jahrbücher.
Goethe, Stella. Erstausg. Museum. Bd. 1—3. Geb.
Deutsche Zeitungen. 50 Jahre alt und ältere.
Casanova, Memoiren. Kplt.
Voss, Louise. Erstausg. 1800.
Lenau, Faust. Erstausg. 1836.
Shakespeares Werke, v. Schlegel u. Tieck. 1839.
Gellerts Schriften. Erstausg. 1769.
Jean Pauls ausgew. Werke. 16 Bde. 1847.
- Oscar Röder Antiqu.** in Leipzig-R., Perthesstr. 8:
*Baumgarten, Aesthetik, von G. F. Meier.
*Leibniz, über d. menschl. Verstand, v. Eschenburg.
*Meier, G. F. Alles üb. Aesthetik.
*Mellin, encykl. Wörterbuch.
*Werner, Scholastik d. Mittelalters.
*Wolff, Chr., Logica.
- Richard Schön** in Cöpenick:
Lagarde, deutsche Schriften.
Lange, Fr., reines Deutschtum.
Goethe. 6 Bde. Insel-Verl.
Nietzsche, also sprach Zarathustra.
Avenarius, fröhliche Buch.
Dahn, Germanen.
Bungartz, Taubenbuch.
Fleiner, Institutionen d. deutschen Verwaltungsrechts.
Schmeil, Lehrb. d. Botanik.
Posner, Rechtslexikon. Bd. 1 ap.
Hertwig, Zoologie.
- Waldemar Jost** in Arnstadt:
*1 Freitag, Technik d. Dramas.
- Leo Liepmannssohn. Ant.** Berlin:
*Kretschmar, Führer d. d. Konzertsaal. II, 2.
*Ambros, Gesch. d. Musik. Neueste Aufl. Kplt. u. einz.
*Quantz, Versuch die Flöte zu sp. Neudruck.
*Veröffentl. d. Neuen Bach-Gesellschaft. Kplt. u. einz.
*Erk. Alle Liedersammlgn. Ältere u. spätere Auflagen.
*Erk u. Irmer, Volkslieder. Alle einz. Hefte u. Aufl.
*Musica sacra. 2. Bd. Berlin, Schlesinger.
- A. Asher & Co** in Berlin W. 8, Behrenstrasse 17:
*Almanach d. k. k. Kriegsmarine 1913.
*Firenzuola, Novellen u. Gespr. (G. Müller.)
*Fontane, ein Sommer in London.
*Gozzi. Alles. Deutsch.
*Hoffmann, E. T. A., sämtl. Werke. Illustr. v. Hosemann. 1. Aufl. Brosch. oder geb.
- Luzac & Co.**, 46, Great Russell Street, in London W.C.:
*Mémoires de la société de géographie de Paris. Tome 1. 1824. (Greek a. latin Text of Marco Polo.)
*Muller, Fragmenta hist. Graecor. 3 vols. (Billige Ausg.)
*Al-Biruni's Chronology, transl. Sachau. 1879.
*Doughby, Travels in Arabia Deserta. 1888.
*Ibn-Khaldun, Prolegom. (Transl. par Slane.) Paris 1868.
*Ad-Dimisqi, transl. Mehren. Copenhagen 1874.
*Ibn-Khallikan, trad. de Slane. 1871.
*Brockelmann, Gesch. d. arab. Literatur. 2 Bde.
*Noeldecke, Mohamedan Studies.
*Meinard et de Corteille. Translat. of Masudi. 1877.
*Defremery a. Sanguinetti, Translation of Ibn-Batuta. Paris 1858.
- Brockhaus & Pehrsson**, Leipzig:
Aubert de Gaspé, les anciens Canadiens.
Nietzsche, sämtl. Werke.
Le Maire, les illustrat. de Gaulle. Dtschs. Archiv f. klin. Medizin. Bd. 92 (1907). Auch einz. Hefte.
Finkelstein, Lehrb. d. Säuglingskrankh. 2. Hälfte, Abt. 1.
Poggendorff, biograph.-lit. Handwörterbuch. I—III.
Herders Werke. (Hempel.)
Abhandlgn. üb. Marie de France.
Caesarius v. Heisterbach, Dialogus miraculorum, hrsg. v. Strange. Moderne Bauformen. I.
- Creutz'sche Buchh.** in Magdeburg:
*1 Musen 1895, Heft 2. 3.
*1 Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.

- H. Rosenberg** in Berlin W. 9:
Kempner, Friederike, Gedichte.
- Preuss & Jünger** in Breslau I:
Bianchi, Different.-Geometrie. Dt. v. Lukat. 1. Aufl.
Freytag, Bilder. Bd. II, 2-IV.
Elektr. Kraftbetriebe u. Bahnen. Jahrg. 1909 u. 1910.
Sperber, Verordn. betr. d. Schulwes. i. Reg.-Bez. Breslau.
Parisius-Cr., Komm. z. Erw.- u. Wirtsch.-Gen.-Ges. 1908.
Ranke, Weltgeschichte. T.-A. Partsch, Schlesien.
Rietschel, Warmwasseranlagen.
Musikalbum »Goldne Leier«. 1-3.
Busch-Album. (Bassermann.)
- Otto Maier G. m. b. H.**, Leipzig:
Weinhold, Heidentotenbestattg. in Deutschland. (Wien 1859.)
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Alexis, Balladen d. schott. Grenzländer.
Aulnory et de Beaumont, Contes des fées. 1785-87.
Bamann, estnische Volksmedizin.
Belmar, Lenguas del estado de Oaxaca.
Briefwechs. Rousseau's m. Usteri.
Buchmann, aztek. Sprache. 1859.
Bürger, Lehrb. d. dt. Stiles. 1826.
Dante, Divina commedia. 1472.
Fouqué, Contes du Serrail. 1753.
Garnier, Oeuvres. 1882-83.
Haan, Idioteicon friscicum.
Chrestien v. Troyes, v. Holland.
Horstmann, altengl. Legenden. N. F. 1881.
Huber, engl. Universitäten.
Hübner, Milton u. Klopstock.
Jacobs, verm. Schriften. 1822-44.
Tandareis u. Flordibel, v. Khull. 1885.
Koelbing, Charakteristik John Skeltons.
Lindelöf, altnordhumbr. Evangel.-Übersetzg.
Lommatsch, Ad. Tobler. 1910.
Lübber, Tiernamen im Reineke Voss.
Meyer, Spiele u. Witze d. Phantas.
Meyer, albanes. Studien. 1883-97.
Minzloff, Pierre le Grand dans la litt. étr.
Neeb, Hemsterhuis. 1814.
Nibelungenlied, v. Zarncke. 6. A.
Perez de Oliva, Obras. 1586.
Pontoppidan, Glossar. Norvagic. 1749.
Püttmann, Chatterton. 1840.
Reimpredigt, v. Suchier.
Rolle, anglo-saxon. eremitae. 1536.
Schmidt, Michel de Montaigne.
Steinschneider, Sittensprüche für alle Stände.
Tressan, Hist. de Huon de Bordeaux.
Milchsack, Überlieferung z. Liter.-Geschichte.
Hänselmann, mittelniederdt. Beisp. 1892.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig
Ierner:
Visseg, Dictionn. franç.-fiot. 1890.
Estnische Volkslieder. 1863.
Caspanson, Wilh. d. Heilige, v. Orawse.
Windisch, Zigeunerisches.
Zelechowski, ruthen.-dt. Wörterb.
Athanasius, ed. Giustiniani. 1777.
Eberhart, Emendatt. in libr. Dopathos.
Heldvater, Silva chronolog. Maris Baltici. 1624.
Holkot, Moralitates historiarum.
Reichersperg, Opera hac. inedita, ed. Scheibelperger.
Thomae, Titus u. Tomyris. 1661.
Dilthey, Jugendgeschichte Hegels. 1905.
Fechner, Jak. Böhme. 1857.
Grassmann, Begriffslehre od. Log.
Hamm, Fellenbergs Wirken.
Hanschmann, Friedr. Froebel. 2. A.
Krause, Philos. d. Rechts. 1828.
Lindenberg, Friedr. Hölderlin.
Lindner, formale Logik. 6. A.
Maimon, Transcendentalphilos.
Mauchardt, empirist. Psychologie.
Mayer, Brahma. 1818.
Meyer, Hamburg. Unterrichtswes. im M.-A.
Oberdick, krit. Studien. Bd. 1.
Ostwald, Naturphilosophie. 3. A.
Prantl, Logik. I. III. IV.
Reich, Entwickl. d. Religiosit. II.
Volkelt, Pantheismus. 1875.
Walter, franz. Klassenunterr.
Ziegler, Gesch. d. Ethik.
Hofmann, Raffael als Architekt.
Prooke, Musica divina. 1853-63.
Scala, il teatro d. favole.
Schorbach, selt. Drucke in Nachbildungen. I u. IV.
Spitta, Händel u. Bach.
Steinitz, Ring d. Nibelung. 1893.
Stephani, Vasensammlg. d. Eremitage.
Stern, Musik in d. dt. Dichtg.
Voss, jüngstes Gericht in d. bild. Kunst.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Chemiker-Zeitg. Jg. 1-3. 5. 20. 21. 23.
Delitzsch, wo lag das Paradies?
Freytag, Lex. arab.-lat. Ed. minor.
Gernau, Amtsreden. 5. A.
Gottfried, Tristan, v. K. Marold.
Justizminist.-Blatt, Preuss., 1867.
Schleiermacher. Abt. II u. Predigten. 1-9.
Archiv d. Klosters St. Johannis zu Walsrode. 1859.
Cushing, Anonymus. 1890.
Mosenthal, Goldschmied v. Ulm.
Perels, öff. Seerecht. Suppl.
Lüneburger Urkundenb. Abt. 15. 1859.
- F. L. Mattigsche Buchh.** in Altona:
*Der gute Kamerad. Bd. 23 u. 24.
*Piening, der unbekannt. Wohltäter. (Berl., Janke.)
- Joseph Baer & Co.**, Frankfurt, M.:
*Reitzenstein, Epigramm u. Skol.
*Biographie, Allgem. deutsche.
*Monumenta Germ. hist. (Pertz):
Scriptores. Fol. Bd. 23. — Libelli de Lite. v. II. — Epistolae saec. XIII. Bd. 2. — Diplomata. Vol. IV. (Urkunden Konr. II.)
*Rietstap, Armorial général. 2. éd. 2 vols. 1887.
*Litzmann, Clara Schumann. Bd. 1.
*Roscher, Lexikon d. griech. u. röm. Mythologie.
*Roscher, Politik. 3. Aufl.
*Rosenthal, Beitr. z. dtschn. Stadtrechtsgesch. 1-2. 1883.
*Rosner, eine psychol. Studie.
*Rössig, Finanzwiss. n. i. ersten Grundsätzen entw. 1789.
*Roth, Gesch. v. Hessen. 2. A. v. Rumford. 1886.
*Rottermund, die Ethik Lao-tses. 1874.
*Rousseau, Mém. s. l. droit des rivières. 1812.
*Rozmital, Reise d. d. Abendlande. 1844.
*Rudermann, Übers. üb. d. Idee d. Seelenwand. 1878.
*Rudert, Skizze e. Moralsystems als prakt. Grundl. d. künft. Weltreligion. 1905.
*Rudloff, pragmat. Hdb. d. Mecklenburg. Gesch. Tl. 3. Bd. 2.
*Rudolf v. Ems, der gute Gerhart. Hrsg. v. Haupt. 1840.
*Rühlmann, Beitr. z. Gesch. der Kultur u. Technik d. Schiffahrt.
*Rüppell, Reise in Abessinien. Mit Atlas.
*Sabunde, R. v., Theologia natur.
*Sacer, nützl. Erinner. wegen d. Poeterey. 1661.
*Sanct Brandau, ein latein. u. 3 deutsche Texte. 1871.
*Sarre, Denkmäler pers. Baukunst.
*Sauer, d. Apteikirche zu Schwarzach. 1904.
*Schaarschmidt, Johannes Sareberensis. 1862.
*Schachinger, die Wiegendr. d. Stiftsbiblioth. Melk. 3 Tle.
*Schaller, Primzahltafel von 1-100000. Berlin 1869.
*Schannat, Eiffia illustr., übers. v. Baersch. I, 1-2. II, 1-2. 1824-1844.
*Schardius, Sylloge.
*(Scheibe,) Misogynus, wohlbegr. Ursachen d. weibl. Geschl. zu verachten.
*Schellberg, Unters. d. Märchens Gockel u. Hinkel. 1903.
*Suidas, Lexicon graeci et lat. Rec. J. Bekker, Berol. 1854.
- R. Oldenbourg** in München:
Grimm, deutsches Wörterbuch.
- F. K. Wiebelt** in Villingen:
18 Metzger-Ganzmann, Lehrbuch d. franz. Sprache. B II. 2. od. 3. Aufl. Geb.
- Franz Malota** in Wien IV/1:
*Wagner, Lehrb. d. Geographie.
*Lossnitzer, Veit Stoss.
*Adler-Clemens, Entscheid. 1891 u. folg.
*Sarre, antike Gläser.
*Wickhoff, kunstgesch. Anzeigen. 1904, 08, 09.
*Lichtenberg, 2 Bde. (Diederichs.)
*Semper, d. Stil. 2. Aufl.
- Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:
*Riedel, A. Fr., Gesch. d. preuss. Königsh. Bd. 1. 2. Berlin 1861.
- Wilhelm Schotte** in Gera-R.:
*Ergebnisse d. inn. Med. Alle Bde.
- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:
Kluge, etymolog. Wörterbuch.
Schriften d. Ver. f. Reformationsgesch. 4: An d. christl. Adel, v. Benrath.
Holzhausen, Frankfurter Patriziergeschichte.
Georges, grosses lat.-dt. Handwörterbuch. 2 Bde.
- V. Eytelhuber** in Wien VIII/1:
*Lunge, Handb. d. Soda-Industrie.
*Scheib, die Fabrikation d. Soda.
Lejars, dringl. Operationen. 4. A.
- M. Breitenstein** in Wien IX/3, Währingerstrasse 5:
*Reisch-Kreibig, Bilanz u. Steuer. 1-2.
*Sonndorfer-Ottes, Techn. d. Welt Handels. 1. 2. 4. A.
*Österr. Reichsgesetzbl. 1904-12.
*Bölsche, Liebsleben in d. Natur.
- Johs. Storm** in Bremen:
*Wilde, Priester u. Ministrant. Gb.
*Wilde, Tragödie d. Seele. Geb.
- Fr. Karafiat** in Brünn:
Alteneder, Fr. X. Gabelsberger.
*Goldscheid, Höherentwicklg. und Menschenökonomie.
Helfert, v. d. Kirchenvermögen.
Knackfuss, Künstlermonogr.: Botticelli, — Donatello, — Eyck, — Memling.
*Kneifel, Topogr. v. Schles. Kplt. u. II, 1 u. III.
*Manteuffel, Jone.
*Ruess, stenogr. Wörterbuch.
*Stöckl-Hauser, Hilfstabellen.
*Weismann, stenogr. Unterr.-Br.
- Hermann Tietz** in Berlin SW.:
Velh. & Kl. s. Monatsh. Jg. 16.
- S. Calvary & Co.**, Berlin NW. 7:
*Statistik d. Dtschn. Reichs. Erste Reihe. Bd. 2. 8. 14. 20. 25. 30. 37. 43. 48. 53. 59.
*— do. Neue F. Bd. 2-4. 6. 7. 24. 31. 38. 46. 53. 59. 65. 72. 78. 84. 90. 96. 102-03. 107-08. 110. 111. 113-19. 121. 127-29. 135-36. 140. 142-43. 147. 150-53. 156. 158-59. 163. 165-66. 170. 172-73. 177. 180. 182-83. 186. 188. 190-91. 194. 213. 215.
*Ruge, Briefw. u. Tagebuchbl.

- Hermann Mayer** in Stuttgart, Calwerstrasse 13:
 *Bielschowsky, Goethe.
 *Kernerhaus u. s. Gäste.
 *Wülker, engl. Lit.-Gesch.
 *Nietzsche, Werke.
- Edmund Meyer** in Berlin W. 35:
 *Alte Spielkarten, — alte Spielbücher, — alte Gesellschaftsspiele. (Reise- u. Eisenbahnspiele.)
 *Alte Führer v. Berlin. (Rumpf, Nicolai, Beta, Fidicin, Cosmar etc.)
 *Spiker-Rellstab, Berlin.
 *Alte Berliner Adress-Kalender (bis ca. 1820).
 *Alte schöne Stiche v. Potsdam u. Umgeb.
 *Berliner Taschenkalender 1823—1828. Auch einzeln. (Nur kplt. wenn gut erhalt. Expl.)
 *Müller u. Küster, altes u. neues Berlin. Kplt. u. einz. Tle. 1737 u. f. (Nur vollst. Explre.)
- Max Beer** in Zeitz:
 *Fischer, K., Goethes Faust. 2. 3. 4.
- Hirschwald'sche Bh.**, Berlin NW. 7:
 *Ascherson, dt. Unversitäts-Kaldr. Ausg. 2. 15. 43—81. Auch einz. Billig.
 *Zehenders Monatsblätter. Jahrg. 1910—12.
 *Gocht, Handb. d. Röntgenlehre.
 *Holfert, volkstüml. Namen d. Arzneimittel.
 *Fuchs, Sarcom d. Uvealtractus. 1882.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Illustr. Ztg. 1847.
 *Presch, therap. Taschenb.
 *List, Syst. d. polit. Ökonomie.
 *Muther, engl. Malerei.
 *Verkadnt, Stetigk. i. Kulturwand.
 *Höfler, Lehrb. d. Physik. Gr. A.
 *Petersen, Funktionentheorie.
 *Dziobek, anal. Geometrie.
- E. Mänhardt** in Bad Ischl:
 Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 15-17.
 Velhagens Almanach. I., II. Jahrg.
- Wilhelm Presting** in Dessau:
 *Treitschke, dt. Gesch. Kplt.
- Leonhard Simion Nl.** in Berlin SW. 48:
 Dana Horten, internat. monetary conference held in Paris 1778. Washington 1879.
 Bothe, indische Währungsreform seit 1893. Stuttg. 1904.
- J. Greven** in Crefeld:
 *Hake, kathol. Apologetik.
 *Wenker, rhein. Plattdeutsch.
- Bruno Hessling** in Berlin SW. 11:
 *Muther, Gesch. d. frz. Malerei.
 *Letarouilly, Rome. 1-3 mit Text. (Paris.)
 *Baukunde d. Architekten. Bd. I, Teil 1 u. 2. Halbfrz.
 *Ebhardt, Burgen. Lfg. 1 u. f.
 *Daeppler d. Ält., Nibelungenring.
- Franz Deuticke** in Wien I, Helfertorferstr. 4:
 Zeitschrift f. Augenheilk. Bd. 28. Auch einzelne Hefte.
 Archiv f. Dermatologie. Bd. 60. 62. 102. Auch defekt.
 Zentralblatt f. Nervenheilkunde. Jahrg. 25, Heft 1—7 oder kplt.
 Zentralblatt f. Laryngologie 1906, Nr. 1.
 Schmidt, Lüthje, klinische Diagn. Heubner, Kinderheilkunde. 3. A. Čelechowsky, wechselrechtl. Entscheidungen. II. III.
 Hasenöhr, Obligationenrecht.
 Elster, Wörterb. d. Volkswirtschaft.
 Seeck, Untergang d. antiken Welt.
 Purtscheller, üb. Fels u. Firn.
 Fortschritte d. Physik 1895—1907. — do. Namen- u. Sach-Ergänz.-Register zu 1888—97.
 Dammer, Handb. d. chem. Technologie. 5 Bde.
 — chemische Technik d. Neuzeit. 3 Bde.
 Freytag, Hilfsb. f. d. Maschinenb. Ost, chemische Technologie.
- J. Habel** in Regensburg:
 Legende der Heiligen. Gegr. von Johannes Laikus, fortges. v. Ida Gräfin Hahn-Hahn. 3. Bdchn. jedes in 12 Heften. 1854—56. Event. auch einz. Hefte hiervon.
- B. Herder Verlag** in Wien I, Wollzeile 33:
 *Max v. Sachsen, Praelect. de liturg. orient.
 *Bougaud, Christentum. Kplt. u. e.
 *Haberlands Unterr.-Br.: Schwed.
 *Toussaint-Langenscheidt, Unterr.-Briefe: Rumänisch.
 *Faulhaber, Vesperpsalmen.
 *Predigtwerke v. Ehrler, — Eberhard, — Scherer.
 *Pitra, Hymnographie de l'église grecque.
 *Caspari, literaturgesch. Stellung d. ersten kirchl. Dichter.
 *Jakobi, zur Gesch. d. griechisch. Kirchenliedes.
 *Mone, lat. u. griech. Messen a. d. 2.—6. Jahrhundert.
 *Snozek, Cyrillus u. Method. 1911.
 *Günthner, Hermeneutica biblica generalis. 1863. Mehrfach.
 *Archiv-Büchlein, Päpstl. 1783.
 *Rütjes, Leben u. Leiden Pius' IX.
- H. Morchel** in Dresden-N.:
 Adressbuch v. Halle a. S. 1912 oder 1913.
- Moritz & Münzel** in Wiesbaden:
 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
 Freytag, Ahnen.
 Dahn, ein Kampf um Rom.
 Alte Stiche v. Wiesbaden u. d. Rhein.
 Gebundene Romane von Herzog, — Heer, — Kellermann, — Bloem, — Lauff, — Hauptmann.
 Harden, Köpfe. 2 Bde.; — Prozess.
- Schatz'sche Buchh.** in Duisburg:
 Gesamtausgaben v. Dach, — Dingelstedt, — Logau, — Rachel, — Silesius, — Zintgref.
- Gebr. Lensing** in Dortmund:
 Vogt u. Koch, Literaturg. 2 Bde. 20., letzte Aufl.
- J. A. Mayer'sche Buchh.**, Aachen:
 Gräfl. Taschenbuch 1825.
 Freiherrl. Taschenbuch. 1848.
- Paul Fölsche** in Aachen:
 *1 Jellinek, Gesetz u. Verordnung.
 *Alle Baedeker. Stets in neuester Aufl.
 *Gold. Klassiker-Bibel. Alles.
- Brüder Suschitzky** in Wien X:
 Wurm, 7 Bücher üb. Architektur. (1913.)
 *Przybyszewski, Satans Kinder u. alles andere.
 Zimmermann, Pfaffenpeitsche.
 *Barbasetti, Stoss- u. Florettfecht.
 Drews, Christusmythe.
 *Studien z. Kriegsgesch. u. Taktik. 1.—5. Bd.
 Ruland, Auflösungen zu Heis.
 Wiegand, Trigonometrie.
 Bersch, chem.-techn. Lexikon.
- J. L. Pollak** in Wien XV/1:
 *Keller, Gottfried, Werke.
- Friedrich Meyers Bh.** in Leipzig:
 *Blätter f. bayr. Gymnasialwes. Bd. 1—7.
- F. Fontane & Co.**, Berlin-Dahlem:
 *Knuth, Friedrich, Chronik von Gransee. 1840. Petsch, Berlin.
- Richard Schön** in Cöpenick:
 Riehl, kulturgesch. Novellen.
 Zahn, Lukas Hochstrassers Haus.
 Meinhold, Bernsteinhexe.
 Burte, Willfeber.
 Meyer, Huttens letzte Tage.
 Ebers, Homo sum.
 Ebner-Eschenbach, Gemeindekind. — Dorf- und Schlossgeschichten.
 Viebig, Kinder d. Eifel. — schlafende Heer.
 Polenz, Pfarrer v. Breitendorf. — Grabenhäger.
 Sperl, Söhne d. Herrn v. Budiwoj.
 Ernst, Asmus Semper. — Semper d. Jüngling.
 Grotthuss, d. Halben. — Segen d. Sünde.
 Hoffmann, eiserne Rittmeister.
 Raabe, Chronik d. Sperlingsgasse. — Horacker.
 Rosegger, Erdseggen, — Gottsucher, — die beiden Hänse, — mein Weltleben, — d. ewige Licht.
 Freytag, Ahnen. I.
 Keller, Sohn d. Hagar.
 Fontane, Grete Minde.
 Spielhagen, ausgew. Romane. Ser. 1—2.
 Eyth, ges. Schriften.
 Storms Werke.
 Bücher der Rose.
 Blaue Eckardt-Bücher.
 Sämtlich Origbd. u. gut erhalten.
- J. Thomas**, Mödling, Hauptstr. 33:
 Plinius d. Ält., Werke. Dt.
 Rudnicki, d. berühmte Wallfahrtsorte d. Erde.
- Heinr. Süssenguth** in Berlin N. 24:
 *Entsch. d. Reichsger. i. Zivilsach. Bd. 51—76. Geb.
 *— do. in Strafsachen. 1-43. Geb.
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden (Holland):
 *1 Klüber, Kryptographie.
 *Rauber-Kopsch, Anatomie.
 *Hermes Trismeg., Poemander, ed. Parthey. 1854.
 *1 Sitte, Archäolog. d. Kunst. 1895. Nur der Atlas.
- Paul Deter** in Quedlinburg:
 Theolog. Universallexikon.
- Conrad Behre** in Hamburg:
 *Asher-Spiro, Erg. d. Physiologie. VI—X. Geb.
- J. Nagel** in Heide i. Holst.:
 *Treitschke, deutsche Geschichte im 19. Jahrh. Kplt.
- Johannes Trube** in Offenburg:
 Oncken, allg. Weltgesch. O.-Hfrz. Bd. III, 3 u. 7. Bd. IV, 3 u. 5.
 Gerstäcker, Kunstreiter.
- Lucas Gräfe** in Hamburg:
 Steiner, Mystik.
 Monatsschrift f. Kinderheilkunde. Abt. Original. Jahrg. 1910—12.
- Heinrich Jaffe** in München:
 *Brentano, Agrarpolitik. I. Theoret. Einleitg. 1897.
 *Harmeninger, Erde u. Eden.
 *Blätter f. d. Kunst. 1. Auslese.
- Manz' Sortiment** in Wien:
 Angebote direkt.
 *Wildner, Fideikommissrecht.
 *Vogelhuber, Versuch üb. Fideikommiss.
 *Blaschke, Vorträge ü. Lehnrecht.
 *Hussarek, Familienrecht.
 *Caro, Auswanderungspolitik.
 *Kaserer, Justizverwaltung.
 *Adickes, Lehre v. d. Rechtsquell. 1872.
- R. Schröder's Gew.-Buchhdlg.** in Breslau I/49:
 Alles über Münzenkunde: Kataloge etc.
- Polytechn. Buchh. A. Seydel** in Berlin SW. 11:
 *Keck, Mechanik. Bd. 3.
 *Klein, Vorles. üb. d. Ikosaeder.
 *Ritter, Lehrb. d. analyt. Mechan.
- Akadem. Buchh. Rassmann**, Jena:
 Schäffer, A. van Dyck. 1902.
 Bab, Rich. Dehmel.
 Thür. Kal. 1912.
 Swedenborg, himml. Geheimn. I.
 Schlickum, Apothekerlehrling.
 Greith, dtische. Mystik. 1861.
 Erdmann, popul. Abhandlungen üb. Erzieh. 1890.
 Claudel, Passage de Midi.
 Kraft, System d. techn. Arb. 1902.

H. A. Schlapp in Darmstadt:
*Der Architekt. 6. Jg. 1900, H. 2.

K. J. Müller, Berlin, Mohrenstr. 27:
*Dungern, Probl. d. Ebenbürtigk.

A. Schmittner in Fürth i. B.:
*Hentschel, Skizzenbuch, 3 Bde.

Wilhelm Engelmann, Berlin NW.7,
Unter d. Linden 76a:
*Stevens, Th., um die Erde a. d.
Zweirad. 2 Bde.

*Archiv, Deutsches, I. klin. Med.
1890—1912, ev. vollst. Reihe v.
Beginn an. Sehr billig!

*Holz, Arno, Kunst, ihr Wesen etc.
Neue Folge. 1893.

*Neue Rundschau. Kplt. bis 1912.

*Common, on the Construction of
a Five Foot Reflect. Telescope.

Osiandersche Bh. in Tübingen:
1 Württemberg, d. Königr., nebst
d. Hohenzollernschen Fürstentum.
Mit 44 Stahlstichen.
Stettin, Ulm. Wir sind stets
Liebhab. ill. Werke üb. Württ.

Kataloge.

Antiqu.-Kataloge über Bücher
in englischer und französischer
Sprache erbittet in 2 Exemplaren
Stettin. Wilhelm Rahn.

Libreria Detken & Rocholl
Piazza Plebiscito - Palazzo
Prefettura
Napoli
ersucht um Zusendung der
letzthin erschienenen und
künftig erscheinenden
**Antiquariats-Kataloge
aller Wissenschaften.**

Zurückverlangte Neuigkeiten.

**Sofort
zurück**

an meinen Kommissionsär Herrn
K. F. Koehler, Leipzig, erbitte
ich alle remiss.-berechtigten Explre.:
Karl Müller-Bonrich,
Deutsches Orient-Jahrbuch
1913, netto M 2.10.
Letzter Annahmetermin 10. Dez. 1913.
Prien, den 10. Sept. 1913.
**Verlag des
Deutschen Orient-Jahrbuches**
Hans Sübner, Prien.

Sofort zurück

erbeten alle remissionsberech-
tigten und ohne Aussicht auf Ab-
satz lagernden Exemplare von:

**Albrecht, Dr., Das Geschlechts-
leben.**

Ord. M 1.50, netto M 1.—
Leipzig, den 11. Sept. 1913.

Ernst'sche Verlagsbhdg.

Bis 1. Dezember 1913 erbitten
wir zurück auf Grund der Ver-
kehrsordnung alle remissionsberech-
tigten Exemplare von:

**Renz, Die katholischen Moralf-
sätze bezüglich der Nationali-
sierung der Geburten. Preis
50 s ord., 35 s netto.**

Breslau, den 1. September 1913.

G. P. Aberholz, Buchhandlung.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberech-
tigten Exemplare von:

**Kamm, Steuerdeklaration f.
Ärzte. 3 Aufl. 75 s netto.**

**Taschenberg, Repetitorium
d. Zoologie. 2. Aufl.**

Br. 3 M 75 s netto,
geb. 4 M 35 s netto

Nach dem 14. Dezember können
wir keine Exemplare mehr zurück-
nehmen.

Breslau, 14. Sept. 1913.

Preuss & Jünger.

Zurück

erbitten wir umgehend alle rück-
sendungsberechtigten Exmpl. von:

**Loeche-Mittler,
Die deutsche Kriegsslotte 1913.**

70 s netto,
Besonders bitten wir zu be-
achten, daß die Rücksendungsfrist
für die in Kommission erhaltenen
Exemplare laut Aufdruck auf
unserer Faktur am 1. Oktober 1913
abläuft.

Berlin, 12. September 1913.

E. S. Mittler & Sohn.

Eiligst zurück erbitte ich alle
remissionsberechtigten Exemplare
von:

**Cramer, „Weiss oder
Schwarz“.**

M 4.— ord., M 3.— no

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30.

Wilhelm Süsserott.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Verlagsgehilfe

für süddeutsche Verlagsbuchhandlung
zum Eintritt auf 1. Oktober ge-
sucht. Bedingung: Gründliche
Kenntn. in allen Verlagsarbeiten,
Führung der Bücher, Propaganda,
Maschinenschreiben.

Angebote mit Zeugnisabschr. u.
Bild unter # 3375 durch d. Ge-
schäftsstelle des Börsenver.

Zum 1. Oktober suche ich für
mein Sortiment gutempfohlenen,
arbeitsfreundigen, tüchtigen, jüng.
Gehilfen m. guten Literatur- u.
Fachkenntnissen, sowie angenehmen
Umgangsformen u. Gewandtheit i.
Kundenbedienen.

Bewerbungen mit Bild, Zeug-
nisabschriften u. Gehaltsanspr. er-
bittet

Königsberg i. Pr.

**Wilh. Koch, Buchhandlung,
(S. R. Kloos.)**

Für Berlin.

Zu baldigem Antritt wird ein

junger Sortimenter

mit einigen Erfahrungen im
Antiquariat für den Laden-
verkehr gesucht. Gef. Ange-
bote unter # 3378 durch die
Geschäftsstelle des Börsen-
vereins.

Süddeutschland.

Buchdruckerei und Verlag sucht f.
1. Oktober d. J. einen tüchtigen,
bilanzsicheren

Buchhalter.

Sorgfältiges Arbeiten und um-
fassende Kenntnisse Bedingung.
Ausführliche Angebote mit Zeug-
nisabschriften und Bild erbeten
unter # 3376 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

**Katholischer Gehilfe für
Kunstverlag gesucht. Ge-
fordert wird Vertrautheit
mit dem katholischen Pu-
blikum (Pfarrern, Klöstern
usw.) und dem Verkehr
über Leipzig, die Fähigkeit,
Briefe zu diktieren u. Ent-
würfe für Propaganda her-
zustellen, Interesse für Kunst.
Die Grundbegriffe der ver-
schiedenen Drucktechniken
werden als vorhanden vor-
ausgesetzt. Neben Gehalt
wird Provision gewährt.
Selbständige jüngere Herren
werden gebeten, ihre Be-
werbungen mit Bild, Zeug-
nisabschriften und Gehalts-
ansprüchen unter L. R. 258
zu richten an**

Leipzig. f. Volckmar.

Für eine Buch- und Musikalien-
handlung der Provinz Branden-
burg wird für sofort oder 1. Ok-
tober ein zuverlässiger evangelischer
Gehilfe im Alter von 25—30 J.
gesucht, welcher den Chef vertreten
kann. Angebote mit Gehaltsan-
sprüchen und Photographie unter
A. W. # 3388 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Für unj. Kunstabteilung suche n
wir zum 1. Oktober d. J. einen
jüngeren tücht. Buchhändler, der
möglichst schon einige Kenntnisse
vom Kunsthandel besitzt und ein
tüchtiger Verkäufer ist.

Angebote m. Gehaltsansprüchen
bitten wir Bild beizufügen.

**Sachse & Heintzelmann,
Hannover.**

Zum 1. Oktober
tüchtiger Gehilfe gesucht, der ge-
wandt im Kundenverkehr.

Bewerbungen mit Zeugnisab-
schriften, Bild sowie Gehaltsanspr.
erbittet

Otto Pabst, Gnesen.

Zum 1. Oktober suche
ich einen jüngeren im kathol.
Sortiment erfahrenen Ge-
hilfen, der an selbstän-
diges Arbeiten gewöhnt ist.
Kenntnis der Schreibwaren-
branche erwünscht. Kost im
Hause. Schriftl. Angebote
mit Bild und Zeugnis-
abschriften an
Sterkrade, Rhld.
**W. Osterkamp,
Buchhandlung.**

Zum 1. Oktober suche ich ge-
wandt, umsichtigen jüngeren Ge-
hilfen (ev. auch Gehilfin), der
an selbständiges Arbeiten gewöhnt
ist und gute Empfehlungen nach-
weisen kann.

Es wollen sich nur solche Kräfte
bewerben, denen an angenehmer u.
dauernder Stellung gelegen ist.

Angebote mit Zeugnisabschriften,
Bild u. Gehaltsansprüchen erb. an:
**Fr. Krügers Buchhandlung
(E. Blumenthal), Anklam.**

**Für einen meiner Kommit-
tenten i. Norddeutschland suche
ich zum 1. Oktober einen ge-
bildeten jüngeren Sortiments-
gehilfen, welcher zuverlässig
arbeitet und gewandt im Ver-
kehr mit dem Publikum ist.
Die Stellung ist angenehm und
bei zufriedenstellenden Leistgn.
von Dauer.**

**Bewerbungsschreiben mit
Abschrift der Zeugnisse und
Bild werden unter # 1428
erbeten.**

Leipzig.

K. F. Koehler.

Für die Sortiments-Abteilung
einer groß. Berliner Buchh. wird
ein zuverlässig und umsichtig ar-
beitend. Gehilfe gesucht. Demselben
würden hauptsächlich Expedition u.
Rechnungsausfertigungen obliegen.
Herren m. guter Handschrift wollen
sich unter Beifügung eines Bild-
nisses und Zeugnisabschriften mel-
den unter # 3396 durch die Ge-
schäftsstelle des B.-V. Ein-
tritt nach Übereinkunft.

München.

Mangels geeign. Bewerbungen
ist die in meinem Sortiment frei-
werdende Gehilfenstelle noch nicht
besetzt. Ich suche zum 1. Oktober
in dauernde Stellung einen
jüngeren, zuverlässigen Ge-
hilfen mit guten Umgangs-
formen und einigen Sprachkennt-
nissen. An Ordnung gewöhnte
Herren mit wirklichem Ge-
schäftsinteresse, die im Laden-
verkehr gewandt sind, wollen
umgehend Zeugnisabschriften und
Photographie einsenden. Anfangs-
gehalt M 120.—.

München. Friß Becker.

Ich suche zum 1. Oktober wohl-
ausgebildeten Gehilfen. Der
Posten bringt vorzugsweise Kon-
tordienst und verlangt besonders
sicheres Arbeiten bei gefälliger
Handschrift, Akkuratess, Ordnungs-
liebe und Verlässlichkeit.

Angebote bitte Zeugn.-Abschr.,
Angabe d. Gehaltsanspr. u. mögl.
Bild beizufügen.

Marienbergr. i. Sa.

Fried. Aug. Schreiber.

**Für eine Leipziger
Sortimentsbuchhandlung
wird ein tüchtiger Sor-
timentsgehilfe gesucht,
der Kenntnisse der
wissenschaftlich. Literatur
besitzt.**

**Angebote erbeten an
die Geschäftsstelle
des Börsenvereins unter
3397.**

Französische Schweiz.

Ich suche einen arbeitsfreudi-
gen Gehilfen mit guter Hand-
schrift. Der Betreffende hätte in
erster Linie den Verkehr mit den
französischen Verlegern sowie das
Übertragen und Ausschreiben der
Kundenrechnungen zu erledigen.
Herren ohne genügende franzö-
sische Sprachkenntnisse wollen
sich also nicht melden. Anfangs-
gehalt 150 Franken, rasch stel-
lend. Eintritt nach Übereinkunft,
jedoch nicht spät, als zum 1. Okt.

Edwin Frankfurter, Lausanne.

Zur Aushilfe

flotter Katalogisator

zu event. sofortigem Antritt ge-
sucht. Herren mit humanistischer
Bildung erwünscht.

Leipzig, Königstraße 1.

Oswald Weigel.

Wir suchen zum 1. Oktober einen
jungen Sortiments-Gehilfen, der
auch einige Kenntnisse im Musika-
lienhandel hat. Verlangt wird
peinlich genaues Arbeiten und Ord-
nungsliebe. Auch jüngere Herren,
die erst kürzlich ihre Lehre been-
deten, können sich melden. Gefl.
Angebote erbitten wir mit Bild.

Detmold.

E. Schenks Buch-
händler & Lw.

Zum 1. Oktober suche ich für
meine Buch- u. Schreibwarenhand-
lung ein durchaus erfahrens, nicht
zu junges katholisches

Verkaufsfräulein.

Angebote mit Gehaltsansprüchen,
Zeugnisausschnitten und Bild an

H. Rademann, Lüdinghausen i. W.

Für eine Großstadt Bayerns
wird für 1. Okt. oder 1. Nov. ein
Sortiments-Gehilfe mit gut. Kennt-
nissen, der flott bedienen kann u.
militärfrei ist, gesucht. Nur Her-
ren, die auf Dauer-Stellg. refl. u.
sich zu einem bess. Gehalt — An-
fangs-Geh. 130—150 M — hinauf-
arbeiten wollen, mögen sich melden.
Kurze Angaben, wie lange und wo
tätig, keine Zeugn., wenn mögl.
letzte Empfehl. des Chefs u. Bild.
Angeb. unter R. R. # 3347 an die
Geschäftsstelle d. B.-B.

Für die selbständige
Leitung des

Schulbücher- :: vertriebs ::

meines Verlages suche
ich einen möglichst aus-
dem Sortiment hervor-
gegangenen Herrn, der
neben guter allgemein.
Bildung vor allem fol-
gende für diesen Posten
unerläßl. Eigenschaften
haben muß: Energie,
Beweglichkeit, Organi-
sationstalent, rasche Auf-
fassungsgabe, Initiative
und große Gewissen-
haftigkeit, Fähigkeit,
Personal zu leiten, und
vor allem Kenntnis des
Schulbücherverlags.

Der gut dotierte Posten
ist als Lebensstellung
gedacht. Es wollen sich
nur solche Herren unter
Beifügung von Photo-
graphie, Zeugnisab-
schriften und Angabe
der Gehaltsansprüche
melden, die den erwähn-
ten Ansprüchen wirklich
genügen können und
auf eine dauernde Stel-
lung reflektieren. An-
tritt nach Übereinkunft.

B. G. Teubner,
Leipzig, Poststr. 35.

Zum 1. oder 15. Oktober
suche ich ein Fräulein als Ge-
hilfin. Vertrautheit mit Kassezirkel
und buchhändl. Konten besonders
erwünscht. Angebote mit Gehalts-
ansprüchen usw. erbeten.

Celle.

Karl André.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der An-
zeigepreis auch für Nichtmitglieder d.
Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

Philologe,

auch med. Kenntnisse, sucht
Stellung als Volontär im Berliner
Buchhandel. Freundl. Angeb. unt.
Philologe 125 Berlin, Postamt W. 50.

Berlin — Leipzig.

Pädagoge sucht z. 1. Okt. d. J.
für s. Sohn Stellung als Volontär
in populärwissenschaftl. Verlage
Berlins od. Leipzigs zu seiner weit.
Ausbildung. Selbiger ist schon in
großem Verlage mit Erfolg tätig
gewesen. Eine monatliche Entschä-
digung von 75 M wäre erwünscht.

Angebote unter Nr. 3389 an die
Geschäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.

Zum 1. Oktober

oder später sucht junger Mann,
20 Jahre alt, bereits 2 1/2 Jahre
im Buchhandel tätig, zwecks
Weiterbildung geeignete Volon-
tärstelle mit monatl. Vergütg.
Gefl. Angeb. u. # 3400 an d.
Geschäftsstelle des B.-B.

Geh., 44 Jahre, ledig, meist
i. Sort., auch Groß-Sort. u.
Berl. tät. gew., kennt Nebenbr.,
rasche deutl. Handschr., sucht
Posten i. Cont., ev. a. m. Laden-
Verkehr. Geh. ca. M 150.—.
Ang. a. d. Geschäftsstelle
d. B.-B. unter # 3385.

Reisender,

31 Jahre alt, große re-
präsentable Erscheinung,
sicheres u. gewandtes Auf-
treten, bei Buch- u. Papier-
handlungen Deutschlands,
insbesondere Süddeutsch-
lands sehr gut eingeführt,
sucht mögl. sofort dauern-
den Reiseposten.

Angeb. an Otto Klemm
in Leipzig.

Für einen jungen Mann aus
guter Familie, der zum 1. Oktober
seine Lehrzeit bei mir beendet,
suche ich eine Gehilfenstelle. Be-
treffender, schon mit 15 Jahren im
Besitz des »Einfährigen«, ist über
den Durchschnitt begabt, fast leicht
auf, besitzt gute Sprachkenntnisse
und die Fähigkeit, alle im Sorti-
ment vorkommend. Arbeiten selbst-
ständig und schnell erledigen zu
können.

Bad Freienwalde a/D., Sept. 1913.

J. Thilo,

i. Sa.: F. Draeske's Buchh.

Suche f. meinen Sohn, Unter-
sekundaner, 16 1/2 Jahre, Lehr-
lingsstellung möglichst mit
englisch. Tischzeit in Berliner Ver-
lagsbuchhandlung.

Adolph Matthews, Bau-
meister, Berlin W. 15, Kneje-
beckstraße 56—57.

Zum 1. November, ev.
früher suche ich in lebhaftem
Sortiment Stellung. Da
ich mich besonders für den
Ladenverkehr

eigne und neben einer sehr
guten Fach- und Allgemein-
bildung sehr großes Geschick
im Dekorieren zugkräftiger
und geschmackvoller

Schaufenster

besitze, so glaube ich, nach
meinen bisherigen Leistungen
zu urteilen, einen

anspruchsvollen Posten

voll und ganz ausfüllen zu
können. Kenntnisse d. mo-
dernen Sprachen besitze ich
und bin im Restbuchhandel
wie im

Antiquariat

nicht ohne Erfahrung. Ich
bin 25 Jahre alt, groß und
schlank, militärfrei und Pro-
testant. Ev. zu jeder Probe-
zeit bereit. Briefe erbitte ich
durch Herrn F. Volkmar,
Leipzig, unter Kennwort
„Kraft“ Nr. 257.

Für meinen Gehilfen, der
6 Jahre in meiner Firma tätig
war, suche ich einen Posten im
Verlag od. Sortiment (Verlag be-
vorzugt). Ich kann den Herrn als
strebsamen Mitarbeiter empfehlen
und stehe mit näheren Angaben ev.
gern zur Verfügung.

A. Send's Bh., Johannes Ziebell,
Meerane i. Sa.

Ich suche für einen jungen
akademisch gebildeten (ge-
sunden) Herrn, Dr. phil.,
Historiker, mit buchhändler.
Vorbildung und den besten
Empfehlungen zu möglichst
baldigem Antritt

Stelle in wissenschaft- lichem Antiquariat.

Angebote bitte ich direkt
an mich zu richten.

Davos,

den 2. September 1913.

H. Erfurt.

Naturwissenschaftl.

gebildeter junger Mann mit Pri-
mareife, der höhere Gärtnerlehr-
anstalt besucht hat und im Garten-
bau praktisch geschult ist, sucht,
gestützt auf vorz. Zeugnisse, um-
fassende Literaturkenntnisse, guten
Stil u. Redegewandtheit, im Buch-
handel zum 1. Oktober passende
Stellung. Gefl. Angeb. u. W. M.
157 an Heinr. Eisler, Ann.-Exped.
in Bahren erbeten.

Dr. jur.,
junger vielseitiger Schriftsteller,
sucht in Redaktion oder Verlag
unterzukommen, event. als Volont.
München, Berlin bevorz. Leipzig,
hauptpostlagernd, Dr. A. Vesage.

Sortimenter, 24 Jahre,
beste Zeugnisse, sucht bis
1. Oktober
passende Stellung.

Gefl. Angebote erbeten
unt. W. S. Nr. 3399 an die
Geschäftsstelle des B.-V.

Junger tüchtiger **Sorti-**
menter, 3. Jt. in leitender
Stellung, möchte sich ver-
ändern. Suchender ist:
evangelisch u. militärfrei,
mit allen Arbeiten vertraut,
hat franz. Sprach-
sowie **sehr gute Literatur-**
kenntnisse.

Er ist im Auftreten gewandt,
sicher und befähigt, den Chef
zu vertreten.

Gef. Angebote solcher Posten,
die Aussicht auf Lebensstellung
haben, erbeten unter C. H. 3
Bromberg, hauptpostlagernd.

Stuttgart.

Jg. tücht. Geh. sucht Stellg.
1. Okt. (auch früher), mögl.
Verlag. Angeb. u. S. 10 Stutt-
gart 3, postl.

Sortimentsgehilfe

im 18. Lebensjahr sucht dauernde
Stellung zum 1. Oktbr. Berlin od.
Leipzig bevorzugt. Gefl. Angebote
an D. Jablonsky, Brandenburg
a. Havel, Paulinerstr. 17.

Berlin — Verlag.

Tüchtiger gebildeter Verlagsgehilfe
(Einj.-Freiw.-Schein), aus d. Sorti-
ment hervorgegangen, in grösseren
Firmen des In- und Auslandes seit
22 Jahren tätig, davon 10 Jahre
in Berlin, besonnener, fleissiger und
unermüdlicher Arbeiter, vollständig
vertraut mit Herstellung und Ver-
trieb, gewandt und angenehm im
persönlichen Verkehr, sucht für
1. Oktober oder später leitende
Stellung in Berliner Verlag. Prima-
Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Gefl. Angebote unter M. S. □ 3274
an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für junges Mä d c h e n aus be-
sereferer Familie, welches die Handels-
schule besuchte, wird Anfangs-
stellung, am liebsten f. Steno-
graphie und Schreibmaschine zum
1. Oktober gesucht.

Gefl. Angeb. unter # 3327 a. d.
Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Vermischte Anzeigen.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels,
Berlin-Weissensee.

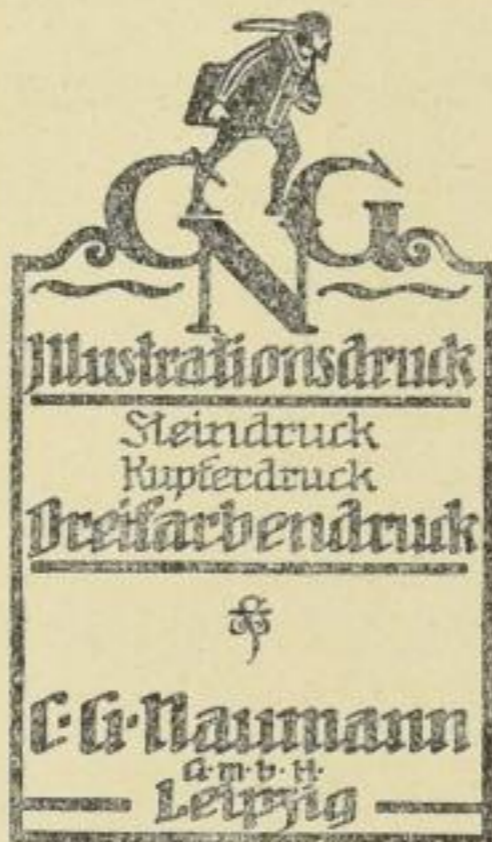
Neuzeitlich eingerichtete alte
Druderei m. Verlag sucht Anschluß
an gut beleumundeten Verlag in
irgend einer gesetzlich zulässigen
Form. Angebote unter M. V. #
3381 durch die Geschäftsstelle
des B.-V. erbeten.

● ● **U. S. A.** ● ●

● Buchhändler mit ●
● zehnjähriger Über- ●
● seepraxis, augenblick- ●
● lich in Nordamerika ●
● ansässig, wünscht die ●
● Vertretung grosser Ver- ●
● lagsbuchhandlungen für ●
● Amerika zu übernehmen ●
● oder für ein grosses ●
● wissenschaftliches Anti- ●
● quariat zu reisen. Erst- ●
● klass. Referenzen stehen ●
● zur Verfügung. Kautio- ●
● n kann gestellt werden. ●
● Ang. u. # 3393 an die ●
● Geschäftsstelle des B.-V. ●

Illustrierte Kunstillustratur
bester Art einer angesehenen Sor-
timents- oder Verlagshandlung f.
Deutschland in Kommissionsverlag
resp. zum Generalvertrieb zu über-
geben.

Angebote unter J. # 3395 an d.
Geschäftsstelle des B.-V.



Prospekte erbeten

betr. **Schriften** und **Werke** über
und für **Konfirmanden-Unter-**
richt (Studien-, Lehr- u. Lern-
bücher).

Ferner:
betr. **Schriften** und **Werke** über
und für **Jugendpflege** (kirch-
liche, staatliche, kommunale etc.)
für Leiter wie auch für die
Jugend selbst
Neudietendorf.

Geschäftsstelle des Christlichen
Zeitschriftenvereins für Thüringen
(Thür. Evang. Sonntagsblatt) C. B.

Z

Z: Prospekt über Verleger-Erfolge

Der vorsichtige Verleger inseriert nur
in Zeitschriften, die Erfolge nachweisen

Die Insertions-Erfolge in der „Lese“

sind bescheinigt worden von vielen Verlagen:

- von Reclam
- von Staackmann
- von Scholz-Mainz
- von Langenscheidt-Schöneberg
- vom Volksvereinsverlag
- von Groß-Heidelberg
- von „Heimat und Welt“ Berlin
- von Bohns Buchh. Königsberg
- von Klübers Nachf. München
- und vielen anderen

Belegen Sie deshalb schon jetzt unsere Herbst- und
Weihnachtshefte

$\frac{1}{2}$ Seite 180 M, $\frac{1}{2}$ Seite 100 M
 $\frac{1}{4}$ Seite 55 M, $\frac{1}{8}$ Seite 30 M

mit 33 1/3 % Rabatt

wenn Ihr Auftrag bis 15. Oktober eingeht.

Auflage der Lese 20000:

Prospekt-Beilagen bis 15 gr $\frac{0}{100}$ netto 8 M
Einflehen $\frac{0}{100}$ 2 M

Die Lese, Stuttgart, Ludwigstraße 26
Organ der Deutschen Goethebünde

Die mit Setzmaschinen und Schnell-
pressen größten Formates ausgestattete
Buchdruckerei von

Ernst Klöppel in Quedlinburg a. Harz

liefert Werk- und illustrierten Zeit-
schriftendruck prompt und vorteilhaft.

Den Druck Ihrer

Weihnachts-Prospekte

übernimmt prompt und
zu soliden Preisen meine

Spezial-Abteilung für Massen-Auflagen.

Ein- und Mehrfarbendruck.

Otto Thiele, Halle (Saale)

Buch- und Kunstdruckerei.

Mitglied des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Verlagsreste kauft bar
P. E. Lindner, Leipzig-Lindenau.

Reisevertreter

für Anzeigenbeschaffung und Vertrieb zweier angesehenen und bereits eingeführter Handbücher gesucht. Angebote mit nur besten Empfehlungen unter # 3401 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Leipziger Druckerei

empfiehlt sich zur Druckübernahme, ev. zugleich Expedition von Journalen zu billigen Bedingungen.

Buchdruckerei
OSWALD MUTZE, LEIPZIG

100 Celloidinpostkarten 1.85

- 1000 Stk. M. 16.50. Bromsilber
- ebenso. Eine solch erstklass.
- Karte sonst nirgends so erstaunl.
- billig. Überzeug. Sie sich durch
- Probebestellung. Sie werden
- staunen!

E. Ludwig Photo Reiffe B.
en gros

Fr. Foerster ^{gegr. 1863} * Max Busch ^{(Inh.) Kösling} — gegr. 1889 —

Kommissionsbuchhandlung — Leipzig — Grosssortiment empfehlen

den Herren Verlegern ihre trockenen Auslieferungsläger und bei Kommissionsübertragung rationellen Vertrieb der Verlagsartikel durch ihr Grosssortiment,
den Herren Sortimentern ihre kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen.

Romandruck usw. übern. zu mäß. Preisen die Buchdruckerei Hermann Petersen, Besselfürten in Holstein.

Plattendruck in sauberster Ausführung liefert zu günstigen Bedingungen die Buchdruckerei
Gebr. Möckel, Leipzig-R.

Kleinerts Bücherordner Kleinerts Bücherständer



U. Bücherstütze, ges. gesch., schafft Ordnung im Lager, passt in jed. Regal u. ist unverwundlich. Preis d. Stück 45 ¢ und 13/12.



gestattet vorteilhaftes Ausstellen der Bücher, fällt nicht um und ist äusserst haltbar. Das Stück nur 12 ¢. Abgabe nicht unter 10 Stück.

Unentbehrlich für jede Buchhandlung.

Auslieferung nur durch Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig.

Japanische Papiere

alle Sorten für Kunst-, Buch- und gewerbliche Druckzwecke empfiehlt Emil Tennert, Berlin-Friedenau, Stubenrauchstraße 40.
— Muster auf Verlangen —

Den Druck und auf Wunsch die Expedition im Buchhandel und an Private von Zeitschriften und Werken übernimmt leistungsfähige Provinzdruckerei. Angebote u. # 2665 an die Geschäftsstelle d. B. B.

Familiennachrichten.

Heute Mittag verschied nach langem, schwerem Leiden mein geliebter Gatte

Richard Kreuzschmer,
Buchhändler, Stadtrat
und Stadttester.

In tiefster Trauer
Bunzlau, 11. Sept. 1913.
Frau Clara Kreuzschmer.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Stuttgarter Briefe. V. S. 9161. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9163. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 9167. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 9168. — Anzeigen-Teil. S. 9170—9222. — Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler. (Schluß.) S. 9223. — Personalmeldungen. S. 9224.

- | | | | | | |
|---|--|---|--|---|---|
| <p>Aderholz 9219.
Adler Verl. in Brln. 9183
Akad. Buchh. in Brln. 9211, 9216.
Akad. Buchh. in Jena 9218.
Allg. Verlagsgesellsch. in Brln. 9190, 9191.
André in Celle 9220.
Athen & Co. 9216.
Auerbachs Bchf. 9210.
Baer & Co. 9217.
Bartels in Weich. 9221.
Bardic & R. 9215.
Bauer in Ronneb. 9213.
Beder in Mü. 9219.
Beer in Zeitz 9218.
Behre in Ha. 9218.
Berlinerische Verlagsanst. 9183.
Bermühler 9177.
Bertelsmann in Güt. 9185, I 2.
Berthling 9212.
Besthorn 9215.
Beyers Bchf. in Wien 9212, 9213.
Brandstetter, Jr., in Le. 9212.
Brandus'sche Verlbh. 9201.
Breitenstein 9217.
Brodhaus & P. 9215, 9216
Bültmann 9215.
Burchard in Elbf.-Z. 9212
Burgersdijf & R. 9218.
Busch in Le. 9222.
Calvary & Co. 9217.
Coblenz 9208.
Cotta'sche Bchf. Bchf. 9183.
Crey'sche Bchf. 9216.
Dege 9216.
Deter 9218.
Deifen & R. 9219.
Deutsche 9218.
Deutsches Verlagsh. Bong & Co. U 2.
Diederichs Verl. in Jena 9205.
Die Lesé 9221.
Dietrich, G. W., in Mü. 9213.
Domrich 9212.
Dreiß 9216.</p> | <p>Ebell in Bär. 9216.
Eisler 9220.
Engelmann, W., in Brln. 9219.
Erfurt 9220.
Ernst'sche Verlbh. 9219.
Eusler & Co. I 1.
Eutelhuber 9217.
Fahbender 9215.
Feith in Wien 9213.
Fernau 9215.
Fischer, S., in Brln. 9194 9195, 9196.
Fod G. m. b. G. 9214, 9216.
Föllsche 9218.
Foerster, Jr., in Le. 9222.
Fontane & Co. 9218.
v. Frankenstein 9214.
Frankfurter 9220.
Fries 9171.
German's Verl. 9215.
Geschäftsst. d. B. B. 9184, U 3.
Geschäftsst. d. Christl. Zirkelver. f. Thüring. 9221.
Gimberthal'sche Bchf. 9184
Gjellerup 9213.
Götschen'sche Verlbh. 9182.
Gräfe in Ha. 9218.
Greven in Cref. 9212, 9218
Gros in Paris 9212.
Gropius'sche Hofbb. in Potsd. 9215.
Grunow, Jr. W., 9198.
Gsellius Ant. 9215.
Gumperts 9216.
Günther & S. 9184 (2).
Haar & St. 9213.
Habbel 9218.
Harneder & Co. 9213.
Harrassowich 9217.
Heerdegen-Barbeck 9217.
Helwing'sche Verlbh. 9184.
Herder Verl. in Wien 9218.
Hekling in Brln. 9218.
Hiersemann 9214.
Hilsmann 9177.
Hirschwald'sche Buchh. in Brln. 9218.
Höckners Bchf. Bchf. 9215.</p> | <p>Hofmeister in Le. 9179.
Holland & J. 9172.
ten Pompei 9216.
Horsch & B. 9172.
Jablonsky 9221.
Kaffe 9218.
Janssen in Ha. 9175.
Jost 9216.
Jurist. Verlbh. in Brln. 9177.
Kabisch 9211.
Kantorowicz 9214.
Karastat, Jr., 9217.
Kath 9215.
Kauffmann in Brf. a. M. 9183.
Keils Bchf. in Rud. 9211.
Klemm, D., in Le. 9220.
Klöppel 9221.
Knapp I 2.
Knauer Bchf. 9183.
Koenner'sche Bchf. 9213.
Koch in Königsb. 9219.
Koch & Co. in Stn. 9213.
Kochler, R. F., in Le. 9171, 9219.
Kreuschmer, Frau Gl., 9222.
Kronen-Verl. 9176.
Krüger in Anfl. 9219.
Langen in Mü. 9192.
Langewiesche-Brandt 9183
Lohmann, Jr., in Brln. 9172.
Lohmann, P., in Brln. 9216.
Lengfeld'sche Bchf. 9213.
Lenzing, Gebr., 9218.
Lersch in Reihe 9211.
Lefage 9221.
Lichtenberg & B. 9213.
Liebermann & Cie. 9214.
Liesmann'ssohn. Ant. 9214 9215, 9216 (2).
Lindner, P. G., in Le. 9222.
Lorenz in Le. 9217.
Ludwig in Reihe 9222.
Luzac & Co. 9216.
Rater G. m. b. G. 9217, 9222.
Rakota 9217.
Rangold'sche Bchf. 9214.</p> | <p>Mänhardt 9218.
Mang's Sort. 9218.
Marusche & B. 9213.
Mattig'sche Bchf. 9217.
Mayer'sche Bchf. in Aachen 9218.
Mayer, G., in Stn. 9218.
Maurische Bchf. in Salz. 9213.
Merseburger, G., in Le. 9185.
Messler in Durl. 9214.
Meutenhoff, M., in Le. 9188, 9189.
Meusser 9214.
Meyer, Edm., in Brln. 9218.
Meyer's, Jr., Bchf. in Le. 9218.
Mimir-Verl. 9185.
Mittler & S. 9219.
Möckel, Gebr., 9222.
Mordel 9218.
Moritz & M. 9218.
Müller, R. F., in Brln. 9219.
Mueller in Halle 9215.
Müller in Ha. 9212.
Müller & Reutich 9207.
Muse 9222.
Nagel in Heide 9218.
Nahmader'sche Buchh. 9172, 9183.
Raumann, G. W., in Le. 9221.
Reubner 9200.
Reumann in Magdeb. 9211.
Ridenbourg, R., in Mü. 9217.
Roes, W., 9214.
Rranio-Verl. 9172.
Rhandersche Bchf. 9219.
Rhandersche Verlbh. 9184.
Reherheld & Co. 9202, 9203 9204.
Riterkamp 9219.
Rohr in Gnef. 9219.
Rohr in Brln. 9216.
Petersen 9222.
Petri & Co. 9214.
Pollak 9218.
Polst. Buchh. in Brln. 9218.</p> | <p>Preiting 9218.
Preuß & J. 9217, 9219.
Rademann 9220.
Rahn 9213, 9219.
Rappaport 9216.
Ratsbuchh. v. Bamberg 9214, 9216.
Rauh 9172.
Rieders Bchf. in Pforzh. 9213.
Röder Ant. in Le. 9216.
Rohracher 9214.
Rohrich 9217.
Roelle in Ratib. 9213.
Rosenberg in Brln. 9217.
Rosenberg & S. 9215.
Rosenthal, J., in Mü. 9215.
Sachse & S. 9219.
Sarasin 9180.
Schaub'sche Bchf. 9218.
Schenk's Bchf. in Detm. 9220.
Schlapp 9213, 9219.
Schlemminger 9215.
Schlosser'sche Bchf. 9212.
Schmittner 9219.
Schön in Csp. 9216, 9218.
Schotte 9217.
Schreiber in Cgl. 9170.
Schreiber in Mar. 9220.
Schrüders Gew.-Bchf. in Bresl. 9218.
Schulz & Co. in Pl. 9213.
Schwann 9182.
Schuster & Voelfler 9181, 9187.
Schuster & Quiles 9214.
Schwerin 9197.
Send's Bchf. 9220.
Serig'sche Bchf. 9215.
Simion H. 9218.
Speyer & P. 9218.
Springer in Brln. 9182, 9206.
Storm in Bre. 9217.
Stubbe 9216.
Süddt. Monatshefte 9193.
Süschigk, Brüder, 9218.
Süßguth 9218.
Süßrott 9219.
Tallaghi 9216.</p> | <p>Tennert 9222.
Teubner in Le. 9210, 9220
Thalacker 9206.
Thiele in Halle 9221.
Thilo 9220.
Thoma 9171.
Thomas, Th., in Le. 9212
Thomas in Wödl. 9218.
Tieg in Brln. 9217.
Töpelmann 9215.
Trenkel in Brln. 9216.
Trierische Lehrmittelanst. 9171.
Trube 9218.
Uhl in Le. 9184.
Union in Stn. U 1.
Univ.-Bchf. in Müst. 9215
Verl. Allg. Beobachter 9206.
Verl. f. Börsen- u. Finanzlitt. M.-G. 9209.
Verl. v. Drehlers Kunstjahrb. 9181.
Verl. d. Dt. Modenzia. I 4.
Verl. d. Dt. Orient-Jahrb. 9219.
Verl. d. Jugend 9200.
Verl. d. Lust. Blätter I 3.
Verlagsanst. Buntdruck U 4.
Verlagsanst. Pallas 9213.
Verlagsdruck. Würzb. 9184
Violet 9174.
Vobach & Co. 9173, 9178.
Voldmar 9172, 9219, 9220.
Wagner in Le. 9171.
Wasmutz H.-G. 9213.
Weigel, O., in Le. 9215, 9220.
Wendebourg 9214.
Wettstein 9214.
Wibel 9217.
Wildt, G., in Stn. 9171 (4) 9272.
Winters H.-B. in Odölg. 9186.
Wolff in Le. 9199.
Worbs & Co. 9211.
Würz jr. 9175.
Zenten-Verl. 9180.
Zehrfeld 9215.</p> |
|---|--|---|--|---|---|

(Fortsetzung zu Seite 9162.)

der Kunstgewerbeschule und der an ihr tätigen Künstler. Vorstand der buchhändlerischen Abteilung ist Professor J. W. Cissarz, von dem es in dem Werke heißt: »Cissarz war ursprünglich in der Buchkunst ein Freund des Bierlich-Feinen. Mit der Zeit ist er zu kräftigeren Formen übergegangen, zugleich zur Einfachheit. Im Buchgewerbe ist sein Name durch ganz Deutschland berühmt und seine Bedeutung für die Entwicklung des edleren Buchschmucks allgemein anerkannt. Daß die Schule an ihm einen vortrefflichen Lehrer hat, liegt nicht nur in der starken künstlerischen Begabung des Meisters, sondern auch in seiner expansiven und suggestiven Natur und seiner außerordentlichen Mitteilungsfähigkeit begründet.« (Diez.) Außer Cissarz sind auch die Professoren Paul Lang und Paul Hausstein mehrfach auf dem Gebiete der Buchkunst hervorgetreten; ein jüngerer Assistent, Max Körner, trug vor kurzem bei einem Plakatwettbewerb der Stadt Freiburg i. Br. den ersten Preis davon. Die Leitung der Schule liegt also in guten Händen, und an fruchtbringender Arbeit wird es ihr bei dem regen Unternehmungsgeist des Stuttgarter Buchhandels und der hiesigen graphischen Gewerbe nicht fehlen. Ich darf an dieser Stelle wohl noch erwähnen, daß die im Börsenblatt Nr. 189 so eingehend gewürdigte Tätigkeit Theodor Goebels (die gleiche Nummer enthielt eine Rezension des Unermüdlichen) auch in der hiesigen Presse verdienstmaßen anerkannt worden ist. In dem Festartikel über den »eisernen Buchdrucker-Jubilare« war noch zu lesen, daß Goebel am 17. März 1829 geboren ist und daß er sich ein dauerndes literarisches Verdienst dadurch erworben hat, daß er die Schnellpresse als ausschließliche Schöpfung deutschen Geistes in seinem Werke über Friedrich König nachwies.

Wie umfassend die Bibliothek einer großen Stadtverwaltung ist, konnte man aus einem Inserat des hiesigen Stadtschultheißenamts ersehen, in dem zur Neuanlegung des Katalogs der zirka 20 000 Bände umfassenden Rathausbibliothek ein wissenschaftlich gebildeter Hilfsarbeiter gesucht wurde.

Die preußischen Kollegen wird es besonders interessieren, daß die Karten-Vertriebsstelle der kgl. preußischen Landesaufnahme ihre Generalstabskarten in der hiesigen Tagespresse inserierte und Verzeichnisse und Übersichten gegen Einsendung von 10 M anbot. Ob es viel geholfen hat? Dieser Vertriebsmodus dürfte doch mit der Zeit etwas kostspielig werden.

Das Süddeutsche Buchhändler-Erholungsheim in Bühl bei Zinnenstadt ist von Stuttgart aus, namentlich aus Gehilfenkreisen, gut besucht worden und hat ungeteilten Beifall gefunden, was auch in einer Notiz der Tagespresse zum Ausdruck kam. Der hiesige Gehilfenverein, und insbesondere seine beiden Vorsitzenden, die Herren Maier und Erpf, haben sich um das Zustandekommen und den Ausbau der Ortsgruppe Stuttgart unbefristete Verdienste erworben. An wohlwollender Förderung der guten Sache seitens der Prinzipalität hat es nicht gefehlt. Mit der Zeit dürfte Bühl dem norddeutschen Erholungsheim in Ahlbeck erhebliche Konkurrenz machen und ihm manche Besucher entziehen. Der sächsische Dialekt aus der Buchhandelshauptstadt ist jetzt schon gut vertreten gewesen.

Die Besprechung des »Ratgebers für schwäbische Volksbüchereien« in Nr. 171 d. Bl. ist von einem Herrn Kollegen verdienstlicher Weise auch dem Verfasser zugesandt worden, und Herr Pfarrer Wilhelm in Redartenzlingen hat sich zu meiner Klage, daß das Sortiment darin nicht als Bezugsquelle erwähnt sei, geäußert. Ich glaube ihm und seiner mühevollen Arbeit einen Dienst zu erweisen, wenn ich seine Erwiderung wörtlich mitteile: »... Der Verfasser [sc. des Stuttgarter Briefes] weiß übrigens nicht und kann nicht wissen, für wie wichtig ich die Funktion des Sortimentebuchhandels halte und wie manchmal ich mir schon (auch öffentlich) Mühe gegeben habe, den Durchschnittsgebildeten hierüber aufzuklären. Auch im Verein für Wohlfahrtspflege habe ich das schon getan, und der Verein seinerseits hat nie das mindeste ohne oder gegen den Sortimentebuchhandel unternommen. Und was das Erstaunen betrifft, daß das Sortiment nicht in meinem »Ratgeber« genannt sei, so muß doch ein unbefangener Leser desselben zugeben, daß bei dem kurzen Umfang meiner Textbemerkungen hierzu keine Veranlassung war. Meines Erachtens ist ein solcher Ratgeber an und für sich schon als Nutzen

für den Sortimentebuchhandel zu betrachten, weil er gegen die Verleger- und ähnliche Kolportage und gegen den Schund wirkt und überhaupt für viele ein Antrieb wird zum Bücherkaufen...« Letzteres sei gern zugegeben, andererseits würde ein Hinweis auf die Beratung durch den Sortimentebuchhandel auch mit ganz wenigen Zeilen, wenn der Raum nicht mehr gestattet, zu bewirken sein, und dem Werke ist schon deshalb eine gute Verbreitung zu wünschen, damit bei einer neuen Auflage das Versäumte nachgeholt werden kann. Je mehr sich die Volksbüchereien einbürgern, desto größeren Wert wird ein solcher Katalog gewinnen, der dem mit der Zusammenstellung von Bibliotheken beauftragten Buchhändler die Arbeit erleichtert. Das und jenes Werk, das er in einem solchen Kataloge vermisst, kann ja in besonderer Offerte vom Buchhändler hinzugefügt werden. Auch bei Vorschlägen für Fabrikbibliotheken, die sich in der heutigen Zeit vermehrter sozialer Fürsorge trotz aller Gegensätze immer mehr einbürgern, ist dieser Katalog, zumal er protestantische und katholische Literatur berücksichtigt, ein gutes Hilfsmittel. Für sein im Eingang seiner Zeilen betontes öffentliches Eintreten für den Buchhandel verdient Herr Pfarrer Wilhelm warmen Dank. Dem Buchhandel, Sortiment wie Verlag, wird in der heutigen Zeit des Übereifers gegen die Schundliteratur so viel Ungerechtes in die Schuhe geschoben, daß er ein öffentliches Eintreten wohl gebrauchen kann, zumal manche Kreise die gute Gelegenheit benutzen, um eigene Interessen zu verfolgen und, unbeengt durch die Lasten und Opfer, die der reguläre Handel zu bringen hat und bringt, im Trüben zu fischen.

Resenbächer.

Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.

Bericht über die 70. ordentliche Hauptversammlung, abgehalten im Hause der Gesellschaft »Vereine« zu Düsseldorf am Sonntag, den 20. Juli 1913.

(Schluß zu Nr. 212.)

In der sich über die einzelnen Punkte des Jahresberichts entspannenden Debatte fragt Herr Schaffnit-Düsseldorf an, ob neue Firmen, bevor sie im Buchhändler-Börsenblatt angezeigt werden und die sonstigen Einrichtungen des Börsenvereins benutzen dürfen, dem Kreisverein bekannt gegeben würden. Der Vorsitzende erwidert, daß dieses jedenfalls in der Regel der Fall sei, ob es aber immer geschehe, entziehe sich seiner Kenntnis.

Statt des im letzten Vereinsjahr versandten Verpflichtungsscheines für die Mitarbeiter würden manche Vereinsmitglieder lieber ein Geschäftsordnungsformular in ihren Handlungen einführen. Herr B. Hartmann-Elberfeld ist der Meinung, daß die Ungleichheit der örtlichen und geschäftlichen Verhältnisse ein Normalformular kaum zulasse, der Vorsitzende hebt demgegenüber aber hervor, daß eine ganze Reihe von Grundsätzen aufgestellt werden können, die für alle Betriebe maßgebend sein sollten. Herr F. Steffen-Dortmund betont, daß das Formular nur als Unterlage dienen soll für eine Geschäftsordnung, die jedes Mitglied für seine besonderen Verhältnisse darnach aufstellen möge.

Herr Hanstein-Bonn legt den Kollegen ans Herz, den gesetzlichen Teil der Angestelltenversicherung im Interesse der gleichmäßigen Behandlung und der Gerechtigkeit von den Gehilfen tragen zu lassen. Wenn der Chef den Angestellten seine Zufriedenheit beweisen wolle, so sei dafür eine Gehaltserhöhung oder Gratifikation am Platze. Die Versammlung schloß sich seinen Ausführungen an.

Die Herren Hartmann-Elberfeld, Schilling-Köln und andere kommen auf die Aufstellung einer Normal-Geschäftsordnung zurück, worauf die Kölner Herren ersucht werden, aus ihrem Ortsverein eine Kommission zu wählen, um eine Geschäftsordnung für den Kreisverein unter Benutzung bereits existierender Geschäftsordnungen auszuarbeiten. Der Entwurf der neuen Geschäftsordnung soll den Vorsitzenden unserer bestehenden Ortsvereine zur Rückäußerung durch den ersten Vorsitzenden des Kreisvereins zugesandt werden.

Zu dem Punkt »Vertrieb der Generalstabskarten« wurde der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß die Regierung die jetzige umständliche und den Bedürfnissen des Handels so wenig Rechnung tragende Art der Anbieter bald wieder aufgäbe, und den Mitgliedern anheimgegeben, vorläufig den Vertrieb der Karten nach Möglichkeit einzuschränken.

Eine längere Debatte entspinnt sich über die für das Sortiment besonders wichtige Wiederverkäuferfrage. Dem Vorschlage, eine eigene Kommission hierfür einzusetzen, widerspricht der erste Vorsitzende, indem er darauf hinweist, daß derselben gar nicht das genügende Material für fruchtbare Arbeit zur Verfügung stehe. Herr Schulze-Münster betont, daß wir volles Vertrauen zu dem Vorstand des Börsenvereins, aber trotzdem den Wunsch haben, davon unterrichtet zu werden, welche Schritte inzwischen zur Lösung der Frage geschehen sind und welches Ziel der Börsenvereins-Vorstand sich in dieser wichtigen Frage gesteckt hat. Der Vorsitzende bedauert, daß Herr Kommerzienrat Siegißmund verhindert ist, an unserer Versammlung teilzunehmen, und verliest gleichzeitig ein von demselben aus Karlsbad eingegangenes Begrüßungstelegramm. Herr Hartmann-Elberfeld ist der Meinung, daß die Wiederverkäuferfrage noch nicht reif sei für eine nochmalige Behandlung in der Herbstversammlung des Verbandes; andere Redner aber halten die Frage für außerordentlich dringend, da »die Sortimenten nicht warten könnten, bis die Wiederverkäufer sie alle aufgefressen hätten«. Herr Schilling-Köln bezweifelt, daß der Kreisverein die richtige Vertretung des Sortiments ist, da die alten konservativen Herren im Vorstande ihm in allen derartigen Fragen zu lau erscheinen. Herr Drechsler-Dortmund bittet dringend, zu treiben, daß etwas in dieser Sache geschehe, die Notwendigkeit zeige täglich die Praxis, besonders auch in Dortmund. Gegenüber den Ausführungen des Herrn Schilling weist der erste Vorsitzende darauf hin, daß namentlich der Rheinisch-Westfälische Kreisverein bei mehr als einer Gelegenheit bewiesen habe, daß ihm eine sehr wirksame Interessenvertretung der Sortimenten möglich sei, wenn er auf seine Mitglieder rechnen könne. Zur Mitteilung gelangen dann noch einige neuere Fälle aus der Geschichte der Entwicklung und der Tätigkeit der Leipziger Zwischenhändler, die die Notwendigkeit der schleunigen Regelung der Wiederverkäuferfrage schlagend beweisen. Auf Anregung des Herrn B. Hartmann-Elberfeld ersucht die Versammlung ihren Vorstand, dem Börsenvereins-Vorstand die Wiederverkäuferfrage dringend ans Herz zu legen, und beschließt dann einstimmig die folgende aus der Versammlung beantragte Resolution:

»Die 70. Generalversammlung des Kreisvereins der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler beauftragt den Vorstand des Vereins, beim Börsenvereinsvorstand auf schnelle Erledigung der Zwischenhändlerfrage zu drängen. Es darf damit nicht länger gewartet werden, weil namentlich in dem Industriegebiet die Zahl der »Auch-Buchhändler« hauptsächlich infolge der Tätigkeit der Leipziger Grossisten rapide wächst und dort das Sortiment besonders schwer geschädigt wird.«

Zum Schluß des Jahresberichtes, der einstimmig genehmigt wurde, befürwortet Herr Hartmann Überweisung der Vereinsakten an das Buchhandels-Archiv in Leipzig; er meint, vielleicht ließe sich sogar Herr Dr. Goldfriedrich bereifinden, eine Geschichte des Kreisvereins zu schreiben. — Der erste Schatzmeister Herr Hanstein gibt sofort sein Interesse für die Deckungsfrage zu erkennen. — Der erste Vorsitzende ist nicht ohne weiteres damit einverstanden, die Akten aus der Hand zu geben, da diese Dokumente uns selbst am meisten interessieren. Vielleicht finde sich gelegentlich auch ein junger Kollege unseres Vereinsbezirktes, der unsere Vereinsgeschichte als Doktorarbeit wähle.

Die Rechnungslage des Schatzmeisters ergibt das folgende erfreuliche Resultat:

Übernahme von 1912	2754,52	
Eingänge 1913	2382,20	
Ausgaben	1717,87	
Kassenbestand	3418,85	
	Mk. 5136,72	5136,72

Auf Antrag der Rechnungsprüfer wird dem Schatzmeister Entlastung erteilt und ihm der Dank der Versammlung für seine umsichtige Verwaltung ausgesprochen.

Der Antrag des Herrn Gonski wird von der Versammlung abgelehnt, nachdem der anwesende 1. Vorsitzende des Kölner Ortsvereins sich in eingehender Begründung gegen seine Annahme ausgesprochen hat.

Bei dem nächsten Antrag, dem des Herrn Thiele-Münster, gibt der erste Vorsitzende eine Erläuterung des Sachverhalts. Herr Thiele setzt die Gründe auseinander, die ihn veranlaßt haben, den Antrag einzubringen. Herr Ganz glaubt, daß durch Annahme desselben dem Vorstande des Vereins ein Mißtrauensvotum ausgestellt werde, und lehnt ihn aus diesem Grunde ab. Der Vorstand faßt die Sache nicht so tragisch auf; er hat nichts dagegen einzuwenden, wenn in Zukunft im Sinne des Antrages verfahren wird, worauf derselbe von der Versammlung angenommen wird; dagegen wird der sich hieran anschließende Antrag des Herrn Thiele, ihm die im Vorjahre auferlegte Geldstrafe zurückzahlen, einstimmig abgelehnt.

Der Jahresbeitrag wird auf Antrag des Schatzmeisters wieder wie im Vorjahre auf Mk. 7.— festgesetzt und als Ort für die nächste Generalversammlung auf Vorschlag des Herrn Schilling Köln a. Rh. gewählt.

Bücherplakate für Weihnachten wollen die Ortsvereine sich selbst besorgen, es erübrigt sich also für den Kreisverein, die Beschaffung in die Hand zu nehmen.

Die Ergänzungswahl des Vorstandes konnte dieses Mal noch unterbleiben, da Herr Theissing auf lebhaftes Drängen der Versammlung und des Vorstandes auf seine Absicht, das Amt niederzulegen, vorläufig verzichtete.

Zum Schluß wurden noch einige Fragen aus der Versammlung gestellt und beantwortet, sowie einige Anregungen gegeben.

Schluß der Sitzung 3½ Uhr.

An dem sich dann anschließenden gemeinsamen Mahle nahmen fast alle anwesenden Vereinsmitglieder teil, und das Festessen verlief, von dem rührigen Vorsitzenden des Düsseldorfer Ortsvereins Herrn Bonzen aufs beste vorbereitet, in glänzender Weise. Herr Bonzen begrüßte im Namen des Düsseldorfer Ortsvereins die erschienenen Kollegen, worauf der 1. Vorsitzende dem Düsseldorfer Ortsverein und mit ihm dem Rheinisch-Westfälischen Kreisverein ein volles Glas weihete, während Herr Dabelow der abwesenden Damen des rheinisch-westfälischen Buchhandels gedachte.

Nach Schluß des Diners machte man eine längere Wagenfahrt durch die einzig schöne Künstlerstadt Düsseldorf.

Den Abend verbrachten die Kollegen in heiterster Stimmung bei einer Bowle nebst Imbiß, wozu der Düsseldorfer Ortsverein seine Gäste eingeladen hatte. Die Düsseldorfer Kollegen, voran ihr Vorstand, haben es verstanden, durch vornehme Gastlichkeit (vorzügliche musikalische Darbietungen am Klavier und Quartettgesang), freundlichst unterstützt durch ihre liebenswürdigen Frauen, den Abend zu einem überaus reizvollen Abschluß der Feier zu gestalten, so daß alle Teilnehmer sich dieser Düsseldorfer Tagung besonders gern erinnern werden.

Münster, Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Aachen, Essen a. Ruhr, Köln a. Rh., d. 1. Aug. 1913.

Der Vorstand des Kreisvereins Rhein.-Westf. Buchhändler.

Heinrich Schöningh. Adolf Schulze. P. Hanstein.
Sig. Theissing. Friedr. Steffen. L. Kinet. D. Schmemann.
G. Schumacher. Ferd. Sohn.

Personalmeldungen.

Franz Karl Müller †. — In Wolfratshausen bei München ist vor kurzem der Nervenarzt Hofrat Dr. Franz Karl Müller im Alter von 53 Jahren nach langem, schwerem Leiden gestorben. Er war seinerzeit Assistenzarzt Guddens und als solcher Chirurg beim Prinzen Otto, dem späteren bayerischen König. Seine Erlebnisse während der Königstragödie am Ufer des Starnberger Sees veröffentlichte er in einer Schrift »Die letzten Tage Ludwigs II. von Bayern« (1888). Er war Mitarbeiter an einer Reihe medizinischer Fachschriften und Chefredakteur des »Archiv für Hydrotherapie und Balneotherapie«. Auch ein Lehrbuch der Hydrotherapie und Balneotherapie hat ihn zum Verfasser, wie er auch weiter noch verschiedene Fachschriften veröffentlichte.

Im Oktober 1913 gelangt zur Ausgabe:

z

Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

Sechundsiebzigster Jahrgang 1914

Im Auftrage des Vorstands bearbeitet von der Geschäftsstelle
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung Wilhelm Spemanns.

Die große Ausgabe in 1 Band kostet für Mitglieder des Börsenvereins*)
gebunden 10 Mark, für Nichtmitglieder 12 Mark.

Dieselbe Ausgabe in 2 Bänden. Gebunden. Abteilung I mit Schreibpapier durchschossen.
Für Mitglieder des Börsenvereins 13 Mark, für Nichtmitglieder 15 Mark.

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Bildnis und Lebensbeschreibung, Firmenverzeichnis
und Angabe der Handlungsinhaber usw., die mit ihren Firmen nicht überein-
stimmende Namen führen, Verzeichnis der Jubiläen und der Verstorbenen, Telegramm-
Adressen-Verzeichnis, Gesamt-Verzeichnis der Inhaber von Postscheckkonten inner-
halb des Deutschen Reichs, deutschen, österreichisch-ungarischen und schweizerischen
Posttarif, internationale Umrechnungstabelle für Postanweisungen sowie Empfehlungs-
anzeigen und Beilagen) kostet für Mitglieder des Börsenvereins und für
Nichtmitglieder gebunden nur 3 Mark.

*) Das erste Exemplar wird unentgeltlich geliefert.

Das vom Börsenverein herausgegebene Adreßbuch wird durch Nachträge ständig auf dem laufenden er-
halten, deren erster dem Adreßbuch selbst beigelegt wird; die weiteren Nachträge folgen monatlich als
Beilage zum Börsenblatt. Außerdem erscheint im März 1914 ein Hauptnachtrag, der sämtliche Verände-
rungen seit Ausgabe des Jahrgangs 1914 bis 15. Februar 1914 umfaßt und jedem Abnehmer für jedes bezogene
Exemplar unberechnet nachgeliefert wird. Dadurch ist das vom Börsenverein herausgegebene Adreßbuch das
jederzeit vollständigste und für den praktischen Gebrauch des Buchhandels unentbehrlichste Nachschlagewerk.
Wir erbitten die noch fehlenden Bestellungen umgehend.

Leipzig, den 12. September 1913.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

(Z) *Nimm mich mit* (Z)

beginnt mit der am 23. September erscheinenden Nummer seinen 10. Jahrgang.

Der neue vorzügliche Druck in Doppelton,
mit dem eine besonders hervorragende Wirkung der Illustrationen erzielt wird,
glänzende Ausstattung, hohe Aktualität, reichhaltiger
Bilderschmuck, spannende Romane, vielseitiger Inhalt

machen „Nimm mich mit“ zu einer

erstklassigen aktuellen Zehnspfennig-Wochenschrift.

Jede der 10 Großfolioseiten starken Nummern bringt wöchentlich:

Das Aktuellste aus aller Welt
mit größter Beschleunigung in glänzender künst-
lerischer Ausführung.

Allgemeinverständliche Aufsätze aus
allen Wissensgebieten
mit interessanten Originalaufnahmen.

Spannende Romane und Novellen
aus der Feder erster Autoren, illustriert von be-
kannten Künstlern.

Zumor, Kuriositäten, Rätsel, Anek-
doten. Interessante Preisaufgaben
mit lohnenden Prämien.

Als erster Roman im neuen Jahrgang erscheint:

Verlorene Söhne. Aus der Fremdenlegion

von Wilhelm Cremer

Dieser außerordentlich zeitgemäße und spannende Roman sowie das vorteilhafte Aussehen des Blattes ermöglicht es Ihnen, ohne allzu große Mühe einen größeren Abonnentenstamm zusammenzubringen.

Beachten Sie bitte, daß wir Ihnen

40–50% Rabatt

gewähren. Wir liefern Nummer 1 und 2 kostenlos, die weiteren Nummern: 1–250 Exemplare à 0 Pf. 251 Exemplare und mehr à 5½ Pf. Bei direktem Bezug liefern wir mit ½ Porto in Monatsrechnung.

Provisionszuschüsse:

Als Arbeitsmaterial erhalten Sie die beiden neuesten Nummern mit eleganter Lesemappe kostenlos. Für jeden uns auf unsern Listen gemeldeten neuen Jahresabonnenten liefern wir Ihnen die 6 ersten Hefte der Fortsetzung kostenlos.

Bitte bestellen Sie sofort Arbeitsmaterial!

Berlin NW. 6,
Schiffbauerdamm 19

Verlagsanstalt Buntdruck
G. m. b. H.